

KURIER

+++ DIE ZEITUNG AM WOCHENENDE +++

14.12.2024 30. Jg./50. KW · Tel. 0 34 47/89 46-0 · www.kurier-online.de
Kostenloses Informationsblatt für den GroBraun Altenburg, Schmölln und Meuselwitz

OB reagiert auf
Bürgermeinungen

Seite 2

Sammlungsschatz im
neuen Gewand

Seite 10

Weihnachtsgrüße aus
Nobitz, Langenleuba-
Niederhain und Rositz

Seiten 24 bis 31 und 34 bis 39



Wir kaufen Ihr ALTGOLD.

Juwelier Reich · Kornmarkt 16 · 04600 Altenburg



Kindergarten „Rosengarten“ in Rolika – Titelverlängerung für Bewegungsfreundlichkeit



Hinten v.l.n.r.: Lisa-Marie Wolter, Susann Pohl, Anja-Maria Schnoor (KSB), Leiterin Manuela Sörgel und Jessica Fabian mit den Kindern aus der als „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“ ausgezeichneten Einrichtung in Rolika.
Foto: Gina Hartmann

Dobitschen/OT Rolika. Jährlich suchen der Landessportbund Thüringen (LSB) und die Unfallkasse Thüringen (UKT) die „Bewegungsfreundlichen Kindergärten“ im Freistaat Thüringen. An Kindereinrichtungen, die sich bei der Umsetzung eines bewegungsfreundlichen Konzeptes besonders bemühen und mit Sportvereinen zusammenarbeiten, wird dieser Titel/Preis verliehen. Bereits 2021 gehörte der ländlich gelegene Kindergarten „Rosengarten“ in Rolika zu den Preisträgern. Die Kooperation mit den Sportvereinen Starkenberg und Osterland Lumpzig, die naturnahe Lage, kur-

ze Wege zu den Sport- und Spielplätzen oder ein Kneipp-Pfad machten dies möglich. Unter Anleitung von geschultem Personal finden regelmäßig Sport- und Bewegungsangebote, teilweise auch mit den Eltern, statt. Am diesjährigen Nikolaustag sollte sich die KiTa über eine erneute Ehrung und ein verlängertes Qualitätsiegel freuen. Aufgeregt feierten die Kindergartenkinder im Alter von ein bis sechs Jahren der Preisverleihung entgegen. Die Erzieherinnen und Übungsleiterinnen hatten liebevoll mit ihnen ein kleines Programm zur Übergabe einstudiert. Beim

Einmarsch in die angrenzende Turnhalle schwenkten die Kinder lustig ihre bunten Tücher und winkten damit den Preisverleihern freudestrahlend zu. Wohlbekannte Lieder wie „Schneeflöckchen, Weißbäckchen“ ertönten herzerfrischend aus den kleinen Mündern. Ihre Leiterin, Manuela Sörgel, begleitete die Sprösslinge beim Singen mit der Gitarre. Spätestens bei der Tanzvorführung „Sieh mal her, wie ich tanze...“, geleitet von Lisa-Marie Wolter (lizenzierte Übungsleiterin), bekam man ein Gefühl für das enorme Engagement der Erzieher- und Turnleiterinnen. Sie schafften es, jedes

Kind zu begeistern und mitzunehmen. Im Anschluss überreichte Sportjugendkoordinatorin Anja-Maria Schnoor, von der Kreis-sportjugend Altenburger Land (KSB) den Titel „Bewegungsfreundlicher Kindergarten 2024 bis 2028“. Mit im Gepäck hatte sie einen Spiele-Schaumstoffwürfel, Yoga-Übungskarten, einen Bewegungskalender und einen Gutschein im Wert von 200 Euro. Beim nachfolgenden gemeinsamen und gesunden Frühstück verrieten die Kleinen, wie gern sie in ihren Kindergarten gehen...Das sollte doch ein Riesenlob für die Betreuerinnen sein. **Ellen Peter**

TAXI
03447 **50 20 20**
Taxis für alle Fahrdienste

Instagram @misterresopal
Mr. Resopal
Das fast fugenlose Bad
Alte Hauptstr. 18 • 04617 Treben OT Lehma
Mobil: 01 71 490 55 38
www.mister-resopal.de

Ihr Pflegedienst NEU
• AMBULANTE PFLEGE • BETREUTES WOHNEN
• TAGESPFLEGE • URLAUBSPFLEGE • PATIENTENFAHRDIENTST
24h
in Altenburg **HOTLINE: 03447 375176**
www.altenburg-pflege.de

SKODA
Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz
info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de
T 03433 77855 0
Autohaus GOHLKE
Familientradition seit 1990

Schrottplatz Kottwitz
Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!
04603 Nobitz/Kottwitz, Alwo-Gelände
Tel. 03447/504107 · Fax 501826
Funk 0172/7935240
Wir haben Urlaub
vom 21.12.2024 bis 05.01.2025
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 7.00 bis 16.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 12.00 Uhr

Hemd & Hoschen
Das Fachgeschäft von AA- bis M-Cup
10% Weihnachtsrabatt
auf vorrätige Ware
bis 30.12.2024
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
04626 Schmölln · Markt 30
Tel. 034491/26656

Wortmeldungen zur Wasser-/Abwasser-Gebührenerhöhung in Form von Leserbriefen und Bildschirmfotos aus den sozialen Netzwerken

Altenburg. Seit mehreren Tagen protestieren die Altenburger Bürger auf unterschiedlichste Weise gegen die Entscheidung des Stadtrates, der die Erhöhung der Wasser-/Abwassergebühren sowie die Erhöhungen der Grundsteuer durchwinkte. Die Bürger sammelten im Vorfeld der Stadtratsitzung 1.461 Unterschriften oder diskutierten in den sozialen Netzwerken mit Altenburgs OB André Neumann oder besuchten die Stadtratsitzung Ende November 2024, um die Entscheidungen der Stadträte und damit verbundenen Beschlussfassungen abzuwenden. Wir möchten allen Lesern die unterschiedlichen Meinungen in Form von Leserbriefen zugänglich machen, aber auch die Diskussionen in den sozialen Netzwerken nicht unterschlagen (siehe nebenstehende Screenshots aus dem Internet). Dennoch beobachten wir derzeit, dass die Zusendungen meist ähnliche Meinungen vertreten. Der KURIER möchte jedoch nicht nur die gleichen Meinungen abdrucken, sondern auch gegenteilige Wortmeldungen veröffentlichen. Dazu müssen diese uns jedoch erreichen. Sie, liebe Leser, sind dazu angehalten, uns ihre unterschiedlichsten Mei-

nungen zukommen zu lassen. Wir sind stets bemüht, den Großteil der Zusendungen zu veröffentlichen. In den sozialen Netzwerken werden oft Drohungen gegen einzelne Personen formuliert, die über das „erlaubte Maß“ hinausgehen. Wir bitten an dieser Stelle um sachbezogene Meinungsäußerung!

Die Redaktion/Bildschirmfotos (3): Facebook

Taxibetrieb Scholz
Ihr Taxi in Schmölln und Umgebung



Tel. 0176/40138911
034491/581580

Fahrten für alle Krankenkassen.
E-Mail taxi_scholz@gmx.de

Erik Scholz
Göbnitzer Straße 49
04626 Schmölln

SEIT 1995



ANTIK & TRÖDEL
JENS BÜNGENER
Burgstraße 1 • 04600 Altenburg
Telefon 03447 8995771
Mobil 0173 4809018
E-Mail info@antik-altenburg.de
Mo.-Fr. 10-16 Uhr, 1. Sa. i. Monat 9-12 Uhr u. n. VB
www.antik-altenburg.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN mit ANKAUF
BERÄUMUNG besenrein
UMZÜGE
KLEINTRANSPORTE
KOMPLETTSERVICE

ANKAUF von Antiquitäten,
Spielzeug von Antik bis DDR,
Orden, Abzeichen, Münzen,
Postkarten, Urkunden, Uhren,
alles vom Militär,
Altgold, Silber, Schmuck,
kpl. Sammlungen und Nachlässen
u. v. m.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.




PFLEGEDIENST MAHN
Häusliche Kranken- und Altenpflege Mahn GmbH

Alte Schule Lucka:
Pestalozzistraße 1
04613 Lucka
Tel. 034492 268881

Kontakt:
Mobil 0162 4759066
info@pflagedienst-mahn.com
www.pflagedienst-mahn.com

**Zeit mit den Lieben,
gemütliche Stunden,
Ruhe und Besinnlichkeit,
wir wünschen eine fröhliche
Weihnachtszeit!**



Unsere Patienten danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und unseren Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit!
Unsere Mitarbeitenden danken wir besonders für ihr wertvolles Engagement in unserem Unternehmen.
Ihnen allen wünschen wir Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Dieses Jahr kann ich mir noch einen Glühwein gönnen, nächstes Jahr gibt's dann das gute Trinkwasser statt Glühwein ist viel gesünder. Und der Preis ist gleich 🤔

1 Wo. Gefällt mir 5 👍

André Neumann
Glühwein = 1.000 Liter Wasser 😊

1 Wo. Gefällt mir 8 👍🤔🙄

André Neumann da ist der beschissenste Satz des Jahres wieder. Dachte nicht das du den wiederholst. Einfach lächerliche Aussage und dazu machst die Leute noch dumm.

5 Tag(e) Gefällt mir

André Neumann du hörst den gern auch noch dreimal. Aber ich mache damit niemand dumm. Du hast halt eine andere Meinung.

André Neumann liebe Grüße von meinem 80 jährigen Vater soll ich ausrichten und er fragt ob alle Bürger der Stadt Altenburg sich dann im neuen Jahr vor den Sprudel Brunnen auf dem Marktplatz stellen sollen,um dort zu Duschen 🙄

15 Std. Gefällt mir Antworten

André Neumann viele Grüße an Ihren Opa zurück und bitte richten Sie ihm aus, dass das nur die attraktiven Bürger und Bürgerinnen tun sollen. 🙄

15 Std. Gefällt mir Antworten

André Neumann warum müssen die Bürger für diese Fehler bezahlen? Diese Frage beantwortet keiner. Und Sie verachten den Kurier, weil er schreibt was Sie nicht vertragen können. Sie können austeilen ... aber Kritik kassieren können Sie nicht.

2 Tag(e) Gefällt mir 3 👍

André Neumann nichts von dem was der Kurier schreibt stimmt. Darum geht es. Nicht um Kritik. Die vertragen wir.

2 Tag(e) Gefällt mir 2 👍🙄

In eigener Sache – Leserbriefe erwünscht!

Mit einem Leserbrief geben wir unseren Lesern die Möglichkeit, ihre Meinung zu einem bestimmten Sachverhalt oder auch zu einem unserer Zeitungsartikel darzulegen. Veröffentlichte Leserbriefe stellen dabei keine Meinungsäußerung des Verlages dar. Die eingesandten Beiträge können anonym, personalisiert oder unter Pseudonym veröffentlicht werden. Die maximale Textgröße sollte höchstens eine halbe DIN-A4-Textseite umfassen oder 1.200 Zeichen mit Leerzeichen nicht überschreiten. Bitte unbedingt angeben: Vor- und Zuname, Adresse, Telefonnummer! Sie erreichen uns per E-Mail an redaktion@kurier-verlag.com oder postalisch unter KURIER-Verlag KG, Frauengasse 28, 04600 Altenburg.

- Aus unserer Leserpost -

An den Bürgermeister und den Stadtrat von Altenburg,

wie Ihnen allen sicherlich bekannt ist, befinden wir uns in einem der „ärmsten“ Landkreise von ganz Deutschland. Unser ganzes Land wird von immer weiter steigenden Preisspiralen gelähmt (Grundsteuer, CO₂-Steuer, Lebensmittelpreise etc.). Gerade deshalb ist es unbegreiflich, dass Sie, Herr Bürgermeister und ein Teil des Stadtrates, uns diese vollkommen überzogenen Wassergebühren aufzwingen. Ist ihnen der Ernst der Lage nicht bewusst? Sie haben uns die Schlinge um den Hals gelegt und

den lokalen Händlern und Gewerker den Todesstoß gegeben. Wozu noch ein neues Gewerbegebiet? Wer soll sich bei einer derartigen Belastung hier noch ansiedeln? Sie wurden gewählt, um u. a. unsere Interessen zu vertreten und nicht uns in den Rücken zu fallen und zu verraten! Wie kann es sein, dass wieder einmal die hart arbeitenden Einwohner unserer Region zur Kasse gebeten werden, um die Misswirtschaft der WABA bzw. Ihre größtenwahnsinnigen Zukunftsprojekte zu finanzieren? Die Stadt Altenburg kommt längst

nicht einmal mehr ihren grundlegendsten Pflichten nach (Sanierung von Schulen/Kitas, Straßen etc.). Da die Problematik Ihnen bereits vor der Wahl klar war, haben Sie alle Wähler hintergangen und getäuscht. Treten Sie mit Ihrem Stadtrat zurück und verschwinden Sie bitte in der Bedeutungslosigkeit. Politiker ihrer Art werden nicht benötigt, davon haben wir in Berlin bereits genug sitzen. Im Namen aller Altenburger bedanken wir uns für dieses „Weihnachtsgeschenk“.

Autor der Redaktion bekannt

vrbank-altenburgerland.de



**Wir wünschen allen
frohe Festtage!**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.



**Gemeinschaft war nie wichtiger.
Deshalb sind wir Genossenschaftsbanken.**

Welch magische Kraft das Miteinander entfalten kann, erleben Sie an den Feiertagen im Kreise Ihrer Liebsten. Und in unserem Weihnachtsfilm.

- In eigener Sache -

Aktuelle

KURIER-Service-Stationen

Liebe Leser, die KURIER-Geschäftsleitung hat sich dazu entschlossen weitere KURIER-Service-Stationen im Landkreis einzurichten. Durch die freundliche Unterstützung unserer Partner ist es möglich, bei kurzfristigen Austräger-Ausfällen, den KURIER zu erhalten.

- Altenburg:**
- Im KURIER-Verlag, Frauengasse 28
 - Cesme Döner- & Pizzahaus, Rousseaustraße 50
 - Edeka-Markt Soba, Dr.-W.-Külz-Straße 13
 - Expert Jäger, Leipziger Str. 89b
 - Fleischerei Günther, Eisenbahnerstraße 1a
 - Getränke Patzelt, Alte Poststraße 3
 - Juwelier Baumgartl, Kaufland Altenburg Nord NEU
 - Sell Markt, Steinweg 12
 - Uhren Kretschmann, Markt 25
 - Wein- & Getränkevertrieb Häfner, Leipziger Str. 31
- Dobitschen:**
- Birgits Nähkästchen, Straße der Einheit 8a
- Fockendorf:**
- Bäckerei Schulze, Bäckergasse 2
 - Gemeinde, Schulstraße 7
- Göllnitz:**
- ES-Getränke, Lindenstraße 1
- Gößnitz:**
- Reisebüro Goerke, Mittelstraße 16-18
- Großstößnitz:**
- Brenner Forst- & Garteng., Neue Schmöllner Str. 12
 - Salon Simone Friseur & Sauna, Papiermühlenw. 5
- Hartha:**
- Werksverkauf Käserei Hartha, Theo-Nebe-Str. 1
- Heukewalde:**
- Bürgerhaus, Dorfstraße 30
- L.-Niederh.:**
- Lotto-Toto/Post/Bestellcenter, Hauptstraße 24
- Lucka:**
- Blumen-Topp, Bahnhofstraße 4
 - Fahrrad Veldmann, Pegauerstraße 23
 - Getränkemarkt Lösch Depot, Fr.-Ebert-Str. 7
 - Konditorei & Café F. Scheibner, Bornaer Str. 2
 - Netto, Clara-Zetkin-Straße 23
 - Norma, Breitenhainer Weg 10
 - Tankstelle Esso, Meuselwitzer Straße 34
- Löbichau:**
- Bäckerei Reichardt, Am Sportplatz 35a
- Meuselwitz:**
- Alte Stadt-Apotheke, Baderdamm 17
 - Avia-Tankstelle, Altenburger Straße 3
 - Haarscharf, Bahnhofstraße 32
 - Lottoannahmestelle Starke, Poderschauer Gasse 4
 - Netto, Bäckerei Hennig, Ackerstraße 3
 - Rewe-Markt, Zeitzer Straße 51
 - Schnaudertal-Apotheke, Zeitzer Str. 51
 - Vodafone Shop, Zeitzer Straße 17
- Nobitz:**
- Getränke DONAT, Bachstraße 1c
 - Marktkauf, Altenburger Straße 29
 - OT Gleina, Nr. 1 (Einfahrt zum „Kertscher Hof“)
- Pahna:**
- Ortsmitte, Bushaltestelle
- Ponitz:**
- Schlosscafé Ponitz, Gößnitzer Straße 2c
- Posterstein:**
- Zur eisernen Bank, Burgberg 5
- Rositz:**
- LEG Thüringen, Am Wasserturm 4
 - Getränke Patzelt, Goethestraße 2
 - Haar Werk, Berggasse 1
 - RoWaK GmbH, Karl-Marx-Straße 10
- Schmölln:**
- Bastelecke Astrid Pohl, Markt 35
- Thonhausen:**
- Bürgerhaus, Dorfstraße 42
 - Fleischerei Rohn, Dorfstraße 55
 - Seiler Baustoffhandel, Dorfstraße 100a
- Treben:**
- Bäckerei Schulze, Hauptstraße 11a
- Windischleuba:**
- Intersport GÜ-Sport, Fünfminutenweg 3 N NEU
- Ziegelheim:**
- Lebensmittel Haas, August-Bebel-Straße

Möchte auch ihre Firma eine KURIER-Service-Station werden? Telefon 03447/499 62 00

Benefiz-Skat für die Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung

Altenburg. Bereits zum zehnten Mal luden der Förderverein Historisches Friseurhaus Altenburg, die VR-Bank Altenburger Land eG und die Altenburger Gastwirtschaft „Zum Alten Markt“ vor wenigen Tagen zum Benefiz-Skat ein. Die Jubiläumsveranstaltung brachte eine neue Rekordsumme. 4.000 Euro kommen der in Leipzig ansässigen Stiftung „Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung“ zugute. Renate „Letscho“ Gärtner, Volker Becker (VR-Bank) und Peter Müller (Förderverein Friseurhaus) begrüßten am Freitag vor dem 1. Advent 48 Skatbegeisterte zum Benefiz-Turnier im Konferenzraum der VR-Bank am Brühl. Nach einer kleinen Stärkung – die VR-Bank und die Altenburger Brauerei sponserten Speisen und Getränke – wurde „gereizt“, was das Zeug hielt. Aus den Startgebühren, den Verlustgeldern und verschiedenen Einzelspenden ergab sich ein Erlös von 1.945 EUR. Dieser wurde von einem der teilnehmenden Skatspieler und der VR-Bank Altenburger Land eG um jeweils circa 1.000 EUR aufgestockt, sodass am Ende eine Summe von 4.000 EUR an die Mitteldeutsche Kinderkrebsstiftung überwiesen werden konnte.

Obwohl das Startgeld dem guten Zweck diene und folglich nicht für Preise verwendet werden konnte, gingen die Sieger trotzdem nicht leer aus. Denn das Friseurhaus hatte dafür gesorgt, dass Altenburger Firmen attraktive Sachspenden zur Verfügung stellten. „Es war ein rundum gelungener Abend. Ich möchte mich bei allen, die mitgemacht und gespendet haben, ganz herzlich bedanken“, so der Vorsitzende des Friseurhausvereins, Peter Müller. Die Benefiz-Aktion geht auf den Leipziger Moderator Peter Escher zurück, der vor gut einem Jahrzehnt den histo-

rischen Friseursalon in der Pauritzer Straße öffentlichkeitswirksam unterstützte. Als Dank revanchierte sich Peter Müller und organisierte 2015 gemeinsam mit Renate Gärtner und der VR-Bank zum ersten Mal das Skatturnier zugunsten der Peter-Escher-Stiftung für krebskranke Kinder, die seit dem Ausscheiden des Gründers Stiftung Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung heißt. Zu deren Gunsten werden zudem beim alljährlich stattfindenden Straßenfest in der „Pauri“ Besuchern die Haare geschnitten.

Förderverein Friseurhaus



Initiator und Mitorganisator Peter Müller (vorn links) ließ es sich nicht nehmen, selbst mitzuspielen. Foto: Förderverein Friseurhaus

„Von der LPG zur Agrargenossenschaft?“ – Zeitzeugensalon zu Gast in Schmölln

Schmölln. Vor 35 Jahren veränderte die friedliche Revolution das Leben der Menschen in der damaligen DDR einschneidend. Auch die Landwirtschaft stand vor großen Umbrüchen und Herausforderungen. In hoher Geschwindigkeit mussten die Landwirte und die Verantwortlichen der LPGs Entscheidungen für die Zukunft ihrer Unternehmen, ja ganzer Dörfer treffen. So war das auch im Altenburger Land. Das Museum Burg Posterstein, das seit einigen Jahren Salons veran-

staltet, die sich der jüngeren Vergangenheit widmen, möchte anstoßen, die Ereignisse an Hand von Zeitzeugenberichten für die Zukunft festzuhalten, vielleicht auch für Ausstellungen oder Publikationen. Die meisten Landeigentümer gehörten zu den Mitgliedern der LPG. Was wurde aus ihnen? Welche Chancen bestanden selbständig zu werden? Was entschied über Erfolg oder Misserfolg?

Der Salon, der diese Fragen aufgreifen und die Meinungen der vor 35 Jahren maßgeblich Beteiligten

aufzeichnen möchte, findet am 18. Dezember, 16.00 Uhr im Hotel „Reußischer Hof“ in Schmölln statt.

Das Projekt „Der fliegende Salon – Kulturaustausch im Altenburger Land“ wird gefördert in TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, sowie durch die Thüringer Staatskanzlei.

Fachdienst Wirtschaft, Tourismus und Kultur, Projektleitung TRAFÖ „Der fliegende Salon“



FLEISCHEREI Andreas Günther



Älteste Fleischerei in Altenburg – Seit 115 Jahren Fleischertradition

Für Sie zu Weihnachten:

- * Nusschinken
- * Lachsschinken
- * Schinkenspeck
- * geräucherte Lende
- * und geräucherter Käse



Das Team der Fleischerei Günther wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Ich möchte mich bei allen Kunden bedanken, die mir trotz Straßenbeeinträchtigung die Treue halten. Wir sind weiterhin für Sie erreichbar.

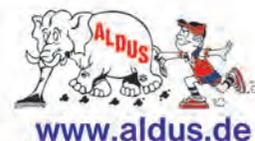
Fleischerei Andreas Günther · Eisenbahnstraße 1a · 04600 Altenburg
Mo 9.00-13.00 Uhr, Di-Mi 8.00-13.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Do-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 7.00-11.30 Uhr

Altenburger Dienstleistung und Service GmbH

Gebäudereinigung

TOP JOB TEAM TOP ALDUS sucht dich!

Meisterbetrieb / Mitglied der Landesinnung Thüringen



www.aldus.de
Johannisgraben 6
04600 Altenburg
Tel. 03447 2602



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest & ein gesundes, glückliches neues Jahr

- Hingucker der Woche -

Ein unschlagbares Duo!

Meerane. Bei einem Einkauf am 5. Dezember 2024, beobachtete unser Leser Jan Gleitsmann bei einer großen Einkaufskette im Gewerbegebiet in Meerane zwei wohlbekannte Wesen. Teufelin und Weihnachtsmann auf Einkaufstour, was für ein seltenes Bild! Die gemeinsame Aktion des Weihnachtsmannes mit der attraktiven Teufelin löste bei anderen Passanten Schmunzeln und Freude aus. Herr Gleitsmann sprach das unschlagbare Duo an und so erfuhr er von den beiden, mit osteuropäischem Dialekt, dass sie für

die Kinder Süßigkeiten einkaufen. „Es ist schon spannend, dass viele Länder ähnliche Traditionen, wie wir besitzen, und diese auf so vielfältige Weise gepflegt und bewahrt werden. Deshalb ist es endlich an der Zeit, dass Frieden auf der ganzen Welt einzieht und die Kinder behütet aufwachsen können“, so Jan Gleitsmann abschließend. Kurz nachgelesen: In der Ukraine begeht man am 19. Dezember das Nikolausfest, welches in der Heimatsprache „Swjatyj Mykolaj“ benannt wird.

Silke Konzag



Foto: privat

Teufelin und Weihnachtsmann auf Einkaufstour für die Kinder.

Übergabe der restaurierten Messing-Ätzungen des Maler und Grafikers Heinz Olbrich

Meuselwitz. Am 23. November 2024 wurde auf Seite 6 des „KURIER“ unter der Überschrift „Vermisste Kunstwerke von Maler und Grafiker Heinz Olbrich wiederzusehen“ die Übergabe und die Umstände, die dazu führten, bereits angekündigt.

Am 26. November 2024 um 10.00 Uhr ist es dann so weit. Im „Bürgertreff“ der Stadt Meuselwitz übergibt Dieter Neumann 15 Messing-Ätzungen zusammen mit einer Kurzbiografie des Altenburger Maler und Grafikers an die Städtische Wohnungsgesellschaft Meuselwitz mbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer, Fred Reichel.

Zu diesem besonderen Anlass sind der Bürgermeister der Stadt, Ronny Dathe, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und weitere Persönlichkeiten der Stadt Meuselwitz anwesend. Zur Präsentation ist neben dem Restaurator Karl-Heinz Splisteser auch der Sohn des Künstlers, Matthias Olbrich, mit seiner Frau aus Altenburg eingeladen. In einer kurzen Ansprache begrüßt Dieter Neumann Christine Wilmar, die 2017 die Messing-Ätzungen an ihn übergab. Bereits zu diesem Zeitpunkt bestand bei ihm die Vorstellung, die künstlerische Arbeit von Heinz Olbrich zum gegebenen Zeitpunkt wieder in einem öffentlichen Raum im Stadtgebiet von Meuselwitz zu präsentieren. Mit dem heutigen Tag wird

diese Idee Wirklichkeit. Sein Dank gilt auch der Initiative aller Beteiligten, dass die Messing-Ätzungen einer Entsorgung nach 1997 entgangen sind und nun wieder öffentlich zugänglich gemacht werden.

Mattias Olbrich war vom guten Erhaltungszustand der Kunstwerke überrascht, die Karl-Heinz Splisteser nach 1997 aufwendig restaurierte und damit annähernd den ursprünglichen Zustand wiederherstellte. Zwei Ätzungen sind noch aufzuarbeiten und werden zu einem späteren Zeitpunkt das Gesamtkunstwerk vervollständigen. Nach der offiziellen Übergabe erläutert Mattias Olbrich die Entstehung der Messing-Ätzungen seines Vaters, da er ihm oft hilfreich zur Seite stand. Das damalige Thema „Freizeit-Kunst und Lebensfreude“ hat heute an Aktualität

nichts verloren und ist in vielseitiger Form anwendbar. Dieser Meinung war auch Fred Reichel, der für das Anliegen von Dieter Neumann 2023 ein offenes Ohr hatte und in Abstimmung mit der Stadtverwaltung die Voraussetzung schaffte, dass die Messing-Ätzungen als Wandgestaltung eines Mehrzweckraumes im „Bürgertreff“ Meuselwitz eine erneute Wertschätzung finden.

Nach 1980, als im Klubhaus der Maschinenbauer erstmals an die Betriebsleitung der Maschinenfabrik „John Schehr“ Meuselwitz diese 17 Messing-Ätzungen übergeben wurden, besteht ab heute wieder die Möglichkeit, zu den Öffnungszeiten des „Bürgertreff“, die Ätzungen von Heinz Olbrich in Augenschein zu nehmen.

Dieter Neumann



V.l. Familie Matthias Olbrich, Sohn (M) von Heinz Olbrich und der Meuselwitzer Bürgermeister Ronny Dathe. Foto: Dieter Neumann

Achtsam und aktiv durch den Winter



Der Winter ist da, und mit ihm die kalten, dunklen Tage. Für viele von uns bedeutet das, mehr Zeit zu Hause zu verbringen und sich weniger zu bewegen. **Doch gerade jetzt ist es wichtig, achtsam zu sein und in sich hinein zu hören.**

Jeder von uns hat die unterschiedlichsten Bedürfnisse und steht tagtäglich anderen Herausforderungen gegenüber, die es zu bewältigen gilt. Mit gezielten Achtsamkeitsübungen und hochwertigen Bauerfeind-Produkten können Sie Schmerzen lindern, Heilungsprozesse fördern und Ihr allgemeines Wohlbefinden steigern.

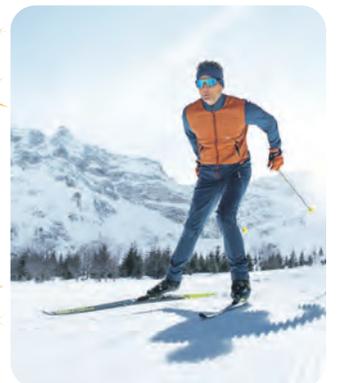
Unser Ziel: Ihre Gesundheit nachhaltig zu verbessern.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



Sanitätshaus Altenburg
GmbH

Sanitätshaus Altenburg GmbH
Fuß-Kompetenz-Zentrum
Johannisstr. 25/26 · 04600 Altenburg
Tel.: (03447) 38 34 0



Wir sind für Sie da und beraten Sie gern!

... weil Leben Bewegung ist.



ZURICH

Wir wünschen
frohe Weihnachten

... und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr



Gerne beraten wir Sie:
Sven Bachmann
Burgstr. 3
04600 Altenburg
Tel. 03447 505560

Ein neuer Grillplatz auf dem Nordplatz

Altenburg. Kürzlich sorgte „JuSeFa“ mit einer Schaukel, die Rollstuhlfahrer ohne fremde Hilfe nutzen können, für positive Schlagzeilen, nun ist ein weiteres Projekt mit Unterstützung der Stadtverwaltung abgeschlossen worden: ein Grillplatz. Er befindet sich auf dem Nordplatz. Auf der gepflasterten Fläche gibt es neben Sitzgelegenheiten und einem Abfallbehälter, ein Schild mit Hinweisen zum richtigen Grillen. Ein Grill gehört nicht zur Ausstattung des Platzes, er muss mitgebracht werden. Das einprägsame Kürzel „JuSeFa“ steht für Jugend, Senioren und Familie. Es handelt sich um einen Beirat der Stadt zur För-

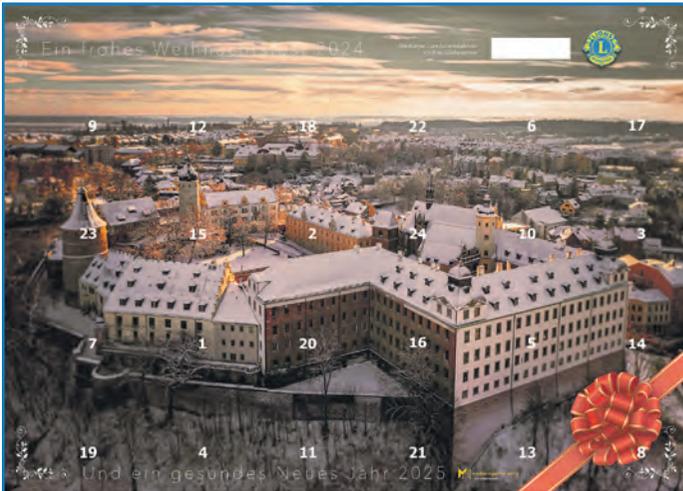
derung der Bürgerbeteiligung. Für die Realisierung von Projekten wie dem Grillplatz stehen dem Beirat

Gelder aus einem Einwohnerbudget zur Verfügung.

Stadtverwaltung Altenburg



V.l.: Kristina Naske, Franziska Wittig, Isabelle Müller und Josephine Burigk (vorn) trafen sich auf dem Grillplatz. Foto: Franziska Ebert



Weitere Gewinner aus der Auslosung des Lions-Kalenders



08. Dezember 2024

a = 1985, b = 0950, c = 1455, d = 1327, e = 3255, f = 0575, g = 0231, h = 1690, 4er-CD-Box „Johann L. Krebs“: 0677

09. Dezember 2024

a = 1962, b = 1537, c = 2155, d = 1533, e = 0739, f = 1164, g = 0733, h = 0724, 4er-CD-Box „Johann L. Krebs“: 3293

10. Dezember 2024

a = 2392, b = 2956, c = 2550, d = 1876, e = 2031, f = 0234, g = 3343, h = 2763, 4er-CD-Box „Johann L. Krebs“: 1746

11. Dezember 2024

a = 3355, b = 1197, c = 2003, d = 2175, e = 0743, f = 2203, g = 2205, h = 1038, 4er-CD-Box „Johann L. Krebs“: 1659

12. Dezember 2024

a = 1438, b = 0571, c = 2321, d = 1744, e = 1905, f = 2401, g = 1828, h = 1421, 4er-CD-Box „Johann L. Krebs“: 2791

13. Dezember 2024

a = 1177, b = 0868, c = 1256, d = 0100, e = 0619, f = 0267, g = 3040, h = 0549, 4er-CD-Box „Johann L. Krebs“: 3243

14. Dezember 2024

a = 0728, b = 0709, c = 1728, d = 2471, e = 1662, f = 0841, g = 0542, h = 1268, 4er-CD-Box „Johann L. Krebs“: 1616

Wer gewonnen hat, kann dann mit Hilfe der Rückseite des Lions-Club-Adventskalenders seinen Abholort bzw. Einlösungsort erkennen. Die täglich verlost CD-Box des Jürgen-Kamprad-Verlages in der Altenburger Tourismus Information, Markt 10, abzuholen. Barauszahlungen von Sachpreisen sind nicht möglich. Der letztmögliche Termin der Abholung ist der **31. Januar 2025**. Ebenfalls ist eine Hotline-Ansage unter **03447/8990224** geschaltet, die täglich die Gewinnerzahlen maschinell durchsagt. Alle Angaben ohne Gewähr.



Am 1. Januar 2025 übergebe ich nach über 33-jähriger Tätigkeit meine Kinder- und Jugendarztpraxis in Meuselwitz an das

MVZ MediCordis aus Altenburg

Ab Februar 2025 werden die Sprechstunden in den bekannten Praxisräumen in Meuselwitz, Heymer-Pilz-Straße 10 stattfinden. Aus technischen Gründen werden unsere Patienten im Januar 2025 vorübergehend in der Kinderarztpraxis in Lucka, Bahnhofstraße 26 behandelt.

Es ist mir ein Herzensbedürfnis, mich bei allen Patienten für das Vertrauen und die Treue sowie die vielen guten Wünsche und Aufmerksamkeiten zu bedanken. Besondere Anerkennung und Dankbarkeit gilt meinem wunderbaren Praxisteam für die langjährige Verbundenheit und die hervorragend geleistete Arbeit.

Dank auch an meine kinderärztlichen Kolleginnen und Kollegen im Altenburger Land und den angrenzenden Regionen für die wertvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit; allen Mitarbeitern der Kinderkliniken Altenburg und Borna den ärztlichen Kollegen anderer Fachrichtungen; den ergotherapeutischen, logopädischen und physiotherapeutischen Praxen; den interdisziplinären Frühförderstellen in Altenburg und Schmölln; dem Medizinischen Zentrallabor Altenburg; den Apotheken, besonders dem Team der Alten Stadtapotheke in Meuselwitz.

Und nicht zuletzt bedanke ich mich bei meinem Mann und meinen Kindern für die Unterstützung und das entgegengebrachte Verständnis für meine Arbeit.

Es war eine reiche und erfüllte Zeit. Jetzt freue ich mich auf einen neuen Lebensabschnitt.

Dipl.-Med. Angelika Fritsch

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und so manches Kinderherz träumt gerade in der Vorweihnachtszeit von einem niedlichen Geschenk – ein süßes Kätzchen oder ein knuffiges Hündchen. Wer kann schon den Kindern ein solch schönes Geschenk abschlagen? Draußen ist es kalt und viele Tiere suchen dringend ein neues Zuhause. In den Weihnachtsferien ist genügend Zeit, um mit dem tierischen Neuzugang zu kuscheln, toben oder Gassi zu gehen. Doch gerade diese gut gemeinten Weihnachtsgeschenke, die einmal mit Tierliebe begannen, enden leider meistens jedes Jahr im Januar mit dem Gang ins Tierheim. Unüberlegte Geschenkkideen zum Weihnachtsfest – ob Meerschweinchen, Kaninchen, Vögel, Hunde oder Katzen – die oft spontan und aus einer Laune heraus entschieden werden, enden meistens mit Tränen bei den Kindern und großem Leid für die Tiere.

Es gibt viele Überlegungen, die vor der Anschaffung eines Tieres zu beachten sind:

Haben wir genügend Zeit für den Neuzugang? Können wir die finan-

ziellen Belastungen, wie Hundesteuer, Versicherung, Futter- und Tierarztkosten usw. aufbringen? Wer geht mit dem Hund am Tag Gassi, wenn es im Winter bitterkalt ist und die Kinder wieder zur Schule müssen? Wer ist bereit täglich die Kaninchen- und Meerschweinchenkäfige zu reinigen? Wer kümmert sich in der Urlaubszeit um das geliebte Tier, wenn es nicht mitgenommen werden kann? Kennen wir die Verhaltensweisen und Bedürfnisse des Tieres und können wir eine artgerechte Unterbringung garantieren? Hat die große Tierliebe auch dann noch Bestand, wenn es in der Ecke der Wohnung ein kleines Malheur gab, weil man nicht gemerkt hat, dass sich das Tier auch entleeren muss?

Viele Fragen gibt es zu beantworten, bevor wir uns für oder gegen die Aufnahme eines Tieres entscheiden. In den letzten beiden Jahren wurden leider viele Tiere Opfer von unüberlegten Entscheidungen. Aufgrund von Corona und den vielen Monaten des Stillstandes in unserem Leben haben viele Tierfreunde die Tierheime aufgesucht und sich für einen Hund, eine Katze, ein Kaninchen oder ein Meerschweinchen entschieden. Der normale Alltag jedoch hat gezeigt, dass manche Entscheidungen falsch waren. In vielen Tierheimen wurden in den vergangenen Wochen vermehrt Hunde und Katzen abgegeben, die unüberlegt und spontan während der Pandemie angeschafft worden sind. Die Tierheime in Deutschland sind überfüllt, aufgrund der derzeitigen Situation ist die Gefahr enorm, dass die steigenden Kosten von den Tierschutzvereinen nicht mehr zu stemmen sind. Erschwerend kommt noch die starke Zunahme von kranken, unterernährten Katzenkindern dazu, welche die Tierpfleger an die Grenze ihrer Belastbarkeit bringen. Hier liegt die Verantwortung hauptsächlich bei den Besitzern der Elterntiere, die ihre Tiere nicht kastrieren lassen. Nun steht das Weihnachtsfest vor der Tür, vielleicht aber auch in den Wintermonaten krank-

heitsbedingt wieder eine Zeit des Stillstandes. Die Gefahr, dass Hunde, Katzen oder Kleintiere unüberlegt angeschafft werden, um diese Zeit besser zu überstehen, ist wieder groß. Es ist bekannt, dass Tiere für die Menschen, vor allem aber auch für Kinder und ältere Menschen treue Begleiter sind – sie teilen mit uns Trauer und Schmerz, sie geben uns bedingungslos ihre Liebe und Dankbarkeit. Aber sie dürfen niemals dafür benutzt werden, dass sie uns über langweilige Phasen hinweg helfen, um sie später, wenn sich unser Leben wieder in geordneten Bahnen befindet, erneut dorthin zurückgebracht werden, wo sie herkamen – ins Tierheim. Das trifft ebenso auf die „lebenden Weihnachtsgeschenke“ zu. Erst dann, wenn sich alle Familienmitglieder für einen „tierischen Mitbewohner“ entschieden haben, sollten Sie sich nach einem geeigneten Tier, wenn möglich, in einem Tierheim umschauchen.

Der Neuzugang sollte in aller Ruhe nach den Feiertagen ins neue Heim umziehen, die turbulenten Feiertage sind für die Tiere gänzlich ungeeignet, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Damit ersparen Sie den Tieren unnötigen Stress, Angst und Unsicherheit, die sich rasant mit unsauberem Verhalten zeigen kann. Vielleicht hilft es den Kindern zu Weihnachten ein Buch über das entsprechende Tier zu schenken, es steigert die Vorfreude auf die Zeit nach den Feiertagen, ganz entspannt ein Tier aus einem Tierheim zu sich nach Hause zu holen. Dafür wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein gutes Händchen und ganz viel Freude mit Ihrem neuen „Familienmitglied“.

Bitte, liebe Tierfreunde, helfen Sie den Tieren später ein trauriges Schicksal hinter Gittern zu ersparen. Sie leiden still und können über ihre Trauer und Enttäuschung nicht reden. Ihnen das zu ersparen, sind wir ihnen schuldig.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Andrea Rücker,
Vorsitzende des Vereins
„Hoffnung für Wildenten,
Schwäne und Co“ e.V.

- Aus unserer Leserpost -

Bitte keine Tiere als Weihnachtsgeschenke

Vorrang für Hauptstraßen und Steigungen

Altenburg. Die Mitarbeiter des städtischen Winterdienstes führen angesichts frühwinterlicher Witterung bereits ihre ersten Einsätze. Die nun anbrechende kalte Jahreszeit soll Anlass sein, an einige Regeln und Grundsätze zu erinnern, die vielen Bürgerinnen und Bürgern aus den



Foto: Stadtverwaltung Altenburg

vergangenen Jahren schon bekannt sein dürften. So bedeutet das Ausrücken des städtischen Winterdienstes nicht, dass den Kraftfahrern schnee- und eisfreie Straßen garantiert werden können. Es gilt: Bei starkem und lang anhaltendem Schneefall sowie besonders ungünstigen Temperaturschwankungen kann es auch in diesem Winter – selbst auf Hauptstraßen – zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen.

Zum Fuhrpark des städtischen Winterdienstes gehören insgesamt elf Fahrzeuge, das sind so viele wie im Vorjahr. Die Verwaltung mobilisiert regelmäßig bis zu 36 Mitarbeiter, die bei entsprechender Witterung im Zwei-Schicht-System arbeiten. Der Beginn des Winterdienstes ist im Regelfall um 4.00 Uhr. Die Einsatzleitung liegt in den bewährten Händen des Fachbereichs Kommunale Dienstleistungen, Unterstützung gewährleisten zudem zwei Fremdfirmen, die

unter anderem für einen Teil der Bushaltestellen und Treppenanlagen zuständig sind.

Die Beräumung von Straßen und städtischen Flächen ist eine Mammut-Aufgabe. In der Skatstadt gibt es mehr als 350 Straßen, deren Länge sich auf rund 230 Kilometer summiert. Es versteht sich also von selbst, dass der Winterdienst nicht überall zur selben Zeit sein kann.

Die Einsatzkräfte konzentrieren sich auf die wichtigen Verkehrswege. Prioritäten haben dabei selbstverständlich die Hauptstraßen und Steigungen. Nebenstraßen und Radwege können und müssen nicht vollständig geräumt werden. Die Lager sind rechtzeitig befüllt worden, sodass ausreichend Streumaterial zur Verfügung steht. Die 900 Tonnen Salz wurden bereits im Sommer beschafft.

An neuralgischen Punkten, also beispielsweise vor Steigungen,

wurden zudem Streukästen aufgestellt, aus denen sich die Kraftfahrer im Fall der Fälle selbst bedienen können. An einige Aspekte der Schneeräumung sei an dieser Stelle ebenfalls erinnert. Bei der Schneeräumung gilt unter anderem, dass die Breite der von den Grundstückseigentümern zu beräumenden Gehwegbahn 80 Zentimeter beträgt. Der Schnee soll, wenn möglich, am äußersten Gehwegrand oder in Vorgärten abgelagert werden, um den Fahrverkehr nicht zu behindern und auch das Parken nicht unnötig zu erschweren.

An den grundsätzlichen Zuständigkeiten bei der Schneeräumung hat sich nichts geändert. Für Gehwege sind generell die Grundstückseigentümer verantwortlich. An Werktagen hat die Beräumung und Abstumpfung bis sieben Uhr zu erfolgen, an Sonn- und Feiertagen bis acht Uhr. Gegebenenfalls muss der Schneeschieber tagsüber mehrfach in die Hand genommen werden, die Räum- und Streupflicht endet erst um 20.00 Uhr. Das städtische Ordnungsamt wird im Rahmen seiner Möglichkeiten kontrollieren, ob Grundstückseigentümer ihren Pflichten nachkommen.

Stadtverwaltung Altenburg

„Tolle Tanne“-Sieger stehen fest



Foto: EWA

Altenburg. Am Donnerstag, den 5. Dezember 2024 war es so weit. Pünktlich um 9.00 Uhr waren die ersten Kindergarten- und Grundschul-Kinder auf dem Altenburger Weihnachtsmarkt und haben ihre Bäume mit ihren selbstgebastelten Baumschmuckkreationen geschmückt. Am Wettbewerb haben sich acht Altenburger Kitas und sieben Altenburger Grundschulen beteiligt.

Um 12.00 Uhr schaute sich die fünfköpfige Jury die wundervoll dekorierten Bäume an und vergab zwei erste Plätze: In der Kategorie Kindergarten und in der Kategorie Grundschulen.

Am Nachmittag versammelten sich dann erwartungsfrohe und gutgelaunte Kinder mit ihren Er-

ziehern, Eltern und Großeltern um 16.00 Uhr vor der Bühne. Der Weihnachtsmann und zwei Mitarbeiter der Ewa verkündeten die Gewinner: Die Kita Pustebume und die Freie Grundschule Christian Felix Weiße waren die „Abräumer“ an diesem Nachmittag. Aber auch alle anderen beteiligten Einrichtungen sind Gewinner. Neben einer Urkunde und einem Gutschein wurden ihre Bäume rund um den großen beleuchteten Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz von vielen Schaulustigen bestaunt und die eine oder andere Bastelidee wurde mit nach Hause genommen.

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH



Wir verfügen über Erfahrungen im Tausch Ölkessel gegen Pellet, vom Eigenheimbereich, Zehnfamilienhaus bis zur Kindertagesstätte (8 bis 200 kW).

Vorteile:

CO₂-steuerfrei, 100% regenerativ Heizen, zukunftssicher, Pellets sehr preisstabil seit über 10 Jahren.

Unsere Anlagen laufen sehr zuverlässig.

Im Normalfall kann die Aschereinigung 1 mal im Jahr (Wartung) erfolgen.

Der Tausch kann auch in der kalten Jahreszeit stattfinden. Wir stellen Warmwasser- und Heizungsversorgung bis 24 kW sicher

Meist kann das vorhandene Abgassystem der alten Öl/Gasheizung weiter verwendet werden. Beim Umstieg von Öl auf Pellet kann diese Heizungsanlage mit bis zu 45 Prozent gefördert werden (durch KfW). Bei der Beantragung stehen wir gern zur Verfügung.

Um einen Liter Heizöl (Energiegehalt ca. 10 kWh, zu ca. 0,80 €/Liter) zu ersetzen, werden 2 Kilogramm Pellets (Energiegehalt ca. 5 kWh, zu ca. 0,22 €/kg) benötigt. Pellets unterliegen nicht der CO₂-Steuer und verbrennen feinstaukarm.

Wir sind Werkskundendienst von Biotech Energietechnik und vertreiben diesen Hersteller hauptsächlich.



WASSER+WÄRME
WETZEL GmbH

Spezialist und Werkskundendienst für
Biotech/Pellet/Hackschnitzelheizkessel

Matthias Wetzel

Grenzstraße 4
04626 Schmölln/Thüringen

Telefon 034491/55830 · Handy 0174/2162922
E-Mail: matthiaswetzel@hotmail.de

Fachkolloquium mit Ehrung und wissenschaftlichen Vorträgen

Nobitz/Ehrenhain. Am Donnerstag, dem 28. November 2024, veranstalteten der Landschaftspflegeverband Altenburger Land e. V. und die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Altenburger Land im Agro Service Altenburg-Waldenburg eG in Ehrenhain ein Fachkolloquium zum Thema „Landschaftspflege in der Kulturlandschaft – Bindeglied der Landnutzung zum Naturschutz“. Dieses ehrte Hartmut Reinhold, Gründungsmitglied und langjähriger Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes (LPV). Im März

dieses Jahres wurde der Diplom-Forstwirt (FH) in den (Un-)Ruhestand verabschiedet.

Der LPV Altenburger Land e. V. (einer von sieben in Thüringen) wurde am 5. Dezember 1995 als gemeinnützige Organisation zum Schutz der Natur in Kosma gegründet. Er bildet sich aus dem freiwilligen Zusammenschluss von Kommunen, Naturschutzverbänden, Landwirten sowie Privatpersonen und ist Mitglied im Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) e. V. Seit 2016 ist der LPV Altenburger Land Träger

der Natura2000-Station „Osterland“ mit deren Sitz in Schmölln. Das Altenburger Land, geprägt durch Bergbaufolgelandschaften, ist eine regional besondere Kulturlandschaft von mehrheitlich offenem, fast waldfreiem Charakter. In ausgedehnten Ackerflächen streuen sich kleinflächige Obstbaumalleen, Streuobst- sowie Feuchtwiesen, Kopfweiden in Flussauen, sowie Feldgehölze und Trockenrasen, ein. Diese Struktur(en) gilt es zu erhalten und zu schützen. Dabei spielt die Landschaftspflege eine zentrale Rolle.

Hierfür ist der LPV beratend, wie zu Fördermöglichkeiten, und praktisch tätig. Im gesamten Landkreis (teils darüber hinaus) setzt der Verband auf verschiedensten Flächen gebietspezifische Pflege- und Maßnahmenkonzepte um, die in enger Zusammenarbeit mit Behörden, der Kommunalpolitik, Verbänden und Grundstücksbesitzern/-eigentümern entwickelt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erhalt und die Wiederherstellung des regionaltypischen Landschaftsbildes mit Blick auf eine nachhaltige Sicherung und Förderung der Lebensräume mit deren Artenvielfalt. Aufgaben des LPV beinhalten die Pflege der Schutzgebiete, Streuobstwiesen etc., der Bau und die Betreuung von Nistkästen und Amphibienleiteinrichtungen, die Beschilderung von Naturschutzgebieten und Flächen-

naturdenkmalen, die Entwicklung von Projekten und öffentlichen Informationstafeln sowie Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit. All diese Arbeit zum Wohle der Natur hatte Hartmut Reinhold grobteils zu verantworten. Nach der Begrüßung durch Falk Heimer (Vorstand des Agro Service und Mitglied im LPV) und Doreen Rath (Vorsitzende des LPV Altenburger Land e. V.) ehrte Birgit Seiler (Fachdienstleiterin für Natur- und Umweltschutz Landratsamt Altenburger Land) im Namen des Landrates Uwe Melzer den engagierten Bürger (KURIER berichtet).

Anschließend übernahm Thomas Neidhardt (Sachbearbeiter der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Altenburger Land) das Wort und führte durch die mehrstündige Veranstaltung mit detailreichen Fachvorträgen. So sprach Tom Bauch (Vorstandsvorsitzender Kreisbauernverband Altenburg e. V.) über die „Landwirtschaft im Altenburger Land – woher kommen wir, wo stehen wir und wo gehen wir hin“. Ebenso interessant fügte sich der Vortrag von Anja Kolbe-Nelde aus Roßleben-Wiehe (OT Schönewerda) an. Die Unternehmerin des Jahres 2024 sprach mit Leidenschaft über ihre Thüringer Freilandpilze GmbH und deren „Anbau von heimischen Trüffeln in Thüringen“ – ein Hobby hat sich zur Passion

entwickelt und etabliert sich (über-)regional. Nach einer Kaffeepause präsentierte Dr. Gerd Reidenbach vom Erfurter Lehr- und Versuchszentrum Gartenbau des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und ländlichen Raum eine „Baumartenauswahl im urbanen Bereich vor dem Hintergrund der Klimaveränderung“.

Wie man Kopfweiden pflegt und welche Bedeutung sie im Naturschutz haben, erfuhren die rund 70 Gäste und Teilnehmer des Fachkolloquiums von Jonas Jentzsch, einem jungen selbstständigen Baumpfleger aus Dresden.

Das Tagungsprogramm umrahmten kleine und große Überraschungsgäste mit ihren musikalischen Taneinlagen, Lied- und Mundartvorträgen – die Kinder der Kindertagesstätte „Holzwürmchen“ Ehrenhain und vier Mitglieder des Altenburger Folkloreesembles.

Den wissenschaftlichen Fachtag beschloss Holger Weiner (Obst-Gartenbauingenieur aus Freital) von der Servicestelle Streuobst zu „Streuobst(wiesen) anders denken“.

Abschließend würdigten die neue Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbandes Anne Hartig, Mitarbeiter des LPV und langjährige Weggefährten die fast 30-jährige erfolgreiche Geschäftsführertätigkeit Hartmut Reinholds.

Anja Bierende



Die Kinder der Kindertagesstätte „Holzwürmchen“ Ehrenhain führten fröhliche Bewegungstänze bei der Fachtagung vor.

Fotos (2): Anja Bierende

Öffentliche Bekanntmachung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen

Die nächste Verbandsversammlung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen finden am **Donnerstag, dem 17.12.2024, um 17.00 Uhr**, und am **Dienstag, dem 07.01.2025, um 17.00 Uhr**, im Rettungsdienstzweckverband Ostthüringen, Goethestraße 4, 07545 Gera, statt.

Tagesordnung 17.12.2024, öffentliche Sitzung:

- TOP 01. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 02. Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 03. Vorstellung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen
- TOP 04. Wahl des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter
- TOP 05. Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 07.12.2023
- TOP 06. Vorlage 01/2024 Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen für das Haushaltsjahr 2024
- TOP 07. Sonstiges

Ein nichtöffentlicher Teil findet nicht statt.

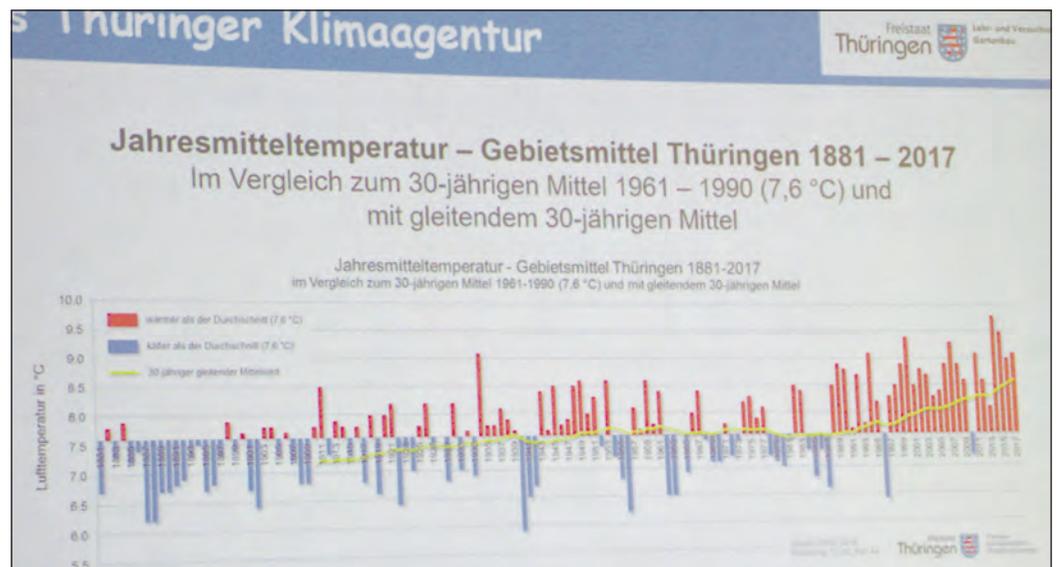
gez. Uwe Melzer
Verbandsvorsitzender

Tagesordnung 07.01.2025, öffentliche Sitzung:

- TOP 01. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 02. Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 03. Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 17.12.2024
- TOP 04. Ausführungen zu rechtlichen Grundlagen insbesondere in Bezug auf Ausschreibungen für Leistungen des Rettungsdienstes durch den betreuenden Anwalt Lucas Prandi
- TOP 05. Vorlage 01/2025 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen für das Haushaltsjahr 2025
- TOP 06. Vorlage 02/2025 Finanzplan des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen für die Jahre 2024-2028
- TOP 07. Vorlage 03/2025 – Vertrag über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstzweckverband Ostthüringen vom 23.07.2024
- TOP 08. Vorlage 04/2025 – Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich Ostthüringen ab 01.07.2024
- TOP 09. Vorlage 05/2025 – Änderung der Satzung des Rettungsdienstbereichsbeirates
- TOP 10. Sonstiges

Ein nichtöffentlicher Teil findet nicht statt.

gez. Uwe Melzer
Verbandsvorsitzender



Dr. Gerd Reidenbach vom Erfurter Lehr- und Versuchszentrum Gartenbau des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und ländlichen Raum zeigte mit dieser Grafik die Entwicklung der Jahresmitteltemperatur in Thüringen der letzten 30 Jahre und nahm Bezug auf zukünftige Baumanpflanzungen im Freistaat.



Heinz Pagel
– Strafrecht
– Verkehrsrecht
– Zivil-/Erbrecht

ANWALTSKANZLEI
PAGEL & SCHILDER

Christel Bernstein
– Bau-/Architektenrecht
– Ehe-/Familienrecht
– Mietrecht – Arbeitsrecht

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 4 · 04600 Altenburg · Tel. 03447/507918 · Fax 03447/315177
Mail: Post.Anwaltsbuero@t-online.de

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu.

**Wir wünschen ein frohes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest,
einen fröhlichen, unbeschwerten Jahreswechsel und ein gesundes Jahr 2025.
Bleiben Sie uns gewogen.**

Buchpräsentation zum aktuellsten Werk über die Altenburger Bauernhäuser

Altenburger Land. Im Juni dieses Jahres erschien eine neue Publikation zum Thema Altenburger Bauernhaus, Autoren sind die Mitglieder der Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V. (IGB) und des Vereins Altenburger Bauernhöfe e.V., Marcus Friese aus Podelwitz und Andreas Klöppel aus Altenburg. Herausgeber des Buches sind die beiden genannten Vereine. Während der Letztgenannte bereits als Bauernhaus-Buchautor bekannt ist und verschiedentlich zum Thema auf den „Heimatgeschichte“-Seiten der Tagespresse veröffentlichte, ist es für den Erstgenannten das erste große Werk. Die beiden Autoren haben sich vor Jahren auf einer Vortragsveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Altenburger Bauernhausvereins kennengelernt. Bereits da entstand die Idee zu einer Fachwerkchronologie im Raum. Nun gab es Ende April dieses Jahres einen überaus aktuellen Anlass, sich endlich zusammzusetzen und das Buchprojekt gemeinsam anzugehen: Die Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V. – ein deutschlandweit agierender Bauernhausverein – kürt seit ein paar Jahren einen in seinem Bestand bedrohten regionalen Bauernhaustyp zum „Bauernhaus des Jahres“, um damit auf die Probleme der Erhaltung der ländlichen Haus- und Hofformen aufmerksam zu machen. Anlässlich des Festwochen-

endes zur Proklamation des Altenburger Vierseithofes zum „Bauernhaus des Jahres 2024“ konnte zunächst ein Vorabdruck des Buches vorgestellt werden.

Das Buch ist über den Verein Altenburger Bauernhöfe (<https://www.altenburger-bauernhoeft.de>), die Schnuphase'sche Buchhandlung (Altenburg), die Buchhandlung Goerke (Schmölln), den Tourismusverband Altenburger Land (<https://altenburg.travel>) sowie im Museumshop des Schloss- und Spielkartenmuseums (Altenburg) erhältlich.

Das Layout des Buches wurde in dankenswerter Weise im E. Reinhold-Verlag der Verlagsgruppe Kamrad in Altenburg gestaltet. Der Geograph Marcus Friese hatte nicht nur die Idee zu der im Buch vorgestellten Fachwerkchronologie, sondern bewältigte vor allem mit seinen Zeichnungen auch den Löwenanteil am vorliegenden Werk. Das Buch im A4-Querformat weist mit seinen 144 Seiten allein 59 Bildseiten auf, auf welchen insgesamt 60 verschiedene ländliche Gebäude aus mehreren Jahrhunderten ländlicher Bauweise im Altenburger Land zur Darstellung kommen.

Die regionale Fachwerkchronologie selbst wird in fünf Phasen gegliedert, die sich zeitlich durchaus überschneiden. Den einzelnen erarbeiteten Phasen werden idealisierte Darstellungen von Bauern-

häusern der Chronologie vorangestellt. Zur Einordnung und Auswertung kamen dabei ca. 430 datierte ländliche Gebäude, die gesicherten Datierungen erfolgten entweder archivalisch, inschriftlich oder durch dendrochronologische Untersuchungen, welche es hier erst seit den 90er-Jahren gibt. Insgesamt 63 unterschiedliche Merkmale mit Rückschluss auf die Erbauungszeit sind dabei festgestellt und ausgewertet worden. Bei der Beschreibung wie auch den Abbildungen wurden neben den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden auch die Scheunen und andere ländliche Gebäude betrachtet.

Andreas Klöppel,
Verein Altenburger Bauernhöfe
e. V. (November 2024)

Die Herausgeber stellt dem KURIER dankenswerterweise 2 Bücher zur Verfügung. Je ein Exemplar kann am **Dienstag, dem 17.**

Dezember 2024, von 10.00 bis 10.05 Uhr, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Titelseite: E. Reinhold-Verlag der Verlagsgruppe Kamrad

„Weihnachten im Schuhkarton“

Nobitz. Wir freuen uns über die rege Beteiligung an dieser Aktion. Viele Menschen haben liebevoll gepackte Schuhkartons abgegeben und sich engagiert, ob in Schulen, Kindergärten, Kirchgemeinden, um nur einige zu nennen. Ein Dank auch an die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die diese Aktion nicht durchgeführt werden

könnte. Gerade zur Weihnachtszeit ist es wichtig, immer wieder den Blick nach außen zu richten, zu denen, die nicht so viel haben wie wir und Ihnen wenigstens in der Weihnachtszeit eine Freude zu bereiten. Mittlerweile sind die Schuhkartons auf dem Weg in die Empfängerländer. Dort werden die Weihnachtspäckchen

von den Verteilpartnern oft im Rahmen einer Weihnachtsfeier überreicht. In der Sammelstelle in Nobitz sind 321 Pakete und 1.943,06 Euro an Spendengeldern eingegangen. Dafür möchte ich mich bei allen Annahmestellen, Spendern für die Sach- oder Geldspenden recht herzlich bedanken. Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

R. Walther, Sammelstellenleiterin im Pfarramt Nobitz



Tierärztlicher Notdienst

Gera/Altenburger Land. Ein tierärztlicher Notfall liegt vor, wenn ohne sofortige medizinische Behandlung schwere bleibende Schäden oder der Tod des Tieres zu befürchten sind. Der Tierärztliche Notdienst wird durch die Landestierärztekammer Thüringen organisiert. Der Tierärztliche Notdienst ist wochentags ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr am Folgetag sowie Freitag ab 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie ganztägig an Sonn- und Feiertagen erreichbar. Folgende Symptome oder Anzei-

chen gelten beispielgebend als Notfall: Bewusstseinsverlust; Zusammenbruch; Atemnot; stärkere oder unstillbare Blutung; Krampfanfälle; anhaltender blutiger Durchfall oder blutiges Erbrechen; plötzliche Lähmungserscheinungen; Augenverletzung; Verschlucken von Fremdkörpern oder Giften; Verbrühungen, Verbrennungen oder schwerer Verkehrsunfall. Sie erreichen den Tierärztlichen Notdienst über folgende zentrale Rufnummer: 0361/64478808

Stadt Gera

Die Steuerfrist für 2020 läuft ab

München. Oft im Leben ist es klüger nach vorne zu blicken als in die Vergangenheit. Bei der Steuererklärung 2020 ist es anders. Hier ist beispielsweise für viele junge Leute, die sich in der Steuerklasse 1 oder 4 befinden, das Jahr 2020 noch nicht Geschichte. Wer vor Jahresende noch seine Steuererklärung freiwillig abgibt, kann zumeist Kapital daraus schlagen. Am 31. Dezember 2024 läuft diese Frist endgültig ab.

Wird die Gelegenheit noch genutzt, können beispielsweise Werbungskosten wie Arbeitsmittel, Fahrtkosten und Homeoffice-Pauschale geltend gemacht werden. Gerade Studenten, die sich 2020 im Masterstudium befanden, können hier einen zukunfts-trächtigen Verlustvortrag heraus-holen.

Auch für Alleinerziehende, die den Entlastungsbetrag für 2020 noch nicht beansprucht haben, ist dies die letzte Möglichkeit, ihre Finanzen aufzubessern.

Im Prinzip haben die meisten Steuerpflichtigen etwas abzusetzen. Das können größere Spendenbeiträge, Fortbildungsausgaben oder Gesundheitskosten sein. Also schnell die Steuer anpacken, Unterlagen durchforsten, Belege zusammensuchen und Formulare ausfüllen. Der Kontostand wird diese Initiative danken.

Aber bald schließt sich dieses Zeitfenster und auch das Steuerjahr 2020 ist für immer Geschichte. Damit ist die Chance auf einen künftigen Geldsegen im Jahr 2025 ebenfalls passé.

Lohi – Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Sehr geehrte Altenburger,

zur Kommunalwahl 2024 trat die AfD erstmals mit einer eigenen Kandidatenliste für den Stadtrat an. Mit Ihrer Unterstützung konnten wir infolge des Wahlergebnisses neun Sitze im Stadtrat erreichen und wurden somit aus dem Stand bereits zweitstärkste Fraktion.

In den zurückliegenden Monaten arbeiteten wir uns in die neuen Aufgaben ein und hatten dabei stets die Anliegen unserer Bürger und Belange der Stadtentwicklung im Blick. In kürzester Zeit wurden wir aber auch mit schwierigen Entscheidungen konfrontiert, wie etwa der Abstimmung über die Schaffung des neuen Industrieparks Altenburg-Windischleuba oder jüngst mit der Gebührenerhöhung für Trinkwassernutzung und Abwassereinleitung. Diese Entscheidungen waren auch im Lichte des zu beschließenden Doppelhaushalts 2025/ 2026 für die Stadt Altenburg zu treffen.

Bei der denkbar knappen Abstimmung vom 28. November 2024, in der der Stadtrat mit 19 Ja- zu 18 Nein-Stimmen für die Erhöhung der Gebühren für Trinkwasser und Abwassernutzung stimmte, hatten wir bereits im Vorfeld im Rahmen der Ausschusssitzungen dazu beigetragen, dass es keine Grundgebührenerhöhung gab, die noch zusätzlich zur letztlich beschlossenen Erhöhung vorgesehen war.

Bei sämtlichen dieser schwierigen Entscheidungen, die wir in den letzten Monaten treffen mussten, zeigte unsere Fraktion ein geschlossenes Abstimmungsverhalten. So verhielt es sich auch bei dieser Gebührenerhöhung, bei der wir geschlossen mit NEIN stimmten.

Wir sind eben nicht überzeugt, dass die jetzige Gebührenerhöhung die finanziellen Probleme des Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsbetriebs Altenburg (WABA) löst. Unsere Überzeugung ist es, dass so lange es kein langfristiges Konzept für eine kontinuierliche Auslastung der Kläranlage Primmelwitz gibt, wir weiterhin die Gefahr laufen, dass die anfallenden Kosten stetig steigen und dies auf weitere Gebührenerhöhung hinausläuft.

Ob dies der Entwicklung oder der Attraktivität unserer Stadt für den erhofften Zuzug von Industrie, Gewerbe oder neuen Einwohnern zuträglich ist, scheint mindestens fraglich. Letztlich müssen dies die 19 Befürworter der Gebührenerhöhung mit ihrem Gewissen ausmachen.

Unser Dank gilt auch denjenigen, die innerhalb kürzester Zeit eine Unterschriftensammlung gegen die Gebührenerhöhung organisierten, bei der circa 1.500 Unterschriften gesammelt wurden.

Wir als Stadtratsmitglieder der AfD werden uns jedenfalls weiterhin kritisch mit allen anfallenden Aufgaben zum Wohle der Bürger und der Stadt Altenburg auseinandersetzen und nach bestem Wissen und Gewissen für unsere Stadt eintreten.

WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR.

Ihre AfD-Stadtratsmitglieder

Antje Göring-Kube, Manuela Tänzler, Christine Pilous, Heiko Philipp, Benno Knoth, Thomas Kube, Heiko Bock, Pascal Vetterlein, Jens Siegel

Sammlungsschatz in neuem Gewand – Restaurierung wertvoller Hauskalender

Altenburg. Nach erfolgreichen Bewerbungen um Fördermittel war es in diesem Jahr möglich, die in ihrer Fülle einzigartige und überregional bedeutsame Sammlung an Haus- und Schreibkalendern des Stadtarchivs Altenburg zu restaurieren, zu reinigen sowie in passgenaue Schutzverpackungen hüllen zu lassen. Dieser historisch wertvolle und weltweit größte Bestand wurde mithilfe von zwei Förderprogrammen für die Zukunft gesichert. 50 Prozent der Summe, insgesamt circa 42.000 Euro, wurden durch das Sonderprogramm „Schriftliches Kulturgut erhalten“ der Bundesbeauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (kurz BKM) im Zusammenhang mit der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts gefördert. Deutschlandweit werden durch die BKM jährlich Projekte für die Erhaltung national wertvollen schriftlichen Kulturguts unterstützt. Die übrigen 50 Prozent konnten durch eine erfolgreiche Bewerbung bei der Thüringer Staatskanzlei im Rahmen der „Förderung der Bestandserhaltung schriftlichen Kulturguts“ erworben werden.

Haus- und Schreibkalender existieren seit der Frühen Neuzeit und gelten als erstes gedrucktes Massenmedium neben den Flugblättern. Die Kalender erschienen in Heft- bzw. Buchform, enthalten neben dem Kalendarium mitunter



Foto: Stadtverwaltung Altenburg

auch freie Seiten für Notizen und dienten als Medium der Wissensvermittlung, der Information und Unterhaltung sowie für gelehrte Kommunikation. Es finden sich darin je nach Themenschwerpunkt beispielsweise auch astronomische

Angaben, astrologische Ratschläge, Witterungsprognosen, Bauernregeln, Schilderungen von politischen Begebenheiten und des Weltgeschehens, ackerkundliche Neuheiten, medizinische Ratschläge, historische Ereignisberichte

und Denkwürdigkeiten. Im Archiv der Stadt Altenburg werden jaarweise gebundene Sammelbände, beginnend ab 1644, verwahrt, die aus thematisch verschiedenen Kalendern aus den unterschiedlichen Städten Europas in deutscher Spra-

che bestehen. Insgesamt umfasst der Bestand 223 Bände mit mehr als 3.600 Kalenderexemplaren. Bisher wurden diese stehend und ohne Schutzumschlag gelagert. Folglich entstanden Lagerungsschäden sowie alters- und nutzungsbedingte Schädigungen wie Verschmutzung, Papierrisse, Verformungen oder lose Bindungen. Mit der Umsetzung des Projekts durch eine Restaurierungswerkstatt aus Leipzig konnten alle Kalender gereinigt und schutzverpackt werden. Darüber hinaus wurden sehr umfangreiche Bände (bis zu 27 Zentimeter dick) geteilt und die beschädigten Archivalien restauriert.

Die Sicherung dieser herausragenden Quellen ermöglicht auch zukünftig die Gewinnung neuer Erkenntnisse zum Kalenderwesen, Interpretationen historischer Ereignisse, die Erforschung der Veränderung der Lesegewohnheiten der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten und aufgrund der über mehrere Jahrzehnte lückenlos überlieferten Kalenderreihen sind zeitliche Längsschnitt- und inhaltliche Querschnittsanalysen durchführbar.

Der Altenburger Bestand ist die weltweit umfangreichste Sammlung an Haus- und Schreibkalendern und ein kulturhistorisch einmaliger Schatz, der nun sicher für die nächsten Generationen bewahrt werden kann.

Stadtverwaltung Altenburg

- Anzeige -

20 Jahre „Ring of Fire“-Jubiläum

Vor 20 Jahren hat sich die heutige 47-jährige gelernte Tätowiererin, Piercerin und begabte Künstlerin, Véronique Hartmann, ihren Traum vom eigenen Tattoo-Studio in der Schmöllnsche Straße 1 in Altenburg erfüllt.

Wie kamen sie zu dem Beruf Tätowiererin?

Ich male und zeichne schon seit meiner Kindheit sehr gerne und als ich vor über 30 Jahren die erste Tattoo-Zeitschrift in den Händen hielt und ich die Tattoos gesehen habe, da wusste ich intuitiv, dass es meine Berufung ist.

Haben Sie das Tätowieren gelernt?

Ich hatte das große Glück, einmal 1994 und dann erneut 1998 dieses besondere Handwerk von zwei sehr begabten professionellen Tattoo-Künstlern zu erlernen.

Welchen Stil tätowieren Sie am liebsten?

Ich tätowiere grundsätzlich alle Stile sehr gerne, meine Leidenschaft liegt im Finline und Black and Grey Bereich.

Was ist Ihnen in Ihrem Beruf besonders wichtig?

Das Wichtigste ist mir die Zufriedenheit meiner Kundschaft, daher spielt für mich die Beratung eine große Rolle, jedes Motiv wird für den Kunden individuell entworfen und auf die jeweilige Körperstelle angepasst. Wenn der Kunde mein Studio mit einem zufriedenen Lächeln verlässt, fühle ich mich in meiner Arbeit bestätigt. Außerdem ist es mir wichtig, dass ich immer auf dem neuesten Stand bin bezüglich Arbeitsmaterialien, Farbe und Hygiene.

Wer zählt zu Ihrer Kundschaft?

Von jung bis ins hohe Alter sind keine Grenzen



gesetzt und manche nehmen einen sehr weiten Anreiseweg in Kauf. Wobei ich anmerken muss, dass man bei mir auf einen Tattoo-Termin auch eine Wartezeit einplanen muss. Bei Piercing-Anfragen kann ich zeitnah einen Termin einrichten.

Noch eine kleine Anmerkung:

Hiermit möchte ich mich bei meiner Kundschaft für das jahrelange entgegen gebrachte Vertrauen bedanken und wünsche allen Kunden und die es werden wollen, Bekannten, Freunden und meiner Familie, besinnliche Weihnachten, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue bunte Jahr 2025.

Mit farbigen Grüßen,
Véronique Hartmann.

Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie sich die Werke von Véronique Hartmann doch gerne an unter:

Instagram

ringoffire_tattoo_altenburg

Facebook

Ring of Fire Tattoostudio

Google

Ring of Fire Tattoostudio

Kontakt

Veronique Hartmann
Ring of Fire Tattoo und Piercing

Schmöllnsche Straße 1

04600 Altenburg

0177/7081517

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
von 12.00 bis 19.00 Uhr



GETRÄNKEMARKT



AKTION ab 17. Dezember 2024 (Preise gelten nicht für den Heimdienst)

Feldschlösschen Pils, Export
20/0,5-l-Flasche

je 20er-Kiste
10,99€
1,10 €/l zzgl.
Pfand



+ Gratiszugabe

Radeberger Pils o. a-frei
20/0,5-l-Flasche

je 20er-Kiste
10,99€
1,10 €/l zzgl.
Pfand



Flensburger Pils/Edel Hell, Gold oder Radler
20/0,33-l-BV-Flasche

je 20er-Kiste
13,99€
2,12 €/l zzgl.
Pfand



Budweiser Lager, Dark, a-frei
20/0,5-l-Flasche

je 20er-Kiste
13,99€
1,40 €/l zzgl.
Pfand



+ Gratiszugabe

Krombacher Pils oder 0,0
20/0,5-l-Flasche

je 20er-Kiste
11,99€
1,20 €/l zzgl.
Pfand



Freiberger Pils oder Export
20/0,5-l-Flasche

je 20er-Kiste
10,99€
1,10 €/l zzgl.
Pfand



Staropramen
20/0,5-l-Flasche

je 20er-Kiste
17,99€
1,80 €/l zzgl.
Pfand



Augustiner Hell
20/0,5-l-Flasche

je 20er-Kiste
18,99€
1,90 €/l zzgl.
Pfand



Spaten Hell
20/0,5-l-Flasche

je 20er-Kiste
16,99€
1,70 €/l zzgl.
Pfand



Benediktiner Hell, Hefe Hell, Hefe dunkel o. a-frei
20/0,5-l-Flasche

je 20er-Kiste
12,99€
1,30 €/l zzgl.
Pfand



Veltins Pils
20/0,5-l-Flasche

je 20er-Kiste
11,99€
1,20 €/l zzgl.
Pfand



Corona oder Corona a-frei
6/0,35-l-Flasche

je 6er-Pack
4,99€
2,38 €/l zzgl.
Pfand



Ileburger Sachsenquelle Miwa Aktiv, Medium, Sanft, Naturell
12/1-l-Flasche

je 12er-Kiste
4,99€
0,42 €/l zzgl.
Pfand



Thüringer Waldquell Miwa Classic, Medium, Still, Sanft
12/0,75-l-Glasfl.

je 12er-Kiste
5,99€
0,67 €/l zzgl.
Pfand



Coca Cola, Cola Zero, Fanta, Sprite oder Mezzo Mix
24/0,33 l Glasfl.

je 24er-Kiste
17,99€
2,27 €/l zzgl.
Pfand



+ Gratiszugabe
CC-Glas

Verlosung
CC-Kühlscharnk

Lichtenauer Miwa Spritzig, Medium, Sanft oder Pur
12/1-l-Flasche

je 12er-Kiste
5,99€
0,50 €/l zzgl.
Pfand



Brambacher Gartenlimonade Orange, Zitrone, Johannisbeere oder Grapefruit
12/0,7-l-Glasfl.

je 12er-Kiste
7,99€
0,95 €/l zzgl.
Pfand



Jameson Irish Whiskey
0,7-l-Flasche

je Flasche
16,99€
24,27 €/l



Sekt Schloss Trier trocken, halbtrocken, a-frei o. Rosé
Flasche 0,75 l

je Flasche
3,99€
5,32 €/l



Prinz heiße Kirsche, heiße Henne, heiße Marille, heiße Kokosnuss, heiße Zwetschke
1,0-l-Flasche

je Flasche
16,99€



Altenburg, Alte Poststraße 3

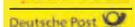
Tel. 03447/899025

Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-16.00 Uhr

Rositz, Goethestraße 2

Tel. 0344 98/80 81 90

Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-16.00 Uhr



Solange der Vorrat reicht!
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.



HEIMDIENST

Getränke, liefern wir!!!

03447 510743

www.getraenke-palzeit.de

- Aus unserer Leserpost -

Warum werden wir Bürger nicht über den Bau der Brücke in Kotteritz informiert?

Wir, Anwohner von Kotteritz, wurden weder vorher informiert, noch gab es jemals eine Bürgerversammlung oder -anhörung o. Ä. dazu. Als eine Bürgerin vor einigen Wochen auf dem zuständigen Amt nachfragte, wann der Bau losgehen sollte, wurde ihr gesagt, frühestens im Februar 2025 und das sei auch bislang nicht ganz sicher! Und plötzlich wurde einfach Hals über Kopf abgesperrt!

Viele Leute sind zu Recht irritiert und es ist so dreist, eine absolute Zumutung, solch unsinnige Umwege zu fahren, zumal seit der Sperrung und bis 2025 nichts gemacht wird!

Auf telefonische Anfrage einer Bürgerin beim zuständigen Amt/Mitarbeiterin wurde ihr als Be-

gründung mitgeteilt, es wäre plötzlich zu gefährlich! Es macht einen mittlerweile nur noch unsagbar wütend, wie wir Anwohner hier angelogen und so was von für dumm verkauft werden!

Die letzte Messung zur Traglast ist im Sommer erfolgt und das Ergebnis sicher nicht jetzt erst bekannt! Was uns Anwohner daran so wütend macht, dass ganz sicher dem Amt wissentlich die ganze Zeit (auch nach der letzten Messung) riesige, schwere landwirtschaftliche Maschinen (große Traktoren mit entsprechend großen Arbeitsmaschinen mit diversen voll beladenen Hängern) fast täglich über die Brücke gerollt sind!

Da ist es doch der blanke Hohn, dass nun auf einmal, wo die land-

wirtschaftliche Arbeitssaison vorbei ist, die Brücke angeblich für einen Pkw zu instabil wäre! Das glaubt hier niemand von uns!

Es kann niemand erzählen, dass das auf dem Amt nicht bekannt war! Wir wissen ja, wie es heutzutage abläuft, eine Hand schmiert die andere! Das Problem ist nur, dass wir Anwohner von Kotteritz es verdammt noch mal leid sind, so angelogen, ignoriert und im Stich gelassen zu werden. Am schlimmsten ist, dass wir das wieder ausbaden dürfen und uns nicht im Geringsten wehren können! Schädig! Abgesehen davon, dass unsere Brücke jahrelang ja komischerweise nicht zu schwach für den ganzen horrenden Umleitungsverkehr war und wir dies al-

les schon ertragen mussten.

Weiterhin sind wir auch nicht über das Ziel der Maßnahme und entsprechende erhebliche Nachteile für unser Wohnen und Leben hier, wenn die Brücke fertig ist, informiert worden. Alle, die in den vergangenen Jahren hier entweder gebaut oder ausgebaut haben, taten dieses unter dem Aspekt, hier aufgrund der ruhigen und ländlichen Lage dauerhaft langfristig zu leben. Wenn dann hier Lkw und Busse durchfahren, wird dies unerträglich und hat mit der von uns allen so geschätzten ruhigen Lage und Idylle nichts mehr zu tun. Auch die Erschütterungen durch die derart großen Fahrzeuge (was es so nie in Kotteritz gab) u. a. auch bei einigem, vor allem älteren

Häusern Schäden an der Bausubstanz, Fassade verursachen können. Und wer haftet dann?

Was muss man sich als Bürger, Anwohner und Steuerzahler eigentlich noch alles gefallen lassen? Wo sind unsere Volksvertreter und warum werden wir nicht vorab angehört und einbezogen?

Wir sind wütend und entsetzt über solch einen bürgerverachtenden Umgang und werden uns gegen den Lkw und Busverkehr entsprechend zur Wehr setzen. Wir sind uns sicher, wäre das bei einer der Personen vom Amt vor der „Haustür“, wäre es ganz anders gelaufen und es würden mit Sicherheit weder Lkw noch andere Großfahrzeuge entlangfahren und stören.

Die Kotteritzer Bürger

- KURIER fragt nach -



Foto: sk

Nobitz/OT Kotteritz. Der KURIER übermittelte den eingegangenen Leserbrief an die Pressestelle des Landratsamtes Altenburger Landes und stellte entsprechende Fragen zur beidseitigen Betrachtung des beschriebenen Problems.

Antwort des Landratsamtes: Vorab: Die Kreisverwaltung hat per Pressemitteilung, im „KreisJournal“, auf der Homepage sowie über ihre Social Media-Kanäle über den geplanten Brücken-neubau informiert. Bei der Brückenhauptprüfung im Jahre 2015 wurde durch den Prüfverantwortlichen festgestellt, dass die projektmäßige Überhöhung des Überbaus nicht mehr vorhanden sei. Daraufhin wurde die Brücke in ihrer Tragfähigkeit auf 6 Tonnen Gesamtlast und eine Fahrspur eingeschränkt, so dass kein Begegnungsverkehr auf dem Bauwerk mehr stattfinden konnte. Eine regelmäßige unrechtmäßige Benutzung der Brücke mit Fahrzeugen über 6 Tonnen Gesamtlast ist uns nicht bekannt. Sofern Mitarbeiter der Straßenverwaltung vor Ort waren, konnte dieser Sachverhalt nicht festgestellt werden.

Warum wurden die Bürger über die Baumaßnahme nicht informiert? Warum gab es keine Bürgerversammlung oder -anhörung?

Die Pleißebrücke Kotteritz ist seit Jahren nur noch in eingeschränktem Maße nutzbar. Das bei einer solchen Einschränkung eine Änderung kommen muss, ist nachvoll-

ziehbar. Seit zwei Jahren wurden der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau regelmäßig über die Planung und Ausschreibung für den Brückenneubau informiert und auch die Gemeinde Nobitz ist mit einer Ergänzung des Gehweges direkt in die Planung mit eingebunden.

Warum wurde die Brücke nicht bereits im Sommer (nach der Messung) gesperrt und ist jetzt ein Sicherheitsrisiko, obwohl bis jetzt Schwerlast-Fahrzeuge diese passieren durften?

Kontrollmessungen am Brückenbauwerk werden seit vielen Jahren durchgeführt, um Veränderungen im mm-Bereich feststellen zu können. Diese werden von einem öffentlich bestellten Vermessungsingenieur durchgeführt. Die Ergebnisse werden im Bereich Straßenverwaltung des Landratsamtes ausgewertet. Auch die letzten Messungen haben keine Veränderungen am Bauwerk dokumentiert, als in den vergangenen Jahren. Die geringen Differenzen zwischen Sommer und Winter sind temperaturbedingt nachvollziehbar. Die Pleißebrücke ist seit fast einem Jahrzehnt auf Fahrzeuge mit einer Gesamtlast von sechs Tonnen begrenzt. Wer die Brücke trotzdem mit schwereren Fahrzeugen nutzte, beging einen Verstoß gegen die StVO, welcher auch noch im Nachhinein bei entsprechend vorgelegten Beweisen geahndet werden kann (Fotos mit

Kennzeichen, Datum, Uhrzeit). **Wie könnten dauerhafte Straßenschäden und Schäden an alten Brückenbauwerken, wie dargestellt, verhindert werden?**

Die Bauwerke für Straßen werden in der Regel für eine Nutzungsdauer von 80 bis 100 Jahren konzipiert und gebaut. Der Bemessung der Bauwerke liegen Lastannahmen (Gewicht von Fahrzeugen, Anzahl der Überfahrten) zu Grunde. Die Kotteritzer Pleißebrücke wurde 1969 Jahren als Hohlkasten-Spannbetonbrücke nach einem Typenprojekt errichtet. In den letzten Jahren wurde die Spannstahlkorrosion ge-nauer untersucht. Sanierungen derartiger Bauwerke sind schwierig. Daher hat der Landkreis sich entschlossen, Bauwerke dieser Bau-art abzureißen und zu erneuern. Die Bauwerke in Zürcchau und Gößnitz wurden in den letzten Jahren bereits erneuert, nun ist die Brücke in Kotteritz an der Reihe. Bauwerke werden einer jährlichen Sichtkontrolle unterzogen (Widerlager, Brückenkonstruktion, Auflager, Geländer, Straßenbelag). Alle drei Jahre wird eine Zwischenuntersuchung und alle sechs Jahre eine Hauptuntersuchung durchgeführt, welche dann Maßnahmen festlegt, die zur Erhaltung des Brückenbauwerkes erforderlich sind. Diesen Aufgaben nachzukommen ist eine Herausforderung für die Straßenverwaltung.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

Aktuelle Sperrungen

Altenburg. – Mozartstr. 31 bis 33 – Seit dem 9. Dezember bis voraussichtlich 18. Dezember ist die

Mozartstraße 31 bis 33 wegen der Reparatur der Kanalhauptleitung gesperrt. **Stadtverwaltung ABG**

Aktueller Polizeibericht

Ziegelheim. Die Ermittlungen zur versuchten schweren Brandstiftung sowie dem versuchten Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion nahm am 9. Dezember 2024, gegen Morgen die Kriminalpolizei auf. Gegen 7.00 Uhr rückten Polizeistreifen nach Ziegelheim (Nobitz), konkret zu einem Einfamilienhaus in der dortigen Uhlmannsdorfer Straße aus. Der Eigentümer des Hauses meldete sich kurz vor 7.00 Uhr bei der Polizei und gab an, dass offenbar eine Gasflasche gegen ein Fenster geworfen und dieses dabei nicht unerheblich beschädigt wurde. Des Weiteren konnten auf dem frei zugänglichen Grundstück sowohl ein Benzinkanister, als auch mehrere mit einer Flüssigkeit gefüllte Flaschen aufgefunden werden. Zum Glück kam es weder zur Explosion noch zur Brandentstehung. Ebenso wurde keiner der anwesenden Anwohner (m, 18, 54) verletzt. Die Tat selbst ereignete sich am 9. Dezember 2024 im Zeitraum von 1.00 Uhr bis 6.30 Uhr. Aufgrund der Gefahrensituation wurden Fachkräfte des TLKA angefordert, welche die Gegenstände sicherten. Bisher liegen keine Hinweise zu dem oder den Tätern vor. In diesem Zusammenhang werden Zeugen gesucht, die auffällige Wahrnehmungen gemacht haben. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 0365/ 82341465 bei der KPI Gera zu melden (Bezugsnummer 0317528/2024).

Altenburg. Ein 44-jähriger Täter wurde in den vergangenen Tagen bei mehreren Diebstählen im Altenburger Stadtgebiet erwischt. Auch am 9. Dezember 2024 wurde der Tatverdächtige gegen 10.30 Uhr beim Diebstahl von Beklei-

dung in einem Modegeschäft in der Fabrikstraße durch das Personal gestellt, nachdem die Warensicherung Alarm ausgelöst hatte. Bei der Durchsuchung des Beschuldigten fanden Polizeibeamte neben Diebesgut aus einem anderen Geschäft auch ein langes Küchenmesser. Er wurde daraufhin festgenommen und verbrachte die Nacht in einer Gewahrsamszelle der Polizei. Am heutigen Tag (10.12.2024) wird geprüft, ob der Mann auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Gera beim Amtsgericht vorgeführt wird.

Meuselwitz. Eine Kfz-Werkstatt im Gewerbepark Bünauroda wurde in den vergangenen zwei Tagen zum Ziel von Einbrechern. Zwischen dem 8. Dezember und dem 9. Dezember drangen die Täter gewaltsam in die Räumlichkeiten ein und stahlen u.a. verschiedene Werkzeuge. Die Kripo ermittelt zum Tatgeschehen (Bezugsnummer 0317905/2024) und nimmt Zeugenhinweise unter der Tel. 0365/82341465 entgegen.

Meuselwitz. Unbekannte Täter sind in der Nacht vom 10. Dezember zum 11. Dezember 2024 in eine Schule in der Geschwister-Scholl-Straße eingebrochen. Die Täter verschafften sich gewaltsam Zugang zum Objekt, durchsuchten die Räumlichkeiten und brachen eine Tür sowie einen Snackautomaten auf. Die weiteren Ermittlungen werden durch die Kriminalpolizei geführt. Zeugenhinweise zum Sachverhalt nimmt die Polizei Altenburger Land unter der Bezugsnummer 24509345 entgegen (Tel. 03447/4710).

Landespolizeiinspektion Gera
(Stand: 11. Dezember 2024)





Kinder lieben Geschichten – Hörspiele regen die Fantasie an

Kinder lieben Wiederholungen: Geschichten, die sie immer wieder hören, sind für sie vertraut und vorhersehbar – und vermitteln dadurch Sicherheit. In Hörspielen etwa erzählen die Stimmen der Sprecherinnen und

Sprecher die Lieblingserzählungen der Kleinen bei Bedarf stets aufs Neue. Anders als Bilderbücher lassen gehörte Geschichten der kindlichen Fantasie völlig freien Lauf.

Alles, was nicht auf dem Hörspiel-Cover abgebildet ist, entsteht in der Vorstellungskraft

der Kinder. Neben der Fantasie regen die gehörten Geschichten auch den Wortschatz an: Das Hören ist Basis für den Spracherwerb – damit auch für die

Ausdrucksfähigkeit. Für Kinder mit wenig Hörspielerfahrung ist es hilfreich und wertvoll, wenn Erwachsene sie begleiten.

DJD

◀ Foto: DJD/.../Christian Zehe

Lieblingsmomente festhalten und verschenken

Schon wieder geht ein Jahr voller besonderer Erlebnisse zu Ende. Das Weihnachtsfest ist eine passende Gelegenheit, die Erinnerung an Highlights aus 2024 festzuhalten – mit selbst gestalteten Fotogeschenken, die bei den Lieben im Familienkreis gut ankommen. Mit ein wenig Kreativität werden aus Schnappschüssen besonders wertvolle, weil einzigartige Präsenten.

Glücksmomente für immer festhalten Am Ende des Jahres blicken viele zurück auf unvergessliche Augenblicke: Impressionen aus dem Urlaub oder dem eigenen Garten lassen sich in einem selbst-gestalteten Fotobuch ebenso festhalten wie süße Aufnahmen der Kinder oder lustige Bilder mit dem Familienhund. Mit den vielfältigen Designvorlagen gelingt der Bildband einfach und schnell. Dabei kann die gewählte Vorlage individuell nach eigenen Ideen bearbeitet werden. Fotos lassen sich frei platzieren und mit Zitaten oder kurzen Geschichten ergänzen – für Erinnerungen, die für immer bleiben. Tipp: Besonders edel wirkt ein Fotobuch im ebenfalls individuell bedruckten Schuber.

Blickfang nicht nur zu Weihnachten Persönliche Lieblingsbilder sind nicht nur eine wunderschöne Dekoration in den eigenen vier Wänden, sondern auch ein originelles Geschenk. Ob als Poster

im Rahmen, auf Leinwand oder hinter Acrylglas: Mit einer Vielfalt an Formaten, Materialien und Vorlagen lassen sich Schnappschüsse in Wandbilder verwandeln. Tipp: Mit kreativen mehrteiligen Leinwanddrucken entstehen im Handumdrehen moderne Kunstwerke, die jeden Raum aufwerten – und sich als außergewöhnliche Weihnachtsüberraschung eignen.

Monat für Monat Freude schenken Mit einem Fotokalender als Jahresbegleiter bereitet man sich selbst und den Lieblingsmenschen viel Freude. Seien es die Aufnahmen einer lang ersehnten Reise, von der Einschulung oder der romantischen Hochzeit der besten

Freundin – die Erinnerungen an Höhepunkte des Jahres lassen sich auf diese Weise dauerhaft festhalten.

Last-Minute-Tischdeko mit Platz- und Menükarten Festliche Tischdeko und Erinnerungen zum Mitnehmen: Individuelle Platzkarten und ein selbst gestalteter Menüplan heißen Gäste herzlich willkommen. Dazu einfach aus den eigenen Fotos – ergänzt um einen Text – einen Fotostreifen im weihnachtlichen Design zusammenstellen und an einer Fotostation im örtlichen Handel ausdrucken – fertig ist die persönliche Dekoration für die Weihnachtstafel.

DJD

Forst- & Gartengeräte  **Reparatur aller Marken**
 ■ Fachberatung ■ Verkauf ■ Vermietung ■ Service



Wir möchten unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024 recht herzlich danken und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Jens Brenner · Neue Schmöllner Straße 12
 04626 Schmölln/OT Großstörnitz
 Tel. 03 44 91/6 18 89, Funk 01 70/297 49 68
Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 9-12 u. 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



Foto: DJD/www.cewe.de

Für brillante
Weihnachten



begrüßen wir Sie zu den bekannten Öffnungszeiten und in der **WEIHNACHTSWOCHE:**

Montag, 23.12.2024 von 9:00 - 18:00 Uhr
 Heilig Abend, 24.12.2024 von 9:00 - 12:00 Uhr

RÖMER
 Goldschmiede

Tel. 03764 – 58 79 805
 Badergasse 1
 08393 Meerane

- Ersterscheinung in der Online-Ausgabe der EPOCH TIMES vom 7. Dezember 2024 -

EU-Abkommen mit Mercosur: Frankreich und Italien stellen sich quer – Wer profitiert davon?

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat am Freitag, 6.12., eine Einigung über das möglicherweise größte Freihandelsabkommen der Welt verkündet. Im Jahr 1999 hatten die Europäische Union und die südamerikanische Mercosur-Gruppe begonnen, über ein solches Projekt zu verhandeln. 2019 war es bereits unterschrittsreif. Anschließend drängte vor allem Brüssel noch auf häufig handelsfremde Zusatzbestimmungen – die Aussicht auf einen harten Zollkurs in den USA brachte am Ende aber dann doch die Ergebnisorientierung zurück.

Wer am meisten vom Abkommen mit Mercosur profitiert

Nun soll der „historische Meilen-

stein“, wie von der Leyen die Vereinbarung nennt, unter Dach und Fach sein. Von Montevideo aus verkündete sie, dass mit dem Abkommen ein Absatzmarkt für 770 Millionen Menschen entstehen würde. Warenströme zwischen Brasilien, Argentinien, Uruguay und Paraguay und zwischen den genannten Staaten und der EU sollen freier von Zollschränken und bürokratischen Hemmnissen vorantreiben. Die Vereinbarung soll fast 20 Prozent der Weltwirtschaft und mehr als 31 Prozent der globalen Warenexporte umfassen. Vor allem Autohändler, die chemische Industrie und die Pharmakonzerne sollen Nutznießer der neu gewonnenen Handelsfreiheit sein.

Aber auch der Maschinenbau kann sich auf günstigere Exportbedingungen in die aufstrebenden Volkswirtschaften des Mercosur freuen. Die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ (FAZ) schätzt die jährlich zu erwartende Ersparnis für deutsche Unternehmen auf 400 bis 500 Millionen Euro. Die zuletzt angeschlagene europäische Autoindustrie kann sich über einen Wegfall von Mercosur-Importzöllen von 35 Prozent freuen. Bei Pharmaeinfuhren sind es derzeit noch 14 Prozent, die in Zukunft gestrichen werden sollen. Auch verbesserten Marktzugang sollen IT, Telekommunikation und Finanzwesen erhalten. Von den 12.500 deutschen Unternehmen,

die derzeit in den Mercosur exportieren, sind 72 Prozent KMUs.

Scholz kann Einigung als wichtigen persönlichen Erfolg betrachten

In den Mercosur-Staaten sind es vor allem die Exporteure von Rohstoffen und Agrarerzeugnissen, die profitieren. Nicht weniger als 92 Prozent der bisherigen Einfuhrzölle in der EU fallen für sie weg. Künftig soll es möglich werden, ein Kontingent von 99.000 Tonnen Rindfleisch zollfrei in die europäische Staatengemeinschaft zu exportieren.

Für Konsumenten bedeutet das eine größere Auswahl und eine Hoffnung auf günstigere Produkte infolge des wachsenden Angebots.

Für den hiesigen Agrarsektor und die Lebensmittelindustrie bedeutet dies jedoch Konkurrenz. Die ohnehin durch Öko-Vorgaben, wegfallende Vergünstigungen und massive Regulierung belasteten Bauern hatten auch deshalb schon im vergangenen Winter gegen den geplanten Deal mit Mercosur protestiert. Bundeskanzler Olaf Scholz schrieb auf X, die Einigung bedeute, dass eine „wichtige Hürde für das Abkommen“ genommen sei. Der freie Markt, der für mehr als 700 Millionen Menschen entstehen könne, habe das Potenzial, „mehr Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit“ in der EU zu schaffen.

Fortsetzung auf Seite 15

- Ersterscheinung in der Fürstenwalder Zeitung vom 4. Dezember 2024, Seite 23 -

Drosten und all die Corona-„Experten“ müssen zittern – Aus den USA droht ihnen eine echte Aufarbeitung

Während in Deutschland Täter wie Drosten, Hirschhausen, Lauterbach und jetzt auch Merkel die zerstörerische Coronazeit aufarbeiten dürfen und am Ende immer herauskommt, dass Millionen Menschenleben gerettet wurden, schaut keiner auf die Staaten, die keinerlei Corona-Maßnahmen hatten. In den Ländern, in denen es keinen Maskenzwang, keine Kontaktbeschränkungen, keine Lockdowns und nur geringe Impfquoten gab, hätte es ja im Umkehrschluss die Millionen Corona-Toten geben müssen, die in Deutschland durch Abschaffung der Grundrechte und vollständigen Freiheitsentzug verhindert wurden. Aber Fehlanzeige.

Ob es die afrikanischen Länder sind, in denen die grundlegendsten Hygienemaßnahmen (oder gar Abstandsregeln) von Hause aus nicht umsetzbar sind, ob es Schweden ist, das von Anfang an nicht mitmachte bei der Pandemie – nirgends kann man die Millionen Toten finden, die in Deutschland durch Endloslockdowns, Veranstaltungsverbote, Ausgangssperren, Maskenzwang oder „impfen, impfen, impfen“ vermieden wurden. Dazu zählen auch etliche Bundesstaaten in den USA, allen voran Florida. Hier wurden alle Zwangsmaßnahmen schon kurz nach Ausrufen der Pandemie wieder abgeschafft (eine Maskenpflicht gab es nie!), weil der gerade ins Amt gekommene Gouverneur Ron DeSantis sich intensiv mit den wirklichen Zahlen beschäftigte und feststellte, dass es keine Gefahr gab. In den USA hatten, während es in Deutschland 2020/21 einen halbjährigen Lockdown gab, bereits 22 Bundesstaaten sämtliche Maßnahmen aufgehoben. Der Hauke-Verlag hat immer wieder darüber berichtet – in den großen Massenmedien wurden diese

Nachrichten verschwiegen. So etwas hätte die verängstigten Menschen nur verwirrt... In Deutschland wurden mit betrügerischen Tests weiter die Inzidenzen und Todeszahlen gefälscht. Diese wurden dann stündlich in den Nachrichten verkündet, um die Angst vor dem Killervirus aufrechtzuerhalten. Deutschland ist von einer Aufarbeitung dieser dunklen Jahre so weit entfernt wie Lauterbachs Gebiss von einem Zahnpastälächeln, weil die Medien genauso tief verstrickt sind wie die Politiker selbst. In den USA weht ein ganz anderer Wind. Dort wurde bei den Präsidentenwahlen die Vertuschung der Corona-Verbrechen rigoros abgewählt. Donald Trump hat mit Robert F. Kennedy nicht nur einen Maßnahmengegner der ersten Stunde als Gesundheitsminister nominiert, sondern mit Jay Bhattacharya auch einen neuen Chef der nationalen Gesundheitsbehörde NIH. 59 % der Amerikaner unterstützen nach aktuellen Umfragen Trumps Personalentscheidungen! Jay Bhattacharya ist einer der renommiertesten Wissenschaftler der USA. Er war als Professor an der Stanford-Universität einer der drei Autoren der „Great Barrington Declaration“, die sich im Oktober 2020 mit 940.000 weiteren Unterzeichnern gegen die Corona-Zwangsmaßnahmen stellte. Die Erklärung verwies früh darauf, dass die Schäden der Corona-Politik deutlich größer sind als durch das Virus selbst.

Die deutschen Mainstream-Medien, die Einpeitscher der Zwangsmaßnahmen auftraten, diffamieren nun den designierten Präsidenten des NIH (National Institutes of Health) – genauso wie sie es mit Robert F. Kennedy oder Donald Trump selbst tun. Natürlich hat die deutsche Presselandschaft, die jahrelang unvorstellbare Fakenews

verbreitet hat, eine gigantische Angst vor einer echten Aufarbeitung. Aber die steht nun ins Haus. Denn der NIH-Präsident hat Zugang zu all den internen Vorgängen, die zeigen, wie diese „Pandemie“ konstruiert wurde – auch zu den Drosten-E-Mails. Christian Drosten, einer der weltweiten Architekten von Corona, Modellierer des PCR-Tests und „wissenschaftlicher“ Rechtfertiger für jede noch so absurde Maßnahme, ahnt, was auf ihn und all die anderen „Experten“ zukommen wird und setzt seine Diffamierungen fort. Obwohl Bhattacharya als Medizinstatistik-Prof und Professor einer Elite-Uni über eine entsprechend große Expertise in Sachen Gesundheitsschutz auf Bevölkerungsebene verfügt, qualifizierte Drosten ihn schon 2021 als „Pseudo-Experten“ ab. Dass die vielen Wissenschaftler, die die „Great Barrington Erklärung“ unterzeichneten, in allem Recht hatten, darf nicht an die Öffentlichkeit gelangen. Entsprechend lügt Drosten weiter und erklärt nicht nur, dass durch nächtliche Ausgangssperren und monatelange Lockdowns Millionen Tote verhindert wurden, sondern auch, dass Corona 16mal tödlicher war als die Influenza. Drosten stützt sich dabei auf die gefälschten deutschen Todeszahlen, die praktisch jeden Toten, egal woran er tatsächlich gestorben war, als Corona-Toten zählten, wenn es vorher noch einen positiven PCR-Test gab. Diese Praxis machte selbst vor Unfallopfern nicht Halt. Auch sie wurden als offizielle Corona-Tote („an oder mit“) gezählt.

Die Wahrheit war allen verantwortlichen Institutionen (und den Medien) bekannt. Im Protokoll des RKI-Krisenstabes hieß es am 19.03.2021: „Corona darf nicht mit Influenza verglichen werden,

denn bei jeder normalen Influenzawelle versterben mehr Menschen!“ Am selben Tag gab der RKI-Krisenstab auch noch zu Protokoll, dass das Hauptrisiko, an Covid zu sterben, das Alter sei. Das RKI errechnete sogar den Altersmedian: 82 Jahre, höher als die normale Lebenserwartung! Aus einer Studie des Bundesgesundheitsministeriums ging im April 2021 hervor, dass es ein Allzeittief auf den Intensivstationen gab. In Deutschland wurden niemals weniger Menschen intensivmedizinisch behandelt als in der Zeit der „Pandemie“!

Dass all die zerstörerischen Maßnahmen, die Abschaffung der Grundrechte und die Stigmatisierungen der Nicht-Gespritzten auf unfassbaren Lügen basierten, wussten die Beteiligten. Entsprechend schrieb Jay Bhattacharya 2023 über Drostens Rolle: „Es ist eine Schande für das deutsche Volk, dass die deutschen Behörden ihm diese Macht gegeben haben.“ Ausgerechnet Bhattacharya wird nach Trumps Amtseinführung Einsicht in die Verschlussachen bekommen, unter anderem auch in die Kommunikation zwischen den deutschen und chinesischen Behörden, in denen Drosten eine führende Rolle spielte. Schon im Februar 2020 hatte „der Virologe, dem die Deutschen vertrauen“ (ARD) mit mehreren anderen Wissenschaftlern verabredet, dass jeder, der behauptet, dass das Corona-Virus in einem Labor gezüchtet wurde („Gain of Function“-Forschung), konsequent als Verschwörungstheoretiker ausgrenzen war. Aus den Unterlagen geht allerdings hervor, dass die Teilnehmer an der Drosten-Telefonkonferenz für wahrscheinlich hielten. Inzwischen hat sich diese Ansicht durchgesetzt, weil das Corona-Virus

Merkmale aufweist, die einem natürlichen Ursprung widersprechen. Christian Drosten hält konsequent an seinen jahrelangen Lügen fest und kann dabei auf die Unterstützung der deutschen Medien setzen, die bereits anfangen, Jay Bhattacharya und Robert F. Kennedy als zwielichtige Gestalten zu brandmarken. Dabei ist es genau umgekehrt. Es ist alles aktenkundig – und doch verdrehen die Täter von damals immer noch die Wahrheit. Die Lüge muss nur oft genug wiederholt werden, dann wird sie für die Menschen zur Wahrheit.

Ein paar persönliche Bemerkungen zum Schluss: Ich bin stolz darauf, dass sich die drei Zeitungen des Hauke-Verlages in ihrer Berichterstattung während der Coronazeit ausschließlich auf die tatsächlichen Zahlen und Fakten bezogen haben und wir unsere Leser Ausgabe für Ausgabe ehrlich informiert und all die Lügen enttarnt haben – allen Schikanen zum Trotz. Die Bundes- und Landesregierungen, die regierungstreuen Wissenschaftler wie Drosten oder Wieler, der Ethikrat, die STIKO, die Mainstream-Medien: Sie alle haben sich nicht „geirrt“. Sie haben ganz bewusst gelogen und schwerste Verbrechen begangen. Deswegen verfolgen sie bis heute jeden, der ausgeschert ist. Corona war eine Diktatur – das muss auch so benannt werden! Das Klima des Meinungserrors hält bis heute an. Mit Hausdurchsuchungen, Polizeieinsätzen, Schauprozessen, Boykottaufrufen und Zensur geht es weiter, egal bei welchem Thema. Corona war erst der Anfang. Aus den USA droht den Verantwortlichen nun eine echte Aufarbeitung. Sie zittern und schlagen um sich. Noch werden sie von den Medien gedeckt. Aber am Ende bleibt kein anderer Weg: Sie gehören alle vor Gericht!

Michael Hauke

- Ersterscheinung in der Online-Ausgabe der EPOCH TIMES vom 7. Dezember 2024 -

EU-Abkommen mit Mercosur: Frankreich und Italien stellen sich quer – Wer profitiert davon?

Fortsetzung von Seite 14

Meloni sieht Voraussetzungen für Mercosur-Abkommen „derzeit nicht gegeben“

Für Scholz ist die Einigung eine Bestätigung. Er hatte sich trotz Bedenken aus den Reihen seines grünen Koalitionspartners stets für das Abkommen starkgemacht. Auch die EU und ihre Kommissionspräsidentin von der Leyen haben einen handelspolitischen Erfolg dringend nötig.

Beide könnten die Rechnung jedoch ohne zwei der größten EU-Mitgliedstaaten gemacht haben. Frankreichs Präsident Emmanuel Macron hatte bereits zuvor mehrfach erklärt, sein Land werde die Unterzeichnung des Freihandels-

abkommens verweigern. Zwar ist dieser nach dem Misstrauensvotum gegen seinen Premierminister Michel Barnier innenpolitisch geschwächt. Von seinen Kritikern von links und rechts ist jedoch keine freundlichere Position gegenüber dem Abkommen zu erwarten. Macron erklärte, der Vertrag sei in seiner jetzigen Form „inakzeptabel“. Italiens Ministerpräsidentin Giorgia Meloni äußerte ebenfalls, die Voraussetzungen für das Abkommen seien „derzeit nicht gegeben“. Italien mache „angemessene Schutzmaßnahmen und Entschädigungen“ zur Bedingung für eine Zustimmung.

Kritik kam zuletzt mit Polen auch aus einem weiteren großen EU-

Mitgliedstaat. Die drei Länder benötigen nur noch ein kleineres EU-Land, um die erforderliche 35-Prozent-Sperrminorität gegen die Vereinbarung zu erreichen.

Wird Österreich zum entscheidenden Faktor?

Dieses könnte Österreich sein. Auch dort gibt es erhebliche Bedenken gegen billige Importe von Geflügel und Rindfleisch. Dazu kommt Lobbyismus von Öko-Gruppen, die gegen gentechnisch optimierte Sojabohnen mobilisieren oder Mercosur-Ländern zu wenig Einsatz gegen die Abholzung des Regenwaldes vorwerfen.

Reinhard Werner



Das Abkommen soll den Handel zwischen der EU und den Mercosur-Ländern in Südamerika ankurbeln.

Foto: Christian Charisius/Deutsche Presse-Agentur GmbH/dpa/Bildschirmaufnahme KURIER

- Ersterscheinung in der Online-Ausgabe der EPOCH TIMES am 8. Dezember 2024 -

Rebellen übernehmen Kontrolle über Damaskus – Assad flieht aus Syrien

Die Rebellen in Syrien haben eigenen Angaben zufolge die Kontrolle über die Hauptstadt Damaskus übernommen und damit das Ende der mehr als zwei Jahrzehnte andauernden Herrschaft von Baschar al-Assad eingeläutet.

Assad verließ die Hauptstadt am frühen Morgen mit unbekanntem Ziel, wie die Deutsche Presse-Agentur unter Berufung auf syrische Offiziere in Damaskus erfuh. Die Aufständischen drangen derweil in Damaskus ein und verkündeten die „Befreiung“ der Stadt von Assad. Das Rebellenbündnis kündigte an, die Macht übernehmen zu wollen.

Am 27. November war der Bürgerkrieg in Syrien, der 2011 begonnen hatte, mit der Offensive der Islamisten-Allianz Haiat Tahrir al-Scham (HTS) plötzlich wieder aufgeflammt. Innerhalb kurzer Zeit übernahmen die Aufständischen die Kontrolle über viele Orte, darunter Aleppo und Hama, weitgehend kampfflos. Erst am Samstag hatten die Rebellen die strategisch wichtige Stadt Homs eingenommen. Verschiedene andere Rebellen Gruppen rückten zugleich von Süden aus Richtung Damaskus vor. Die Rebellen eint das Ziel, Assad stürzen zu wollen. Öffentliche Einrichtungen in Damaskus „werden bis zur offiziellen Übergabe unter Aufsicht des früheren Ministerpräsidenten bleiben“, teilte der Rebellen-Anführer Abu Mohammed al-Dschulani in sozialen Medien mit. Militärischen Kräften sei es strikt verboten, sich diesen Einrichtungen zu nähern, auch Schüsse dürften nicht abgegeben werden.

Assads Regierungszeit beendet Derweil teilte die staatliche Armee den Regierungssoldaten mit, Assads Regierungszeit sei beendet. Das Armeekommando habe die Soldaten damit außer Dienst ge-

stellt, erfuh die Deutsche Presse-Agentur aus syrischen Militärkreisen. Die Soldaten sollten zu Hause bleiben und würden bei Bedarf wieder zum Dienst gerufen.

Nach der Flucht von Assad verkündete die Rebellen-Allianz dann auch den Sturz seiner Regierung. Gerichtet an die Millionen Flüchtlinge, die durch den Bürgerkrieg vertrieben wurden, erklärten die Aufständischen: „An die Vertriebenen weltweit, ein freies Syrien erwartet euch.“

Ministerpräsident will kooperieren

Syriens Ministerpräsident Mohammed al-Dschalali blieb eigener

freundschaftlichen Beziehungen mit seinen Nachbarn.

Im Zentrum von Damaskus brach nach Assads Flucht teilweise Jubel aus. Anwohner klatschten dort auf der Straße und einige waren beim Gebet zu beobachten, wie Augenzeugen berichteten.

In sozialen Netzwerken machten Videos von Anwohnern die Runde, die auf einen Panzer klettern und feierliche Gesänge anstimmen. Auch in der Metropole Istanbul in der benachbarten Türkei, wo mehr als drei Millionen Syrer leben, gab es Videos zufolge in der Nacht Jubel und Gesänge. Einige zündeten dort Feuerwerk.

für Menschenrechte, Rami Abdel-Rahman, sagte, das Sicherheitspersonal und die Armee hätten sich von dem Internationalen Flughafen Damaskus zurückgezogen. Die Rebellen drangen zudem eigenen Angaben zufolge in ein berüchtigtes Gefängnis ein und befreiten Häftlinge.

Bewohner in Damaskus fürchten sich Berichten zufolge vor einem Eintreffen der Rebellen. Viele Familien hätten bereits ihre Häuser verlassen und seien in den Libanon gereist, hieß es aus gut informierten Kreisen.

Zuvor hatten verschiedene Medien bereits berichtet, dass syrische

entscheidender Wendepunkt: Die drittgrößte Stadt Syriens befindet sich zwischen Aleppo im Norden und Damaskus im Süden. Zudem liegt sie an einer strategisch wichtigen Position zwischen den Hochburgen der Regierung von Assad an der Küste und Damaskus.

An der Küste liegen mit Latakia und Tartus auch die Hochburgen der Regierungstruppen. Bei Tartus befindet sich zudem eine Basis der syrischen Marine, die auch einen Stützpunkt der russischen Armee beherbergt. Russland ist neben dem Iran engster staatlicher Verbündeter Assads.

Der Bürgerkrieg in Syrien hatte 2011 mit Protesten gegen die Regierung begonnen. Die Gewaltspirale mündete in einen Bürgerkrieg mit internationaler Beteiligung, in dem Russland, der Iran, die Türkei und die USA eigene Interessen verfolgen. Rund 14 Millionen Menschen wurden vertrieben. Nach UN-Schätzungen kamen bisher mehr als 300.000 Zivilisten ums Leben. Eine politische Lösung zeichnete sich bis zuletzt nicht ab.

Assad hatte vor mehr als zwei Jahrzehnten im Alter von 34 Jahren die Macht in Syrien übernommen, nachdem sein Vater Hafis al-Assad, der das Land jahrzehntelang regiert hatte, gestorben war.

Biden: Die außergewöhnlichen Ereignisse werden genau beobachtet

Das Weiße Haus teilte mit, US-Präsident Joe Biden und sein Team beobachteten die außergewöhnlichen Ereignisse in Syrien genau und stünden in ständigem Kontakt mit den regionalen Partnern. Zuvor hatte der designierte US-Präsident Donald Trump klargemacht, er wolle nicht, dass sich die USA in irgendeiner Form in die Krise in Syrien einmischen.

Kathrin Sumpf



Einwohner fahren auf einem Panzer durch die Straßen von Daraa am 7. Dezember 2024.

Foto: SAM HARIRI/ AFP via Getty Images/ Bildschirmaufnahme KURIER

Darstellung zufolge im Land will bei einem Machtwechsel kooperieren. „Wir sind bereit, (die Macht) an die gewählte Führung zu übergeben“, sagte Al-Dschalali in einer Videobotschaft, die er laut eigener Aussage in seinem Zuhause aufzeichnete. Über diese Führung müsse das Volk entscheiden. „Wir sind bereit, sogar mit der Opposition zusammenzuarbeiten.“ Die Bürger rief er bei den laufenden Entwicklungen auf, zu kooperieren und kein öffentliches Eigentum zu beschädigen. Syrien könne ein „normaler Staat“ sein mit

Der führende Oppositionelle Hadi al-Bahra erklärte, Damaskus sei ohne Assad frei. Er gratulierte dem syrischen Volk und den Gefangenen, die nun freikämen.

Laute Explosionen in Damaskus Die Aufständischen hatten ihre Offensive auf Damaskus am frühen Sonntagmorgen gestartet. Ein dpa-Korrespondent vor Ort berichtete von lauten Explosionen und schwerem Maschinengewehrfeuer. Soldaten der Präsidentengarde verließen Augenzeugenberichten zufolge die Hauptstadt. Der Leiter der Syrischen Beobachtungsstelle

Soldaten in Scharen das Land verlassen. Der Irak habe mehr als 1.000 Soldaten aus dem Nachbarland aufgenommen, berichtete die staatliche Nachrichtenagentur INA. Der katarische Nachrichtensender Al-Dschasira zitierte einen Sprecher der irakischen Regierung, wonach sogar bereits 2.000 syrische Soldaten mit voller Ausrüstung in den Irak gekommen seien.

Homs-Einnahme gilt als Wendepunkt

Die Einnahme von Homs durch die Rebellen am Samstag galt als

- Ersterscheinung in der Online-Ausgabe der EPOCH TIMES vom 9. Dezember 2024 -

„Maskenarzt“ Dr. Walter Weber verurteilt: 22 Monate Haft auf Bewährung für „unrichtige“ Maskenatteste

Die große Strafkammer des Landgerichts Hamburg hat den Hamburger Internisten Dr. Walter Weber am 9. Dezember 2024 zu einer Geldstrafe und einer Gesamtfreiheitsstrafe von einem Jahr und zehn Monaten verurteilt. Die Freiheitsstrafe wurde allerdings zur Bewährung ausgesetzt. Das hat eine Sprecherin des Landgerichts der Epoch Times auf Anfrage bestätigt. Angaben über die Höhe der Strafzahlung machte sie nicht. Das Urteil sei bisher nicht rechtskräftig, wie die Sprecherin ein-

räumte: „Es besteht die Möglichkeit binnen einer Woche Revision einzulegen“. Ein schriftliches Urteil liege ebenfalls noch nicht vor. Das Gericht habe den Urteilspruch bislang nur mündlich verkündet.

Die Richterin war somit in weiten Teilen der Argumentation der Staatsanwaltschaft gefolgt. Diese hatte dem heute 80-jährigen Mediziner vorgeworfen, zwischen April 2020 und September 2021 in 57 Fällen falsche Atteste zur Befreiung von der Maskenpflicht ausge-

stellt zu haben (Az: 615 KLs 7/22). Weber hatte sich auch als Mitbegründer der „Ärzte für Aufklärung“ einen Namen in der Szene der Corona-Maßnahmenkritiker gemacht.

Die Epoch Times bat Sven Lausen, den Strafverteidiger Webers, um eine schriftliche Stellungnahme. Sobald uns eine Antwort vorliegt, werden wir darüber berichten.

Prominente Zeugen nicht erschienen

Zuletzt hatte der Fall vor einer Woche für Aufregung gesorgt: Der Präsident des Robert Koch-Instituts (RKI), Prof. Dr. Lars Schaade, und der Erste Bürgermeister Hamburgs, Peter Tschentscher (SPD), hatten sich geweigert, am 2. Dezember vor Gericht zu erscheinen. Das Landgericht Hamburg sah darin allerdings nichts Problematisches: Es ging zum Unmut der Verteidiger von einer nicht „ordnungsgemäßen Ladung“ aus.

Auch die frühere Hamburger Gesundheitsministerin Melanie Leonhard musste trotz Vorladung für den 5. Dezember nicht erscheinen, obwohl sie nach Angaben des Weber-Rechtsanwalts Lausen im Anklagezeitraum verantwortlich für die Eindämmungsverordnungen in Hamburg gewesen war. Sie ist

heute Senatorin für Wirtschaft und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg.

Zuvor hatten Lausen und sein Kollege Ivan Künnemann versucht, die gewünschten Zeugen mithilfe des Selbstladeverfahrens nach Paragraph 220 Abs. 1 der Strafprozessordnung (StPO) zur Aussage vor Gericht bewegen zu können. Sie hätten Auskünfte über die wissenschaftlichen Grundlagen der Maskenpflicht während der Corona-Zeit zu Protokoll geben sollen.

Strafverteidiger Lausen glaubte an Freispruch

Lausen war davon ausgegangen, dass das Nichterscheinen von Schaade oder Tschentscher nicht „Verfahrensentscheidend“ sein würde. Er ging zu diesem Zeitpunkt noch von einem Freispruch für seinen 80-jährigen Mandanten aus und glaubte daran, dass die Landgerichtskammer „die Stärke besitzen“ werde, sich nicht von etwaigen „Vorverurteilungstendenzen“ beeindrucken zu lassen. Diese hätten aus seiner Sicht aus dem Umstand erwachsen können, dass einzelne Patienten Webers in anderen Verfahren verurteilt worden waren. Die Staatsanwaltschaft habe bereits am 2. Dezember ihr Plädoyer gehalten und eine 22-mo-

natige Haftstrafe auf Bewährung „sowie ein dreijähriges Verbot zur Ausstellung von Maskenbefreiungsattesten beantragt“, bestätigte Lausen damals. Ursprünglich waren nach Angaben des Landgerichts noch einige weitere Termine in der Zeit zwischen dem 4. und 16. Dezember angesetzt gewesen. Das Urteil fiel somit früher als erwartet.

Datenanalyst hatte Angstmache befürchtet

Der Datenanalyst Tom Lausen, der Bruder des Strafverteidigers und ebenfalls Maßnahmenkritiker, hatte am 4. Dezember in einem Interview mit der Aktivistin Claudia Jaworski seiner Befürchtung Ausdruck verliehen, was geschehen könnte, falls Weber tatsächlich verurteilt werden würde:

Wenn wir so weit sind, dass Ärzte ihren Patienten nicht mehr helfen, weil sie Angst vor einer Hausdurchsuchung haben, dann sind wir hier im Totalitarismus tatsächlich angekommen und deswegen sind eher die zu bestrafen, die gesagt haben „Ja, ich möchte aber, dass die Solidarität hier eingehalten wird und Sie tragen mal schön eine Maske, egal welche Störungen Sie dadurch bekommen“ (Video auf X). **Patrick Reitler**



Das Archivbild zeigt den Hamburger Mediziner Dr. Walter Weber auf einer Querdenken-Demo des Jahres 2020 in Berlin. Jetzt wurde der 80-jährige Mediziner wegen „falscher Maskenatteste“ zu einer Bewährungsstrafe verurteilt.

Foto: EpochTimes/
Bildschirmaufnahme
KURIER

- Ersterscheinung in dem WETZLAR KURIER vom Dezember 2024 (Nr. 12), Seiten 1 bis 2 -

63 Prozent der Bürgergeldempfänger mit Migrationshintergrund – Krankenkassen müssen 9,2 Milliarden für Bürgergeldbezieher aufbringen – Arbeitsagentur weiß nicht, wem sie Bürgergeld zahlt

So oder ähnlich lauteten die Schlagzeilen in den letzten vier Wochen in unterschiedlichen Zeitungen, die aber eine zentrale Botschaft gemein haben.

Fass ohne Boden

Das Bürgergeld ist ein Fass ohne Boden. Wir hatten im „Wetzlar-Kurier“ im August dieses Jahres darauf hingewiesen, dass das Bürgergeld ca. 50.000 Millionen Euro, also 50 Milliarden Euro kostet. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil hat alles schön gerechnet. Laut Haushaltsentwurf für den Bundeshaushalt 2025 sollte der Betrag von 37,6 auf 36 Milliarden Euro sinken, weil angeblich der Job-Turbo gestartet würde und viele Bürgergeldbezieher dann in die Sozialversicherung einbezahlen.

Ein Flop

Im letzten Jahr fanden gerade einmal 4,8 Prozent der Bürgergeldbezieher eine neue Arbeitsstelle, noch einmal 1,1 Prozent weniger als im Jahr davor. Für dieses Jahr können keine Zahlen genannt werden. Im Gegenteil. Die Chefin der Bundesagentur für Arbeit, die gescheiterte ehemalige SPD-Vorsitzende Andrea Nahles, musste einen Bericht der internen Revision der Bundesagentur für Arbeit ent-

gegennehmen, wonach bei den geprüften Stichproben ca. ein Drittel der Fälle fehlerhaft waren. Das heißt, Personalien-Überprüfungen waren falsch bzw. die Auszahlung von Bürgergeld erfolgte partiell, ohne die Identität der Empfänger geprüft zu haben.

43 Milliarden Kosten

Im Gegensatz zu Arbeitsminister Heil kam Professor Dr. van Suntum, ehemaliger Professor an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster, auf eine Summe von 43 Milliarden Euro.

Plus 9 Milliarden von Krankenkassen

Addiert man noch die Quersubventionierung durch die Krankenkassen zu den Kosten hinzu, liegt man sehr schnell bei den ca. 50 Milliarden Euro, über die der „Wetzlar-Kurier“ in der August-Ausgabe richtigerweise berichtet hat. Die Krankenkassen in Deutschland subventionieren die Bürgergeldempfänger mit 9 Milliarden Euro, so dass die Arbeitnehmer und Arbeitgeber aus den Krankenkassenbeiträgen diese genannten 9 Milliarden Euro zuschießen müssen, obwohl das ordnungspolitisch nicht korrekt ist, denn dieses Geld müsste normale-

rweise vom Steuerzahler in seiner Gesamtheit gezahlt werden und dürfte nicht den gesetzlich Versicherten aufkotroyiert werden. Wenn dann im nächsten Jahr die Krankenkassenbeiträge um vermutlich ca. 0,8 Prozentpunkte steigen, so ist dies das Ergebnis des Bürgergeldes und Ergebnis der Ampelpolitik, denn diese hat dazu geführt, dass auf die Art und Weise die wirtschaftlichen Belastungen der Arbeitgeber steigen, der Standort Deutschland weiter unattraktiver wird, aber auch die fleißigen Arbeitnehmer ohne Not mehr Geld in die Krankenkassen einzahlen müssen. Spätestens hier wird deutlich, dass Migration etwas mit Belastungen des Staates auf allen Ebenen zu tun hat. Und deshalb muss Migration radikal zurückgeführt werden.

Deutschland, das Welt-Sozialamt

Im Oktober 2024 gab es 4,005 Millionen erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Darunter hatten rund 2,54 Millionen einen Migrationshintergrund.

Im Jahr 2013 betrug der Anteil der Leistungsberechtigten mit Migrationshintergrund 43 Prozent, im Jahr 2021 56 Prozent, aktuell be-

trägt er 63,5 Prozent. Und man muss sich nicht wundern, so etwas spricht sich herum, denn das Geld steht nach zeitlicher Verzögerung auch Asylbewerbern ebenso zu wie denen, die aus europäischen Staa-

ten im Sinne der Armutszuwanderung nach Deutschland kommen.

Heil ohne Kontrolle

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) hat auf Anfrage der

Fortsetzung auf Seite 17



Hans-Jürgen Irmer.

Foto: Bildschirmaufnahme KURIER

- Ersterscheinung in der Online-Ausgabe der EPOCH TIMES vom 10. Dezember 2024 -

Den Haag: Überlebende und Experten berichten zu Organraub in China

Der Organraub an lebenden Menschen in China ist am 10. Dezember – dem internationalen Tag der Menschenrechte – Kernthema einer durch eine Ärzte- und eine Menschenrechtsorganisation veranstalteten Pressekonferenz in Den Haag.

An ihr nehmen Überlebende, Experten, Politiker, Menschenrechtsverteidiger und Vertreter des niederländischen Außenministeriums teil. Epoch Times wird live von der Veranstaltung berichten. Gemeinsam beleuchten sie die schweren Menschenrechtsverletzungen, die unter staatlicher Beteiligung in dem von der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) beherrschten Land seit Jahrzehnten stattfinden. Hauptveranstalter ist Global Human Rights Defence (GHRD), eine Menschenrechtsorganisation mit Sitz in Den Haag. Sie setzt sich für den Schutz der Menschenrechte und eine glaubwürdige Berichterstattung über Menschenrechtsverletzungen ein.

Ärzteorganisation stellt Bericht vor

Kern der Konferenz bildet die Vorstellung eines umfassenden Berichtes über die Praxis des erzwungenen Organraubs in China durch die Ärzteorganisation Doctors

Against Forced Organ Harvesting (Ärzte gegen Organraub – kurz: DAFOH). DAFOH ist Mitveranstalter der Konferenz und wurde als internationale Organisation, von Ärzten und für Ärzte verschiedener Fachrichtungen aus der ganzen Welt im Jahr 2007 gegründet. Sie macht auf unethische Transplantationspraktiken aufmerksam, insbesondere in China. Die Ärzteorganisation setzt sich für ein Ende des erzwungenen Organraubs an Falun-Gong-Praktizierenden und anderen Gruppen ein und wurde für ihre Menschenrechtsarbeit mehrfach für den Friedensnobelpreis nominiert.

Der DAFOH-Bericht enthält auch Aussagen von Augenzeugen und Analysen von Experten zu der bisher bekannt gewordenen Informationen.

Ehemaliges niederländisches Parlamentsmitglied und Arzt als Redner

Ziel der Konferenz ist neben dem Herstellen einer breiten Öffentlichkeit zu diesem Thema, Teilnehmern die Chance zu bieten, mit den Rednern und Gästen in Kontakt zu treten und mehr über die laufenden Bemühungen zu erfahren, die schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen zu stop-

pen. Moderator ist Harry van Bommel als ehemaliges niederländisches Parlamentsmitglied (1998 bis 2017) anwesend. Er setzt sich seit Jahren für Menschenrechte und Frieden ein. Seit seinem Rückzug aus der Politik konzentriert er sich auf die Unterstützung von ausgegrenzten und staatenlosen Gemeinschaften.

Dr. Andreas Weber wird als Arzt und stellvertretender Direktor der europäischen Sektion von DAFOH den Bericht seiner Organisation vorstellen. Anthonie Holslag ist ein niederländischer Anthropologe und Autor, der sich auf die Erforschung von Völkermord, insbesondere des Völkermords an den Armeniern, spezialisiert hat. Er wird sich als Genozidexperte zum „schleichenden Völkermord“ an Falun Gong äußern.

Mit Kayan Wong ist eine prominente Sprecherin der Falun-Gong-Gemeinschaft in den Niederlanden anwesend. Sie setzt sich für globale Maßnahmen zum Schutz der Rechte verfolgter Gemeinschaften in China ein. Aus Sicherheitsgründen werden vorab keine Informationen zu den bei der Konferenz anwesenden Opfern und Überlebenden von erzwungenem Organraub in China mitgeteilt.

Falun Gong größte Opfergruppe

Die größte Gruppe von Opfern der erzwungenen Organentnahme in China sind unrechtmäßig Gefangene der Falun-Gong-Bewegung, die wegen ihrer gesunden Organe getötet werden. Aber auch ethnische Minderheiten oder politisch Verfolgte wie Uiguren, Tibeter und Christen gehören zu den Opfern. Hintergrund für die Verfolgung von Falun Gong, eine buddhistische Meditationsbewegung, die sich an den Werten Wahrhaftigkeit, Güte und Nachsicht orientiert, und anderen Glaubensgemeinschaften in China, ist eine umfassende Strategie der KPCh zur Unterdrückung des Glaubens.

Die erzwungene Organentnahme ist dabei laut verschiedener Menschenrechtsorganisationen wie die IGFM, GfV oder Amnesty International nur die grausamste einer ganzen Reihe von Maßnahmen. Beweise für den systematischen Organraub in China an Falun-Gong-Praktizierenden tauchten erstmals im Jahr 2006 auf.

Damals berichteten Informanten der Epoch Times von der Tötung inhaftierter Falun-Gong-Praktizierender in geheimen chinesischen Einrichtungen.

Regierungen und Parlamente

stellen sich gegen Organraubpraxis

Der US-Kongress, das EU-Parlament, verschiedene Regierungen, darunter auch die Bundesregierung, und zahlreiche NGOs haben China aufgefordert, internationale Untersuchungen zuzulassen und die Verfolgung von Falun Gong zu beenden. Das US-Repräsentantenhaus verabschiedete einen Gesetzentwurf zum Schutz von Falun Gong, um den Organraub einzudämmen. Der US-Senat stimmt gerade darüber ab.

Auch gibt es mittlerweile mehrere Resolutionen durch das EU-Parlament gegen die Verfolgung von Falun Gong und den Organraub an ihren Anhängern und anderen Wissensgefangenen in China.

Zudem haben mehrere Länder ihre Gesetze und Finanzierungsbestimmungen zu Transplantationen im Ausland geändert, nachdem der Organraub in China bekannt wurde. fasst ebenso abschweifende Kommentare, die keinen konkreten Bezug zum jeweiligen Artikel haben. Viele Kommentare waren bisher schon anregend und auf die Themen bezogen. Wir bitten Sie um eine Qualität, die den Artikeln entspricht, so haben wir alle etwas davon. **Erik Rusch**

- Ersterscheinung in dem WETZLAR KURIER vom Dezember 2024 (Nr. 12), Seiten 1 bis 2 -

63 Prozent der Bürgergeldempfänger mit Migrationshintergrund – Krankenkassen müssen 9,2 Milliarden für Bürgergeldbezieher aufbringen – Arbeitsagentur weiß nicht, wem sie Bürgergeld zahlt

Fortsetzung von Seite 16

Bild-Zeitung mehrfach betont, dass man nicht in der Lage sei, die voraussichtlichen Kosten zu beziffern. Man ist auch nicht in der Lage, genau zu beziffern, wie viel Menschen tatsächlich jetzt von der Arbeitsagentur aus dem Bürgergeldbezug vermittelt worden sind, und es gibt keine Planungen darüber, wie viel Bürgergeldempfänger es voraussichtlich 2025 geben wird. Heils Ministerium weigerte sich schlicht und ergreifend, Kalkulationen offenzulegen. Man verwies darauf, dass dies eine neue Bundesregierung zu tun habe.

Bürgergeld muss weg

Das Bürgergeld in dieser Form muss radikal reformiert werden. Es darf nur noch dazu genutzt werden, Menschen zu helfen, die unverschuldet in Not, die unverschuldet in die Arbeitslosigkeit geraten sind, wenn dann dortige Maßnahmen irgendwann nicht mehr greifen, denn dann hat der Staat die Verpflichtung als Sozialstaat diesen Menschen zu helfen. Was hier derzeit geschieht, ist ein gnadenloser Missbrauch des Bürgergeldes, ein gnadenloses Ausbeuten des deutschen Steuerzahlers. Der Bundesverkehrsminister

diskutiert darüber, dass im nächsten Jahr ca. 500 Millionen Euro an Maßnahmen für Autobahnbauten fehlen. Ein lächerlicher Betrag, wenn man sieht, dass hier 50 Milliarden Euro zur Disposition stehen.

In letzter Konsequenz kann und darf es in Zukunft nur so sein, dass der Staat nur dann sozial unterstützend tätig wird, wenn jemand unverschuldet in Not geraten ist. Wenn jemand eine angebotene Stelle ablehnt, die er ausfüllen könnte, sich aber gleichwohl weigert, dann sollte es keinerlei staatliche Unterstützung mehr geben. Keinen einzigen Cent. Das ist die einzige Sprache, die einige in diesem Staat nur noch verstehen.

Der Fleißige ist der Dumme

In diesem Kontext ist noch einmal daran zu erinnern, welche Leistungen einer fünfköpfigen Musterfamilie mit Vater, Mutter, einem Jugendlichen zwischen 14 und 17, einem Kind zwischen 6 und 13 und einem Kind unter 6 Jahre zustehen. Allein diese fünf Personen erhalten einen Nettobetrag von 2230 Euro.

Plus Miete, Heizung und sogenannter Mehrbedarf

Je nach Region, wo man lebt, sind

das zwischen 700 und 1.200 Euro monatlich zusätzlich.

Plus gesetzliche Renten- und Pflegeversicherung in Höhe von rund 820 Euro, Wegfall der Rundfunkgebühr

Ergebnis: Am Beispiel dieser Musterrechnung erhält eine Familie direkte und indirekte Leistungen im Monat vom Steuerzahler in der Größenordnung von 4.000 bis 4.300 Euro.

Unfassbarer Skandal

Es ist nur noch als Skandal zu bezeichnen, was der „deutsche Michel“ über sich ergehen lässt. Normalerweise müsste es Massendemonstrationen derer geben, die jeden Morgen früh aufstehen, hart arbeiten, fleißig sind, um sich gegen diese eigene steuerliche Ausbeutung zu wehren. Aber vermutlich haben sie dazu keine Zeit, weil sie ja arbeiten müssen.

Kurzum, dieses Anreizsystem, aus finanziellen Gründen nach Deutschland zu kommen, muss ersatzlos gestrichen werden.

50 Milliarden für das Bürgergeld; 50 Milliarden für Asyl

Nimmt man nur diese beiden Posten wird deutlich, dass Deutschland kein Einnahmeproblem hat. Es hat ein ausschließliches Aus-

gabeproblem. Deutschland hat sich in den letzten Jahren in diese Situation selbst hineinmanövriert. Kritiker der massenhaften Asylzuwanderung, Kritiker des Bürgergeldes wurden als ausländerfeindlich dargestellt, als Menschen ohne Herz, als ewig Gestrige usw.

Die Verantwortung der Medien

An dieser Stelle soll bewusst auf die Verantwortung der Medien eingegangen werden, denn sie sind ihrer objektiven Berichterstattung in der Regel nicht nachgekommen. Sie haben sehr selten den Versuch unternommen darüber zu berichten, was es heißt, wenn in wenigen Jahren dreieinhalb oder vier Millionen Menschen nach Deutschland kommen, welche Kosten für den Steuerzahler damit verbunden sind, welche Kosten für die Krankenkassen, welche Folgewirkungen das für den Wohnungsmarkt hat, welche Folgen für die Kriminalität, welche Folgen für den inneren Zusammenhalt der Gesellschaft.

Dieser rot-grüne Gesinnungsjournalismus in vielen Medienhäusern hat zu dieser Entwicklung beigetragen. Und dass sich an den politischen Rändern etwas bewegt, ist genau das Ergebnis dieser Politik

bzw. dieser einseitigen Gutmenschenardarstellung. Deshalb würde es vielen Verantwortlichen in Politik, aber auch teilweise in Wirtschaft und vor allen Dingen in den Medien, gut anstehen, heute mit etwas mehr Demut durch die Lande zu gehen und sich bei denen zu entschuldigen, die hasserfüllt bekämpft wurden.

Hans-Jürgen Irmer

Hier könnte
auch
Ihre
Anzeige
stehen!

Spezialtiefbauer schaffen Sicherheit – ein anspruchsvoller und verantwortungsvoller Beruf stellt sich vor

Hafenanlagen, LNG-Terminals, Brücken oder auch Trockendocks: Ohne Spezialtiefbauer gäbe es sie nicht. Sie kommen immer dann zum Einsatz, wenn sich der Baugrund nicht mit konventionellen Methoden sichern lässt, zum Beispiel beim Erstellen und Sichern von Baugruben bei hohem Grundwasserspiegel. Mit ihrer Arbeit sichern Spezialtiefbauer Gebäude gegen Absenkungen, und wenn Grundwasser in die Baugru-

be eindringt, sind sie es, die für die Entwässerung sorgen. Auch das Erstellen von Kaimauern für Schiffsanlegeplätze ist ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit. Die nötigen Spundwände oder Pfähle bringen sie mit modernsten Techniken schlagend, hochfrequent oder pressend in den Gewässergrund ein. Wichtige Leistungen, denn auf die Arbeit der Spezialtiefbauer bauen die anderen Gewerke auf – wortwörtlich.

Ihre vielfältigen Aufgaben führen sie zwar im Untergrund aus, aber ihre Berufsaussichten sind alles andere als unterirdisch: Weil Spezialtiefbauer für viele Bauvorhaben unverzichtbar sind, ist der Bedarf groß. Das bedeutet gute Berufsaussichten für Azubis in diesem Arbeitsfeld. Achim Sydow, Ausbildungsleiter beim Bauunternehmen Depenbrock erklärt, was Interessenten mitbringen sollten. Spezialtiefbauer machen keine „Handarbeit“. Maschinen und Geräte erleichtern ihnen die meisten Aufgaben – deshalb ist ein ausgeprägtes Technik-Interesse wichtig. Spezialtiefbauer zu sein heißt außerdem, sich als Teil eines Teams zu verstehen. Soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit spielen deshalb eine große Rolle. Ebenso wichtig sind Zuverlässigkeit und Genauigkeit, um die Qualität und Sicherheit der Bauwerke zu gewährleisten. Grundlegende Mathematik-Kenntnisse sind für die Durchführung von Bauprojekten unerlässlich. Spezialtiefbauer müssen in der Lage sein, Berechnungen durchzuführen und technische Zeichnungen zu lesen und zu verstehen. Handwerkliches Geschick ist ebenfalls eine wichtige Voraussetzung, denn es hilft ihnen, mit den verschiedenen Werkzeugen und Maschinen umgehen und präzise arbeiten zu können. Für die

Ausbildung zum Spezialtiefbauer setzen Arbeitgeber im Normalfall einen Hauptschulabschluss voraus. Ein höherer Abschluss wie die mittlere Reife (Realschule) kann aber die Chancen auf eine Ausbildungsstelle erhöhen. Die Regelzeit für die Ausbildung zum Spezial-

tiefbauer beträgt drei Jahre. Nach dem Abschluss winken gute Karrierechancen: Gesellen mit Berufserfahrung und zusätzlichen Qualifikationen können sich beispielsweise zum Vorarbeiter, Werkpolier oder geprüften Polier weiterbilden. **akz-o**

Foto: Depenbrock/akz-o



Kleine Freuden für jeden Tag – 365 Ideen für Kinder



„Kleine Freuden für jeden Tag“ von Joanne Ruelos Diaz und Annelies

Draws ist ein kunterbuntes Jahrbuch für Kinder ab 6 Jahre. Es bietet eine tolle Mischung aus kreativen Ideen, Achtsamkeitsübungen, Ermutigungen, jahreszeitlichen Traditionen und Geschichten über inspirierende Persönlichkeiten: Ob ein Glücks-Outfit zusammenstellen, eigene Sticker designen oder jemandem ein Kompliment machen – in diesem Jahrbuch stecken viele kreative, lustige und achtsame Ideen, Inspirationen und Projekte, die leicht verständlich und einfach umzusetzen sind. Ein wunderbares Jahrbuch, das ganz spielerisch Achtsamkeit und Freude an den kleinen Dingen des Lebens auf 367 Seiten vermittelt. ISBN: 9-783629-010674

Der Pattloch-Verlag stellt dem KURIER dankenswerterweise 3 Bücher zur Verfügung. Je ein Exemplar kann am **Diens- tag, dem 17.12.2024 von 13.00 bis 13.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Foto: Pattloch-Verlag**



Floristik '99

Für unser Blumenfachgeschäft in Altenburg suchen wir ab sofort freundliche **Floristen in Teilzeit, floristische Mitarbeiter und Aushilfen (m/w/d)**

Bewerbungen bitte unter:
Floristik 99 GmbH
 Moritzstraße 2c · 39124 Magdeburg · Telefon 03 91/30 04 20
 E-Mail: ch.groebke-floristik99@t-online-de



schanz

Rollladensysteme

**KOLLEGEN GESUCHT:
 MONTEURE FÜR
 ROLLADENSYSTEME
 (m/w/d) im Raum Meuselwitz**

- Festanstellung • Attraktive Gehaltsmodelle
- Erhöhter Spesensatz • Übernachtungen im Einzelzimmer
- Fahrtzeiten werden bezahlt • Betriebliche Altersvorsorge

... und viele weitere Benefits

Interesse? Informiere dich hier





SCHANZ ROLLADENSYSTEME GMBH, +49 7484 / 9291 - 0, INFO@SCHANZ.DE, WWW.SCHANZ.COM

Wozu ist eine „Baumansprache“ erforderlich? – Gehölzschnittkurs gibt Antwort



Foto (2): Natura-2000

▲ Interessiert verfolgen die Teilnehmer des Gehölzschnittkurses den Ausführungen des Streuobstfachwirts Lars Pusewey.

Poris-Lengefeld/Altenburger Land. „Ich freue mich, dass so viele zu diesem Wochenendkurs gefunden haben“, begann Elisa Schütze, als Projektmitarbeiterin der Natura-2000 Station „Osterland“, einleitend.

Der kostenlose Obstbaum-Schnittkurs des Landschaftspflegeverbandes „Altenburger Land e. V.“, finanziert von der Sparkassenstiftung Gera-Greiz, fand in Poris-Lengefeld statt. Im Rahmen des Handlungskonzeptes „Streuobstwiese Thüringen“ des Freistaates Thüringen orientierte sich der Kurs daran, den Teilnehmern die notwendigen Fähigkeiten zu vermitteln, um ihre Obstbäume fachgerecht pflegen und erhalten zu können. Auch Fragen zu Förderungsmöglichkeiten oder der Beweidung von Streuobstwiesen fanden Erörterung. Die Teilnehmer des Kurses waren Landwirte aus dem Altenburger Land sowie Hobbygärtner. Interessiert folgten sie den theoretischen Ausführungen der Streuobstfachwirte Lars und David. Und dann ging es ans Werk. Die Besitzer der an ihrem Vierseitenhof gelegenen Streuobstwiese freuten sich schon lange darauf, dass es ihren Bäumen fachgerecht „an den Kragen“ geht. Mit Leitern, Rosenschere und Teleskopsägen „bewaffnet“ machten

sich die Beteiligten zu den ehrwürdigen, teilweise über 100 Jahre alten Bäumen auf. Eine gezielte „Baumansprache“, was die optische und schriftliche Zustandserfassung des jeweiligen Obstgehölzes darstellt, war Voraussetzung für den Schnitt. An den alten Bäumen erkannte man gut, wie sich die Art der Beschneidung im Laufe der Jahrzehnte gewandelt hat. Früher wurde die „Stammverlängerung“ entfernt, die man heutzutage wieder belässt. Den Kursleitern war es wichtig, dass die Teilnehmer auf die jeweilige Individualität eines Baumes eingehen können. Das Wissen, wie man das Gehölz durch bewusstes Beschneiden stärkt und wie man den Frucht- oder Blattaustrieb fördert, muss weitergetragen werden. Alle Mitwirkenden, die trotz eisigem Wind die Bäume „durchfrisieren“, waren stolz auf ihre vielen neuen Erkenntnisse und Arbeitsergebnisse, die sie dem tollen Organisations- und Kursleiterteam zu verdanken haben.

Aufgrund der großen Nachfrage hat die Natura-2000 Station „Osterland“ für den 7./8. Februar 2025 einen weiteren Kurs in Altenburg und für den 25. April ein Streuobstfest geplant. Weitere Informationen unter Telefon 034491/579299. **Ellen Peter**

Die „Baumansprache“ ist das A und O vor jeglichem Baumschnitt.



Nachhilfe

Wenn schon, dann erfolgreich.

schul-, ausbildungs- u. studienbegleitend nach Fächern, Klassenstufen u. Schultyp getrennt

Dr. Henkel

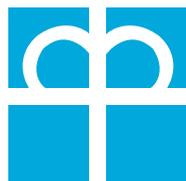
Förderzirkel in Altenburg und Meuselwitz

Telefon 01 75/8 87 55 79

www.foerderzirkel-altenburg.de

www.ABG-NET.de
wissen was läuft
Ihre lokale Onlinezeitung für das Altenburger Land

Diakonie Sozialstation Meuselwitz



Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz

Telefon 0 34 48/70 22 09

verwaltung@diakonie-meuselwitz.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Dienstantritt einen

Stellv. Pflegedienstleitung (m/w/d)
(Wochenstunden nach Vereinbarung)

Wir bieten:

- Vergütung entsprechend Tarif (KAVO EKD-Ost) mit kontinuierlicher Steigerung
- 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung
- Erholungsbeihilfe
- Weitere Benefits

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Pflegedienstleiterin bei administrativen Tätigkeiten
- Sicherstellung und Kontrolle der Pflege und Pflegequalität
- Beratung von Klienten und Angehörigen
- Mithilfe bei der Kontrolle und Optimierung der Dokumentation sowie der Leistungserfassung

Voraussetzung:

- ✓ Ausbildung in einem Pflegeberuf und eine Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft
- ✓ Führerschein Klasse B
- ✓ Hohe soziale Kompetenz
- ✓ Kommunikations- und Organisationstalent
- ✓ Hohes Maß an Empathie sowie ein respektvolles Miteinander
- ✓ Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – per Post oder per E-Mail.

1. Winterschulung Saison 2024/25 des Kreisfeuerwehrverbands Altenburger Land

Nobitz/OT Ziegelheim. Am Samstag, dem 9. November 2024, führte der Kreisfeuerwehrverband die erste Winterschulung der Saison durch. Im Mittelpunkt stand das Thema „Fahren mit Sondersignal“ – immer eine Herausforderung für Maschinisten im Feuerwehreinsatz. Einsatzfahrten mit Sondersignal bergen stets ein erhöhtes Unfallrisiko. Ob auf dem

Weg zum Gerätehaus oder während Alarmfahrten: Das Steuern von Feuerwehrfahrzeugen erfordert höchste Konzentration, Erfahrung und Verantwortungsbewusstsein. Feuerwehrleute, die Einsatzfahrzeuge führen, tragen nicht nur die Verantwortung für ihre eigene Sicherheit, sondern auch für ihre Mannschaft und die zu transportierte Ausrüstung. Da-

bei müssen sie sich strikt an die Straßenverkehrsordnung halten, während sie mit Fahrzeugen unterwegs sind, die speziell für den Einsatz konzipiert sind. Feuerwehrfahrzeuge unterscheiden sich durch ihre speziellen Aufbauten und technischen Eigenschaften deutlich von herkömmlichen Lastkraftwagen. Sie sind oft maßgefertigte Unikate im Wert von mehreren hunderttausend Euro – eine Kombination aus unverzichtbaren Werkzeugen und

Fahrzeugen, deren Verlust gravierende Folgen hätte. Die oberste Priorität ist jedoch der Schutz von Leben und Gesundheit. Alle Einsatzkräfte müssen sicher an der Einsatzstelle ankommen und nach getaner Arbeit wohlbehalten zum Feuerwehrhaus zurückkehren. Diese Herausforderung prägt den Feuerwehrdienst: Sicherheit und Professionalität stehen unter allen Umständen an erster Stelle. Für die Schulung konnte der Kreisfeuerwehrverband Klaus-

Dieter Tolle, den 1. Vorsitzenden der Verkehrswacht Gera, als Referenten gewinnen. Herr Tolle vermittelte an diesem Tag fundierte Kenntnisse, teilte wertvolle Informationen und beantwortete zahlreiche Fragen der Teilnehmenden. Seine Expertise trug maßgeblich dazu bei, das Bewusstsein für die besonderen Anforderungen und Risiken im Umgang mit Einsatzfahrzeugen zu schärfen. **Andreas Hofmann**
Vorsitzender KfV ABG Land



Ihre Erfolgsgeschichte @Škoda.

Wachsen Sie mit Škoda über sich hinaus. Als eine der führenden Importmarken Deutschlands bietet Škoda eine innovative Modellpalette, die sich konsequent an den Kundenwünschen orientiert. Das führt zu großer Beliebtheit, kontinuierlichem Wachstum und eröffnet stets neue Perspektiven. Auch in unserem Autohaus.

Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen und Škoda Partner aus Überzeugung. Unsere Mitarbeiter (m/w/d) schätzen das gute Betriebsklima und die abwechslungsreichen Aufgaben, für die Sie im Team Verantwortung übernehmen. Zurzeit suchen wir zur Unterstützung des Teams einen:

Serviceassistent (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- › Kundenempfang und bedienen der Telefonzentrale
- › Vergabe von Werkstattterminen
- › Ansprechpartner für die Kunden unseres Autohauses
- › Mietwagenplanung
- › Kassenführung
- › Rechnungslegung
- › Unterstützung der Serviceberater

Ihr Profil

- › Abgeschlossene Ausbildung
- › Erfahrung als Serviceassistent (m/w/d) in einem Autohaus des VW-Konzern
- › Engagement, Belastbarkeit sowie Lern- und Leistungsbereitschaft
- › Freundlichkeit, Freude und Geschick im Umgang mit Menschen sowie Kommunikationsstärke
- › Teamfähigkeit
- › Im Idealfall Zertifizierung zur Serviceassistentin (m/w/d)

Wir bieten

- › Sicheres Arbeitsverhältnis mit langfristig ausgelegter Zusammenarbeit
- › Hohe Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- › Attraktive Vergütung
- › Individuelle Förderung mit vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten
- › Kurze Entscheidungswege

Sie suchen eine neue Herausforderung in einem erfolgreichen Autohaus und finden sich in unserem Profil wieder? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihres Gehaltswunschs.

Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz
T 03433-778550
info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de



Foto: KfV

Ohne Erinnerung gibt es keine Zukunft – Altenburger Schülerinnen bitten um Ihre Hilfe!

Hallo, Ihr heutigen und ehemaligen Bewohner von Altenburg und Umgebung!

Wir, Clara, Ella, Janne, die drei vom Geschichtswettbewerb aus dem Friedrichgymnasium in Altenburg, bitten Sie um Hilfe.

Ohne Erinnerung gibt es keine Zukunft, sagten uns die Erwachsenen. Deshalb wollen wir nachforschen, was erinnert uns an das Leben der Menschen im 20. Jahrhundert. Also das Leben der Großeltern, Urgroßeltern, Ururgroßeltern usw. Besonders interessiert uns hier ein Gebiet im Norden von Altenburg, das Gebiet der ehemaligen HASAG.

Einen Zaun, der schon ziemlich alt sein muss, fanden wir in der Zschernitzscher Straße. Einen Zaun, also eine Grenze, in Altenburg? Er soll ein Zaun der ehemaligen HASAG sein. Also eine Grenze mit davor und dahinter? Spannend! Wer lebte davor und wer dahinter?

Obwohl wir schon einiges im Gelände dahinter erleben konnten, ist unsere Neugier größer geworden, haben wir noch mehr Fragen als zuvor. Sie müssen uns helfen.

Wer von Euch Erwachsenen kann uns Informationen über das Leben der Menschen vor und hinter dem Zaun (Grenze) geben? Gab es in-

nerhalb der HASAG Grenzen? Gab es Grenzen zwischen den Menschen, die hier lebten und arbeiteten? Haben Sie für diese Aussagen Beweise? Zum Beispiel Fotos, Dokumente oder Berichte? Bitte geben Sie uns Ihr Wissen weiter.

Per E-Mail: altenburgergeschichtsverein@t-online.de, per Telefon unter 0160/94788705 oder per Post an den Altenburger Geschichtsverein e.V., Albert-Levy-Straße 22, 04600 Altenburg

Danke sagen:

**Clara, Ella, Janne,
6. Klässlerinnen des
Friedrichgymnasiums**

Wir suchen
ab sofort einen **Hausmeister/
Betriebshandwerker**
m/w/d in Vollzeit

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossener handwerklicher Beruf, z. B. Maurer, Elektriker, Zimmermann
- Einsatzbereich Gebäude und Hofpflege
- Aufgaben im Allgemeinen technischen, handwerklichen und gärtnerischen Bereich

Mehr Infos erhalten Sie unter **03447/89460** oder senden Sie uns einfach Ihre Bewerbung an **text@kurier-verlag.com**

KURIER – Frauengasse 28 • 04600 Altenburg –

Musikschüler der Musikschule des Landkreises bei Wettbewerben in Auerbach, Dresden und Greiz erfolgreich

Altenburg. Zum Jahresende 2024 waren die Musikschüler der Musikschule des Altenburger Landes noch einmal sehr erfolgreich bei verschiedenen Wettbewerben unterwegs.

Beim „1. Sächsische Blockflötenwettbewerb“ in Auerbach, bei dem

25 Teilnehmer aus Sachsen, Thüringen, Bayern und Tschechien antraten, stellte sich die elfjährige Henriette Mahn der Jury und erhielt das Prädikat „Gut“.

Beim 5. Internationalen Klavierwettbewerb in Dresden bewies der 13 Jahre alte Karl Seyffarth ein-

mal mehr seine Klasse, gewann in seiner Altersklasse den 1. Preis und durfte daraufhin am Preisträgerkonzert im Coselpalais teilnehmen.

In Greiz wurde der Stavenhagen-Wettbewerb für jugendliche Nachwuchsmusiker Thüringens und des Vogtlandkreises ausgetragen. Folgende Ergebnisse konnten dabei von den Musikschülern erzielt werden: Marie Herzog (13 Jahre), Solowerbung Klavier, Prädikat „Hervorragend“ mit Förderpreis.

Amelie Otto (10 Jahre), Solowerbung Klavier, Prädikat „Gut“. Anton Dietze (10 Jahre), Violoncello, Prädikat „Hervorragend“ mit Förderpreis. Augustine Baumgärtel (15 Jahre), Solowerbung Violoncello, Prädikat „Gut“. Simon Weinberg (17 Jahre), Solowerbung Violoncello, Prädikat „Gut“.

Die Musikschule veranstaltet auch in diesem Jahr wieder zwei Weihnachtskonzerte. Die Gäste erwartet ein buntes Programm aus klassischen Weih-

nachtsliedern und beliebten Filmmusiken. Außerdem erklingen Werke von Peter Tschaikowsky, unter anderem aus dem Ballett „Der Nussknacker“.

Der Eintritt ist frei. Spenden für die Musikscholarbeit werden gern entgegengenommen.

- Samstag, 14. Dezember 2024, Beginn 17.00 Uhr (Einlass 16.00 Uhr), Stadtkirche St. Nicolai Schmölln

**Landratsamt
Altenburger Land**



v.l.n.r.: Irina Stark, Anton Dietze, Anna Herrmann

Foto: Musikschule des Landkreises Altenburger Land

Die Zwillingsherzen Carmen und Claudia sind mit dem „Weihnachtsschlitten“ unterwegs

Dresden/Altenburg. Den Werdegang der Zwillinge Claudia und Carmen beobachten wir seit längerem. Beiden tourten in der ganzen Welt, traten im Fernsehen auf und sind aktuell live in der legendären Musikshow „Edelweiß der Volksmusik“ zu erleben. In diesem Jahr sind sie zur Weihnachtszeit nicht im näheren Umkreis des Altenburger Landes unterwegs, aber mit ihrer Weihnachts-CD „Die Zwillingsherzen – Mit dem Schlitten durch die Winterweihnacht“ senden sie Grüße

in die Heimat. „Mit der Plattenfirma ‚Rubin Records‘ aus Bayern und dem österreichischen Fernsehteam ‚Melodie TV‘ entstand diese Weihnachts-CD, die zeitlos ist und gute Laune verspricht. Deshalb stellen wir dem KURIER gern drei CDs für eine Verlosung zur Verfügung. Wer am KURIER-Telefon kein Glück hatte, der könnte diese



Foto: Rubin record



auch über Melodie TV unter Telefon 0800/11800800 bestellen. Ich

denke, als Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie oder Freunde, sind beide Dinge perfekt geeignet“, erklärte Carmen Schlese.

Frau Schlese, zum Jahresende schaut man gern mal zurück. Wie würden Sie Ihr Jahr beschreiben?

Wir sind sehr glücklich, dass wir mit unseren Shows unser Publi-

kum auf vielfältige Weise erfreuen und deutschland- und europaweit sowie weltweit mit unseren Shows auftreten dürfen. Ein ganz großer Dank geht an das Team unserer Plattenfirma, Ihr seid absolut spitze. Wir möchten uns auch bei unseren Eltern, Freunden und Fans für die jahrelange Unterstützung bedanken.

Wir wünschen abschließend allen, die uns kennen und allen KURIER-Lesern eine schöne Weihnachtszeit und viel Glück für das neue Jahr. **Das Kurzinterview führte Silke Konzag.**

Verlosung:

Die Plattenfirma stellt dem KURIER dankenswerterweise 3 CD mit je einer Autogrammkarte zur Verfügung. Je ein Exemplar kann am Montag, dem 16. Dezember 2024 von 13.00 bis 13.05 Uhr, unter Telefon 03447/4996103, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**DIE SPEKTAKULÄRSTE
RAMMSTEIN
TRIBUTE SHOW LIVE ON TOUR**

**ZEITLOS
20
JUBILÄUMSTOUR**

**EXKLUSIVE!!
TICKET AKTION
BIS WEIHNACHTEN**

STAHLZEIT

04. APRIL 2025
GOLDENER PFLUG ALTENBURG

TICKETS ERHÄLTICH AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN UND ONLINE UNTER WWW.EVENTIM.DE

DANCE MASTERS – - Anzeige -

Irish Dance auf Deutschland-Tournee



Die irischen Dance Masters sind auf Deutschland-Tournee und kommen demnächst nach Altenburg.

Foto: Uwe Klemens

Altenburg. Irlands neue Tanzsensations ist seit Oktober 2024 bis April 2025 auf Tournee durch Deutschland. Am Freitag, den 10. Januar 2025, 20.00 Uhr, kommt die irische Bühnenshow nach Altenburg in den „Goldenen Pflug“.

Der Einlass ist bereits 19.00 Uhr. DANCE MASTERS – Best of Irish Dance erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise – beginnend mit dem Erscheinen der wandernden Tanzlehrer (Dance Masters) vor rund 250 Jahren in den irischen

Dörfern und Kleinstädten bis hin zum internationalen Durchbruch dank eines Gastauftritts beim Grand Prix d'Eurovision 1994. Rahmenhandlung der gut zweistündigen Show bildet die Liebesgeschichte zwischen zwei jungen Iren, welche den Zuschauer vom 18. Jahrhundert über verschiedene Epochen bis zur heutigen Zeit führt.

Dance Masters ist eine Hommage an die unbändige Kraft des irischen Tanzes. Die Show verbindet dabei die feurigen Rhythmen traditioneller irischer Musik mit der unglaublichen Präzision irischer Weltklasse-Stepptänzer. Von den ersten zarten Schritten bis hin zu furiosen, leichtfüßigen Tanzexplosionen. Jede Szene ist sorgfältig choreographiert, um die Jahrhunderte-alte Geschichte Irlands durch Tanz zu erzählen.

Die rund ein Dutzend irische Stepptänzerinnen und -tänzer haben ihr Handwerk an den besten Irish-Dance-Schulen erlernt. Sie springen, wirbeln und „clicken“ in atemberaubendem Tempo über die Bühne, unterstützt von kraftvoller Live-Musik, mit klassisch-irischen Instrumenten und original irischen Vocals. Die Szenerie wird untermalt mit Bildern der grünen Insel, ausgestrahlt auf einer großen Video-Leinwand, die auch die ausgefeilten Choreographien live und optimal ins rechte Bild rückt.

Zwei Stunden original irischer Stepptanz, hohe tänzerische Qualität, anspruchsvolle Choreographien und authentische Kostüme verheißt die Erfolgsshow produziert und umgesetzt von Reset Production. Unterstützt werden die Tänzer von live gespielter und gesungener Musik. Die irische Band verbindet Gitarren- und Geigen-Klänge mit traditionellen Pipes und original irischem Gesang.

Seit fast zwanzig Jahren begeistert DANCE MASTERS! – Best of Irish Dance deutschlandweit das Publikum – mit bisher über 750.000 Besuchern – und die Nachfrage nach diesem Mix aus traditionellen Elementen und modernem Entertainment hält unvermindert an.

Tickets & Informationen:

www.BESTOFIRISHDANCE.de
Ticket Ermäßigungen: Kinder von 7-12 Jahren erhalten 50 % Rabatt auf alle Eintrittspreise, Gruppen ab zehn Personen erhalten 5,00 Euro Ermäßigung je Ticket. Freier Eintritt für die Begleitperson bei Gästen mit einem „B“ im Ausweis
Service Hotline: 0365 – 54 818 30

Verlosung:

Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise 3 x 2 Freikarten zur Verfügung. Diese können am Montag, dem 16. Dezember 2024, von 10.00 bis 10.05 Uhr, unter Telefon 03447/4996103, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 14. Dezember, bis Donnerstag, 26. Dezember 2024

Samstag, 14. Dezember 2024

- 15.00 Uhr **Weihnachtlicher Vorlesezauber**, Schnupphase'sche Buchhandlung, Kronengasse 5, Altenburg
16.00 Uhr **Advent in Kosma**, Dorfplatz, Kosma
16.00 Uhr **Weihnachtsmärchen** „Das tapfere Schneiderlein“, Kirche in Lumpzig
17.00 Uhr **Adventsfest**, Feuerwehr-Gerätehaus, Fockendorf
18.00 Uhr **15. Lebendiger Adventskalender**, Station 14: Lebenshilfe Altenburg e. V., Cosswitzanger 2, Schmölln

Sonntag, 15. Dezember 2024

- 13.00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** – „Museumsplausch“, Naturalienkabinett, Waldenburg (bis 15.00 Uhr)
14.00 Uhr **Sagenhafte Wanderung** um den Meuselwitzer Hainbergsee, Dauer: circa 1,5 Stunden, Treffpunkt: großer Parkplatz am Hainbergsee
14.00 Uhr **Adventsnachmittag**, mit weihnachtlicher Verpflegung und Bücher- und Adventsmarkt, Neue Scheune, Posterstein
18.00 Uhr **15. Lebendiger Adventskalender**, Station 15: Glockenverein „Maria Immaculata“, Katholische Kirche, Lindenbergl 2, Schmölln

Montag, 16. Dezember 2024

- 18.00 Uhr **Weihnachtliche Musizierstunde** der Klavierklasse Irmaut Friedrich, Agricola-Saal, Musikschule, Am Brauereiteich 1, Schmölln
18.00 Uhr **15. Lebendiger Adventskalender**, Station 16: Roman-Herzog-Gymnasium, Hermann-von-Helmholtz-Straße 18, Schmölln

Dienstag, 17. Dezember 2024

- 17.00 Uhr **15. Lebendiger Adventskalender**, Station 17: Volkshochschule Altenburger Land, Karl-Liebknecht-Straße 2/4, Schmölln

Mittwoch, 18. Dezember 2024

- 18.00 Uhr **15. Lebendiger Adventskalender**, Station 18: Kletterhalle, Cosswitzanger, Schmölln

Donnerstag, 19. Dezember 2024

- 18.00 Uhr **15. Lebendiger Adventskalender**, Station 19: Musikschule, Am Brauereiteich 1, Schmölln

Freitag, 20. Dezember 2024

- 15.00 Uhr **15. Lebendiger Adventskalender**, Station 20: Stadt- und Kreisbibliothek, Markt 42/43, Schmölln

Samstag, 21. Dezember 2024

- 11.00 Uhr **Romantischer Adventsmarkt** für die ganze Familie, mit allerlei Händlern, Schloss Rochsburg (bis 18.00 Uhr)
15.00 Uhr **2. Adventszauber in Stiemtz**, auf dem Festplatz der Feuerwehr, Großstörnitz
17.00 Uhr **Weihnachtskonzert**, Agneskirche, Altenburg (kostenfrei)
17.00 Uhr **15. Lebendiger Adventskalender**, Station 21: Caritas-Begegnungsstätte, Am Kiesberg 13, Schmölln

Sonntag, 22. Dezember 2024

- 10.00 Uhr **Romantischer Adventsmarkt** für die ganze Familie, mit allerlei Händlern, Schloss Rochsburg (bis 17.00 Uhr)
18.00 Uhr **15. Lebendiger Adventskalender**, Station 22: Friseursalon „extrem stylisch & schön“, Gößnitzer Straße 35, Schmölln

Montag, 23. Dezember 2024

- 18.00 Uhr **15. Lebendiger Adventskalender**, Station 23: Marktbrunnen, Ankunft Friedenslicht von Betlehem, Schmölln

Dienstag, 24. Dezember 2024

- 14.00 Uhr **Christvesper** mit Krippenspiel, Burgkirche Posterstein
16.00 Uhr **Christvesper** mit Krippenspiel, Kirche Lohma
17.00 Uhr **Christvesper** mit Krippenspiel, Kirche Nöbdenitz
18.00 Uhr **15. Lebendiger Adventskalender**, Station 24: Stadtkirche „St. Nicolai“, am Markt, Katholische Kirche, Am Lindenbergl 2 und Evang.-Freik. Gemeinde, K.-Liebknecht-Straße 12, Schmölln

Mittwoch, 25. Dezember 2024

- 20.00 Uhr **Weihnachtstanz**, Stadthalle Gößnitz (Kartenvorverkauf: Reisebüro/Buchladen Lutz Goerke, Internet)

Donnerstag, 26. Dezember 2024

- 17.00 Uhr **Konzert** im Kerzenschein, Kirche, Ponitz (Kartenvorbestellung telefonisch unter 034493/31491)

Laufende Ausstellungen

Burgkirche Posterstein

- Klingende Weihnachten – Weihnachtskrippen-Ausstellung (bis 5. Januar 2025)

Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg

- Schokolade! – zartbitter und süß (bis 9. März 2025)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

SHOWHIGHLIGHTS ALTENBURG • GOLDENER PFLUG

Musical Christmas
15.12.2024

dance masters! Best of Irish Dance
10.01.2025
IRLANDS NEUE TANZSENSATION

FOREVER QUEEN
PERFORMED BY QUEEN ALIVE
01.02.2025
DAS ROCK-KONZERT DER EXTRAKLASSE!

ABBA The Concert
27.03.2025
performed by ABBAMUSIC

ONE NIGHT OF MJ
THE TRIBUTE TO THE KING OF POP
08.04.2025
Live

JETZT an Weihnachten denken und Tickets sichern!
An allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 – 5481830 & www.resetproduction.de



Alle Jahre wieder – Weihnachtstanz mit ZENTROMER

Schmölln. Wie jedes Jahr am Tag vor Heiligabend (23.12.) steigt im Music-Club Schmölln, An der Sprotte 5/1, 21.00 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) der inzwischen schon legendäre Weihnachtstanz mit der regional bekannten und beliebten Band ZENTROMER.

Seit vielen Jahren sorgen die im Altenburger Land beheimateten

Männer um Sänger und Band-leader Bernd Witte für einen Weihnachtsauftritt der etwas anderen Art. Für alle, die sich vor den besinnlichen Weihnachtstagen nochmal so richtig austoben wollen; mit rockiger Cover-Musik von den 70ern bis heute wird für reichlich Stimmung gesorgt. Und wer das in den vergangenen Jahren bereits miterlebt hat, weiß, dass es besser ist, sich rechtzeitig Karten zu sichern!

Traditionell findet dann am 28. Dezember 2024 die große Jahresabschluss-Session als Dankeschön für alle treuen Freunde, Fans und Besucher statt. Einlass ist dann bereits ab 18.00 Uhr.

Ausblick:

- Freitag, 10.01.2025, 21.00 Uhr, APFELTRAUM spielt Cäsars Songs
- Freitag, 24.01.2025, 21.00 Uhr, ANDREAS DIEHLMANN BAND (DE), Texas-Blues meets Rock 'n' Roll

Verlosung

Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise 2 x 1 Freikarte zur Verfügung. Diese können am Montag, dem 16. Dezember 2024 von 11.00 bis 11.05 Uhr, unter Telefon 03447/4996103, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Collage: MusicClub/Zentromer



Heilsymbole für die Gesundheit von Seele und Psyche

Psychische Beschwerden zählen in unserer Zeit zu den häufigsten Erkrankungen. Der vierte – und vielleicht wichtigste – Band aus der erfolgreichen Reihe „Homöopathische Symbolapotheke“ von Christina Baumann und Roswitha Stark bietet mit insgesamt 111 Schwingungsmitteln in Symbolform eine sanfte Möglichkeit zur psychischen und emotionalen Balancierung.

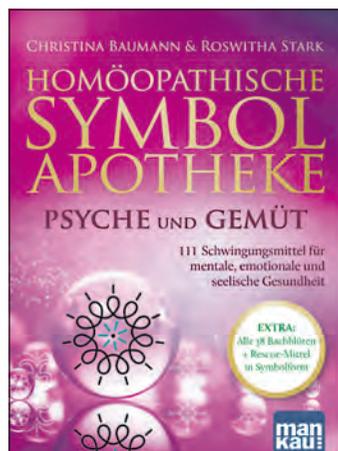
Gesundheit gilt als positives Zusammenspiel zwischen Körper, Geist und Seele. Eine stabile Psyche ist eine wesentliche Voraussetzung für unser allgemeines Wohlbefinden, und umgekehrt: Wenn es dem Körper gutgeht, dient dies auch dem psychisch-seelischen Gleichgewicht. Mentale, emotionale und seelische Befindlichkeitsstörungen und Symptome blockieren unseren Energiefluss ebenso wie körperliche Beschwerden. Mithilfe von Symbolen können wir hilfreiche Heilimpulse zur Harmonisierung von solchen Störungen und Widerständen setzen. Im inzwischen vierten Band ihrer erfolgreichen Ratgeber-Reihe, der „Homöopathischen Symbolapotheke: Psyche und Gemüt“, stellen

die erfahrenen Autorinnen und Symbole-Expertinnen Christina Baumann (Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung) und Roswitha Stark (Heilpraktikerin) auf einfache und kostengünstige Art und Weise 68 homöopathische und spagyrische „Seelen“-Mittel in Symbolform zur Verfügung, dazu als Besonderheit vier neue „miasmatische“ Mittel, um auch den Anforderungen aktueller kollektiver Themen begegnen zu können. Zudem enthält der neue Band erstmalig auch Symbolmittel für die 38 Bachblüten sowie die Rescue-Mischung mit ihrer bewährten Kraft zur emotionalen Balancierung.

Diese Schwingungsmittel können bei seelischen Beschwerden, Ängsten, Verhaltensstörungen oder Erschöpfung passende Heilimpulse liefern und oftmals erstaunliche Ergebnisse erzielen. Auch begleitend zu einer längeren Therapie können die Symbolmittel sinnvoll eingesetzt werden. Alle Mittel der „Homöopathischen Symbolapotheke“ möchten die körpereigene Abwehr und die Selbstheilungskräfte sanft und nebenwirkungsfrei anregen, ähnlich wie auch die Klassische Homöopathie es vermag.

Daten zum Buch: Homöopathische Symbolapotheke: Psyche und Gemüt, 111 Schwingungsmittel für mentale, emotionale und seelische Gesundheit, Mankau Verlag, 287 Seiten, mit beiliegendem A2-Plakat, ISBN 978-3-86374-725-1
Verlosung: Der Mankau-Verlag stellt dem KURIER dankenswerterweise drei Bücher zur Verfügung. Je ein Exemplar kann am Dienstag, dem 17. Dezember 2024 von 11.00 bis 11.05 Uhr, unter Telefon 03447/4996103, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: Cover



Vorfrende, schönste Freude...

Altenburg. Der „Gemischte Chor Altenburg e. V.“ bereitet sich seit Wochen intensiv auf das traditionelle Weihnachtskonzert in der Agneskirche vor.

In seinem Proberaum im ehemaligen „Bootsmann“, dem Vereinshaus der Gartenanlage „Alexander Puschkin“, proben die Männer und Frauen engagiert an den darzubietenden Stücken unter der Leitung von Wolfgang Langner, der zur Wahl des Altenburger des Jahres 2024 nominiert wurde. Der Chor hofft auch in diesem Jahr wieder seine Zuhörer im weihnachtlichen Ambiente der Agneskirche mit Liedern wie „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Heut tanzen im goldenen Reigen die Sterne“ und „Es neigt sich der Himmel zur Erde“ auf die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen zu können.

Aber auch allseits bekannte Weisen wie „Stille Nacht“, „Weihnachtszeit, du stille Zeit“ oder „Drummerboy“ stehen auf dem Programm.

Lassen Sie sich mit uns musikalisch auf die festliche Zeit ein, genießen Sie weihnachtliche Stimmung, wenn Sie unseren Liedern lauschen, erholen Sie sich vom stressigen Alltag der Festvorbereitungen und kommen Sie am Samstag, dem 21. Dezember 2024, um 17.00 Uhr in die Altenburger Agneskirche zu unserem Weihnachtskonzert.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine finanzielle Wertschätzung.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Mitglieder des „Gemischten Chores Altenburg e. V.“

- Anzeige -

Peter Orloff & die Schwarzmeer Kosaken

Am 25. Januar 2025 findet, um 20.00 Uhr, in der Altenburger Brüderrkirche ein festliches Jubiläumskonzert des berühmten Schwarzmeer-Kosaken-Chores statt – „Das Wolgalied“!

Unter der Führung von Peter Orloff konzertieren russische, ukrainische und weißrussische Sänger der absoluten Weltklasse in herzlichem Einvernehmen. Atemberaubende Tenöre, abgründige Bässe

und als Weltrarität ein männlicher Sopran werden mit ihren Stimmen das Publikum begeistern. Es ist eine musikalische Reise von Kiew bis St. Petersburg mit Romanzen, Geschichten und Balladen von überwältigender Ausdruckskraft, tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament.

Kartenvorverkauf:

In den bekannten Verkaufsstellen und online www.eventim.de



**HAAR ATELIER
STUMPF**



WESTECK 2
04603 NOBITZ

TEL.: 03447 89 66 707

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Installation-HeizungsbaU-Service
Meisterbetrieb

UDO FRITZSCHE

Peniger Str. 19 · 04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 03 44 97/7 07 15 · Fax 03 44 97/8 19 57
Funk 01 72/7 95 49 81

Michael Wagner
staatl. geprüfter Techniker

Dorfstr. 35
04603 Nobitz, OT Frohnsdorf

Mobil 01 77/7 79 77 24
Telefon 03 44 97/8 15 78

E-Mail: wagner-galabau@t-online.de
www.galabau-wagner.de

Garten & Landschaft
Gärtnerehof Wagner

Gestaltung • Durchführung • Pflege

- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Zaun-, Mauer- und Treppenbau
- Pflegearbeiten an Grünanlagen
- Baumschnitt- und Baumfällarbeiten
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Pflanzungen aller Art • Teich- und Poolbau
- Transportleistungen

RATAI
TRANSPORTE

Ronni Ratai · Kirchgasse 3 · 04603 Nobitz

KLEINTRANSPORTE
ALLER ART auch Schüttgüter

Tel: 03447-375406 Fax: 03447-892385

Elektro Hanke

Planung Automation Netzwerk Beratung Sicherheit Installation Service

Matthias Hanke
Elektrotechniker

Liebe Kunden, liebe Partner,

*für die gute Zusammenarbeit
möchten wir uns bedanken.
Wir wünschen Ihnen und
Ihrer Familie ein
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

Waldenburger Str. 42 a | 04603 Nobitz | E-Mail: info@hanke-elektro.de
Telefon: 034494 120266 | Mobil: 0176 48893257 | Fax: 034494 120268



Aktiver Klima- und Naturschutz vor der eigenen Haustür

Nobitz/OT Runsdorf. Am Mittwoch, dem 27. November 2024, trafen sich zehn Mitarbeiter der STRABAG AG Direktion Sachsen/Thüringen in Nobitz-Runsdorf, um zusammen mit Alexander und Stefan von PLANT-MY-TREE® 300 Bäume zu pflanzen. Die Personalabteilung der STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, hat in Eigeninitiative nach einer Möglichkeit gesucht, Klima- und Naturschutz vor der eigenen Haustür und nicht am anderen Ende der Welt umzusetzen. Nach eingehender Recherche wurde mit PLANT-MY-TREE® ein geeigneter Partner gefunden, der sich seit 20 Jahren im Klimaschutz engagiert. Auf über 110 eigenen Aufforstungsflächen mit über 900 Hektar Pflanzfläche wurden zusammen mit über 3.000 Kunden bisher mehr als 2.500.000 Bäume gepflanzt. Weitere Informationen findet man unter <https://plant-my-tree.de>. Das Team der Personalabteilung der STRABAG AG Direktion Sachsen/Thüringen (Schkeu-

ditz OT Hayna) sowie der Bereich Sonderbau Gruppe Gussasphaltbau (Nobitz) freute sich auf die Aktion. Einen eigenen, positiven Beitrag für unsere Umwelt zu leisten, fühlt sich einfach gut an. Unter dem Slogan „Raus aus dem Büroalltag und in der Natur etwas Gutes tun“ wurden 300 Bäume (Rot- und Traubeneichen) gepflanzt. Sogar das Wetter spielte mit. Die Stiftungsfläche in Nobitz-Runsdorf ist eine von mehr als 110 im Eigentum von PLANT-MY-

TREE®. Die Pflege, der Schutz gegen Schädlingsbefall und auch der Schutz vor ungebetenem Besuchern obliegt dem Eigentümer. Alle Bäume auf Stiftungsflächen sind für 99 Jahre aus dem Wirtschaftskreislauf Wald herausgenommen, sodass in etwa 100 Jahren ein gesunder Mischwald entstehen kann. Es werden immer zwei bis drei verschiedene Baumarten gepflanzt und den Rest erledigt die Natur drumherum.

Peter A. Schubert



Foto: Peter A. Schubert

- KURIER fragt nach -

Warum mussten die Pappeln in Lohma gerodet werden?

Langenleuba-Niederhain/OT Lohma. Durch einen Leserhinweis sind wir auf eine Baumfällung in Lohma aufmerksam geworden.

Um die Hintergründe zu erfragen, wandte sich der KURIER an das Agrarunternehmen am Leinawald eG, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Christian Els, als Flächeneigentümer.

Wir wollten wissen: Grund der Fällung, geplante Neuanpflanzung, Kosten für die Fällung und Neuanpflanzung sowie ob es finanzielle Unterstützung von Land oder Gemeinde bei Neuanpflanzung gibt ...

Antwort des Vorstandsvorsitzenden Christian Els: Bei den gefällten Bäumen handelt es sich um Pappeln, die aufgrund ihres hohen Alters teilweise viel Totholz in den Kronen aufwiesen und z. T. Stammhohl waren (siehe Foto). Bereits die letzten beiden Jahre fielen an dieser Stelle zwei solcher Pappeln aufgrund eines kranken

Stammes dem Sturm zum Opfer. Um das Sicherheitsrisiko vor herabfallenden Ästen/umfallenden Bäumen zu verringern, wurde in enger Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde festgelegt, dass die Pappeln entnommen und durch Schwarzerlen ersetzt werden. In dem Bereich stehen auf unserer Fläche ca. 30 Pappeln.

Um einen zu starken Eingriff in die Natur und die Lebensräume zu

vermeiden, wurde beschlossen, jedes Jahr drei bis vier Bäume zu fällen und entsprechende Neupflanzungen durchzuführen. Die erste Neupflanzung soll im zeitigen Frühjahr je nach Verfügbarkeit der Bäume umgesetzt werden. Die Kosten für die Fällung und die Neupflanzung tragen wir als Flächeneigentümer selbst.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.



Fotos (2): sk/Agrarunternehmen am Leinawald eG



Naturoase Saara mit Erinnerungsplatz „Alte Mühle Saara“ und Lehrpfad

Nobitz/OT Saara. Die Gemeinde Nobitz realisierte zur Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 die Instandsetzung des Mühlgrabens in Saara. Die Maßnahme umfasste Leistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung, zum Hochwasserschutz und Abbruchleistungen.

Das gesamte Areal der „Alten Mühle Saara“ wurde auf einer Fläche von ca. 5.000 Quadratmeter renaturiert. Es entstanden im 4. Teilabschnitt der Renaturierung eine neue Streuobstwiese, Vogel-schutzhecken und Vogelhäuser, Steinschüttungen für Reptilien und Kleintiere, Insektenhotels, Hochstämme, ein zentraler Solitärbaum und Weg, die durch das Areal führen. Beidseitig der Wege wurden Informationsschilder zu jedem Baum und allen Naturschutzbereichen aufgestellt.

Die Abnahme fand am 18. Oktober 2024 statt. Die bauausführende Garten- und Landschaftsgestaltung wurde durch die Firma David Jähler aus Schmöln umgesetzt. Die Gesamtkosten betragen ca. 41.000 Euro.

Die Gemeinde erhielt Fördermittel in Höhe von 25.000 Euro von dem Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz im Rahmen des Wettbewerbs „Mehr Natur in Dorf und Stadt“.

Nach der Renaturierung der Flächen kamen Anregungen aus der Bevölkerung, mit dem Wunsch, die naturnah gestaltete Fläche zum Nutzen der Bevölkerung als Treffpunkt und Erholungspark mit Stadtmobiliar zu ergänzen und einen Ort zu schaffen, der an die „Alte Mühle“ in Saara erinnert.

Im 5. Teilabschnitt wurden eine zentrale Sitzfläche im Eingangsbe-reich des Parks gestaltet sowie ein Spielhaus aufgestellt, welches an eine Mühle erinnert und die Kinder zum Spielen und Verweilen einlädt. Kleine Schilder mit Informationen zum Mühlenstein, welcher erst im Frühjahr 2025 aufgestellt wird, sowie zwei Rätsel für Kinder zum erlangten Wissen aus den Informationsschildern ergänzen den Lehrpfad.

Die Abnahme fand ebenfalls am 18. Oktober 2024 statt. Die Bauausführung übernahm die Firma Garten & Landschaft Gärtnerhof Wagner aus Nobitz. Die Gesamt-

kosten betragen ca. 41.000 Euro. Gefördert wurde diese Maßnahme mit 75 Prozent über die Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen ab 2023 durch das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum im Rahmen einer EU-Förderung. Weitere Infor-

mationen zum LEADER-Projekt „Alte Mühle Saara“ sind auf der Nobitzer Webseite www.nobitz.de, Dorferneuerung, LEADER gesamtes Gemeindegebiet, zu finden. Ende April 2025 soll der Park mit einem „Blütenfest“ offiziell eingeweiht werden. Dazu werden weitere Informationen folgen.

Gemeinde Nobitz



Fotos (3): Gemeinde Nobitz





**Friseurmeisterin
Silke Köhler**

Lohma Nr. 36
04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 03 44 97/7 85 52
Mobil 0 1575/3 00 37 32

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinde ich meinen Dank für Ihr Vertrauen und die Treue und wünsche Ihnen und Ihren Lieben für das neue Jahr – Gesundheit, Glück und Erfolg.

In Sachen Holz...

Holzeinbau Pitzschel



- Einbau und Restauration von Parkett, Dielen, Treppen usw.
- Trockenbau
- Holz- und Bautenschutz

Torsten Pitzschel · Lohma Nr. 14 · 04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 03 44 97/ 8 15 52 · Funk 01 62/9 20 38 80
E-Mail t.pitzschel@web.de

Elektro-Service Reichelt



Photovoltaikanlagen
Stromspeicher
Ladeinfrastruktur
MSR-Anlagen
Überprüfung & Wartung
überwachungspflichtige Anlagen
(Ex- und Abwasseranlagen)

Marcus Reichelt

Meister im Elektrotechniker-Handwerk

Elektro-Service Reichelt
Inh. Marcus Reichelt
Zehma 15a
04603 Nobitz

Tel.: 03 44 93 - 2 26 57 Fax: 3 65 92
Funk: 01 73 - 9 33 81 66
E-Mail: info@elektro-reichelt.de
www.elektro-reichelt.de

Thomas Proesdorf



Fußbodenleger

- Beratung und Verkauf
- fachgerechtes Verlegen von Belägen aller Art
- Sonnenschutz

Telefon/Fax 0 34 47/50 34 26 · Funk 0 174/94 36 247

E-Mail: Bodenleger.Proesdorf@web.de

**AM GUT 6 · PRIEFEL
04603 NOBITZ**



BAGGERARBEITEN

GALABAU TIEFBAU

Schnabel

BAGGERDIENSTLEISTUNG

TEL. 0175 76 34 332

BAGGERDIENSTLEISTUNG-SCHNABEL@GMX.DE



Wir sind für Sie da!

Montag	7.00 - 12.00	12.30 - 17.30 Uhr
Dienstag Vormittag	nach tel. Vereinbarung	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch Vormittag	nach tel. Vereinbarung	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 12.00 Uhr	12.30 - 16.45 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Ehrenhainer Gas GmbH

Waldenburger Straße 7b
04643 Nobitz/OT Ehrenhain

Telefon	034494	70 91 19
Telefax	034494	70 88 01
Mobil	0170	2 00 87 24

www.ehrenhain-gas.de
ehrenhain-gas@t-online.de

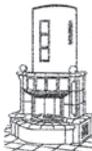




AUTOSHOP Philipp
Freie Kfz-Werkstatt
Inh. Jens Philipp

Am Leinawald 13c
04603 Nobitz/OT Klaus
Telefon 03 44 94/8 00 31
Fax 03 44 94/7 00 47
Mobil-Tel. 01 51/68 440 440
E-Mail: autoshop.philipp@gmail.com

Kfz-Service
Reifendienst
Ersatzteile
Unfallinstandsetzung u. v. a.



Kachelöfen & Kamine
Ofenbau
Carsten Herziger und Sohn
Ofenbaumeister • Innungsfachbetrieb

- Kachelöfen u. Kamine
- Öfen • Backöfen • Herde
- Warmwasser- und Luftheizungsanlagen
- Schornsteintechnik
- Restauration • Reparatur
- Planen und Bauen

Besuchen Sie uns im Internet www.ofenbau-herziger.de
Lohma 32 • 04618 Langenleuba-Niederhain
E-Mail ofenbau-herziger@t-online.de
Tel. 03 44 97/8 12 44 • Fax 03 44 97/8 15 56 • Funk 0 17 35/86 75 57

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



SWM BAU

Wir arbeiten für Sie in den Bereichen:
Tiefbau-, Pflaster-, Abriss-, Aushub- u. Kanalarbeiten, Durchörterung und vollbiologische Kläranlagen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

SWM Bau GmbH • Jüchelberger Str. 1a • 04603 Nobitz
Tel. 03 44 97/81 88 97 o. 01 63/205 90-22 • Fax 03 44 97/81 88 98
Internet: www.swm-bau.com • E-Mail: swmbau@t-online.de

Lassen Sie sich inspirieren ...

Raumgestaltung & Design
Kay Müller

- ✓ Maler-, Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Kreative Wandgestaltung aller Art

OT Zschernichen Nr. 24
04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 034497/81659, Fax 034497/81679
Funk 0173/5604160

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern besinnliche Feiertage sowie ein gesundes neues Jahr.

All unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern danken wir für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr!

Seit über 30 Jahren
Lehnert

Wilchwitzer Straße 7 • 04603 Nobitz
Tel. 0 34 47/373 55 33 • Fax 0 34 47/373 55 16



- KURIER fragt nach -

Die Streuobstwiese in Lohma ein Kulturgut mit Tradition und nachhaltiger Weidewirtschaft

Langenleuba-Niederhain/OT Lohma. Als der KURIER den Leserhinweis und Foto wegen der Baumfällung aufnahm, entdeckte er in der Nachbarschaft eine großflächige und sehr gepflegte Streuobstwiese, die mit einem Hinweisschild versehen war, auf dem Wissenswertes über das Kulturgut und seine Lebewesen und Baumarten informierte. Ebenfalls durch einen Hinweis aus der Bevölkerung erfuhren wir, dass die Streuobstwiese zum Agrarunternehmen am Leinawald eG gehört. Unsere Fragen, nach Obstsorten, Alter der Bäume, dem Baumschnitt, der Ernte des Obstes und der finanziellen Unterstützung durch Land/Gemeinde, beantwortete der Vorstandsvorsitzende.

Antwort von Vorstandsvorsitzenden Christian Els: Die Anlage der Streuobstwiese in Lohma begann in den 50er-Jahren des 20. Jh. Es wurden vorwiegend Kirsch-, Apfel-, Birnen- und Pflaumenbäume gepflanzt. Die damals gepflanzten Sorten sind leider nicht mehr vollumfänglich bekannt. Bei den zahlreichen Apfel- und Birnenbäumen wurden aber bereits ein Teil der Sorten bestimmt. Dies dient insbesondere dazu, dass die bereits begonnenen Nachpflanzungen mit Sorten durchgeführt werden, welche mit den örtlichen Gegebenheiten gut

zurechtkommen und dem Erhalt alter deutscher Apfelsorten. Beispiele für vorhandene Apfelsorten sind: Rheinischer Bohnenapfel, Schöner von Boskoop, Jakob Leibel, Baumanns Renette, Ontario, Goldparmäne, Erwin Bauer ... Beispiele für Birnensorten: Gellers Butterbirne, Präsident Drouard, Boses Flaschenbirne, Margarete Marillat, Williams Christbirne, Hofratsbirne ...

An den älteren Bäumen ist der letzte fachgerechte Obstbaumschnitt in den Jahren 2021 bis 2023 durchgeführt wurden. Dies geschah mithilfe von Fördermitteln vom Land Thüringen, welche den Erhalt solcher Streuobstweiden, als besonders wertvollen Lebensraum, zum Zweck haben. Des Weiteren wurde mit Nachpflanzungen in Folge der Pflege begonnen. 21 neue Apfelbäume sind bereits gepflanzt, ca. 150 weitere sind in Planung bzw. kurz vor der Umsetzung. Die Nachpflanzungen erfolgen mithilfe von Ausgleichsmaßnahmen oder Spendengeldern. Bei Interessenten stehen wir für Gespräche jederzeit zur Verfügung und sind sehr interessiert am Erhalt dieser Streuobstwiese.

Auch das Totholz auf der Streuobstwiese hat seinen Nutzen, auch wenn es auf den ersten Blick und für Außenstehende nicht sofort er-

sichtlich ist. In den Stämmen siedeln sich Käfer, bspw. der geschützte Eremit, und weitere Insekten an. Die Wiese trägt damit dazu bei, dass die Artenvielfalt und ein natürlicher Lebensraum erhalten bleiben.

Eine kommerzielle Nutzung des Obstes erfolgt derzeit nicht. Ebenso ist das Pflücken von Obst für die Öffentlichkeit nicht möglich, da die Streuobstwiese im Rahmen der extensiven Weidewirtschaft den größten Teil des Jahres durch unsere Jungbullenherde genutzt wird und ein Betreten somit untersagt ist. Die Tiere erfreuen sich außerdem an dem Obst und nichts verkommt.

Erste Überlegungen zum Zugang der Obstbäume mit Nutzung der Früchte fand Anfang dieses Jahres statt. Allerdings wurde dies aufgrund der Frostschäden in der Blüte der Bäume mit komplettem Ernteausfall vorerst nicht weiter nachverfolgt. Themen wie Sicherheit, Unfallschutz, Haftung etc. sind dabei nicht außer Acht zu lassen.

Die Anfrage stellte Silke Konzag-sk-PS: Bei einem nachfolgenden persönlichen Telefongespräch vereinbarte der KURIER mit dem Unternehmen eine Besichtigung in der Blütezeit, um mehr über die Tierzucht und das Kulturgut Streuobstwiese zu erfahren.



Foto: sk



Umgestaltung der Dorfmitte Engertsdorf konnte abgeschlossen werden



Foto: Gemeinde Nobitz

Nobitz/OT Engertsdorf. Der 2. Bauabschnitt in Engertsdorf wurde am Mittwoch, dem 4. Dezember 2024, eingeweiht. Der Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe gab die Verkehrsanlage „offiziell“ frei und durchschnitt dabei symbolisch ein Band.

Für das leibliche Wohl sorgte der Feuerwehrverein Engertsdorf mit Stollen und Kaffee, Wienern, Bockwurst, Glühwein und sonstigen Getränken. Der Verkaufserlös kommt dem Verein zugute, da dieser bei beiden Bauabschnitten tatkräftig unterstützte. Die Maßnahme wurde am 19. November 2024 abgenommen. Die Bauleistungen des 2. Bauabschnitts wurden durch die Firma Strata Bau GmbH (KMU) aus Meerane ausgeführt. Die Planung und Bauüberwachung erfolgte durch das Ingenieurbüro Philipp Heine- mann Dressel GmbH aus Zwickau. An dieser Stelle ein Dankeschön an die beiden Unternehmen für den reibungslosen Ablauf und die gute Zusammenarbeit.

Der 1. Bauabschnitt, Sanierung Teich und Errichtung Spielplatz, wurde bereits im Jahr 2023 umgesetzt. Im zweiten Bauabschnitt wurden die Bushaltestelle erneuert und die dazugehörige Verkehrsfläche umgestaltet. Eine neue Straßenbeleuchtungsanlage sorgt für Sicherheit, ebenso wie die neue

Zuwegung zum Vereinshaus. Unvorhergesehen musste der Teilortskanal unterhalb des Baufeldes aufgrund erheblicher Schäden erneuert werden.

Die Gesamtkosten betragen ca. 700.000 Euro. Dabei wurden ca. 417.000 Euro im 2. Bauabschnitt fällig. Nur dank der Förderung durch das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft im Rahmen der EU-Förderung „ELER“ konnte die Gemeinde Nobitz diese Maßnahme überhaupt umsetzen. Die Förderquote liegt dabei bei fast 65 Prozent, sodass die Gemeinde Eigenmittel in Höhe von ca. 250.000 Euro investierte. Das Vorhaben gehört neben dem Ausbau der B180 zu einem der größten Vorhaben der Gemeinde Nobitz.

Gemeinde Nobitz

vielseitig und kompetent

Bau Unternehmen Krep

Hoch- und Tiefbau

Selleris Nr. 30 · 04603 Nobitz · Tel./Fax 0 34 47/31 42 42

MEISTERBETRIEB

Baumann & Hartung GmbH

ein Garant aus Meisterhand

Tel. 03447/503978 · Fax 03447/314997 Alte Handelsstraße 4
baumann-hartung@t-online.de 04603 Nobitz/OT Lehndorf

SANITÄR · WÄRME · GASINSTALLATION

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Rammeler

○ MÖBEL ○ INNENAUSBAU ○ FENSTER UND TÜREN IN HOLZ, KUNSTSTOFF UND ALUMINIUM
○ ROLLADEN ○ REPARATUREN

Wir wünschen unseren werten Kundschaft und Geschäftspartnern frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr.

04603 Nobitz/OT Lehndorf · Neue Welt 4
Telefon 0 34 47/31 59 18 · tischlerei-rammeler@freenet.de

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich recht herzlich. Ich wünsche meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Montag 9.00-14.00 Uhr
Dienstag 9.00-17.00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 9.00-17.00 Uhr
Freitag 9.00-14.00 Uhr

Stoffe · Gardinen
Seit 24 Jahren für Sie da.
SCHNEIDER-STUDIO
HEIDI FISCHER
Änderungen · Dekorationen

GEWERBEHOF „ALTE ZIEGELEI“
K.-Kollwitz-Str. 61, Altenburg
Tel. 03447/890580
Fax 03447/890578

Großes Angebot an Kurzwaren und Wolle.

www.schneiderstudio-fischer.com

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Ihr zuverlässiger Entsorgungsfachbetrieb

EDEL
Containerdienst

Wir bieten Ihnen preiswert & zuverlässig
Absetzcontainer · Schüttgutverkehr · Abriss- & Baggerarbeiten

Mario Edel Telefon +49 (0) 34494/87250
Siedlungsweg 6a Telefon +49 (0) 34494/80926
04603 Nobitz Mobil +49 (0) 170/4762193
OT Ehrenhain E-Mail naturstein-edel@t-online.de

Steinmetzbetrieb
Max Edel und Sohn

Inh. Mario Edel, Steinmetzmeister www.steinmetz-edel.de

◆ Grabmale ◆ Treppen ◆ Fensterbänke
◆ Küchenarbeitsplatten ◆ Natursteinfußböden

Waldenburger Straße 62 · 04603 Nobitz/OT Ehrenhain
Tel. 03 44 94/8 73 83 · Fax 03 44 94/8 00 23
Handy 0170/4762193 · E-Mail naturstein-edel@t-online.de



Zur Mühle

... das kleine Café
der Mühle Gardschütz
an der B 93 zwischen Mockern und Lehndorf

Einfach gut essen

Es freut sich auf Sie Frau Uhlig und Team des Cafés.
www.muehlegardschuetz.de | Telefon 03447/311474

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest.
Für Silvester haben wir noch freie Karten.

M.K.

Homeservice

Tel. 03447/513428
Mobil 0170/9982609

Teichstrand 1a,
04603 Nobitz OT Wilchwitz

Michael Kastner · Grundstückservice für privat und Gewerbe

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Rohmontage
Modernisierung
Reparaturen



DAHOTHERM

Heizung + Sanitär e.K.

PROFESSIONELLE HAUSTECHNIK IST UNSER HANDWERK

Wieder geht ein Jahr zu Ende!

Ein Jahr voller Herausforderungen. Nichts war selbstverständlich und man hatte das Gefühl, unsere Welt nicht wiederzuerkennen.

Deshalb nutzen wir Weihnachten für einen Rückblick auf das Vergangene, einen Ausblick auf das Kommende und... Hoffnung auf Normalität im nächsten Jahr. Behalten wir unseren Optimismus.

Wir wünschen unserer Kundschaft und unseren Geschäftspartnern frohe Weihnachten, erholsame Feiertage, Zeit für die Familie, Entschleunigung ... eine stille Nacht... und jede Menge Energie und Gesundheit für das neue Jahr.

Inh. Thomas Harbig · Am Gewerbegebiet 3 · 04603 Nobitz
Fon: 03447/50 69 34 · dahotherm-nobitz@t-online.de



AUTO POINT

An der B 180

Das Autohaus ganz in Ihrer Nähe
04603 Nobitz/OT Gösdorf • Telefon: 034494 77500

zwischen Altenburg und Waldenburg

... Seit 34 Jahren für Sie da!

- Dekra- und GTÜ-Prüfstützpunkt – täglich
- An- und Verkauf von Neu- + Gebrauchtwagen
- Finanzierung mit und ohne Anzahlung
- Ein Jahr Vollgarantie auf alle bei uns gekauften Pkw
- Frontscheibenreparatur
- Bremsenprüfstand und Reifendienst
- Modernste Fahrzeugdiagnose mit Bosch-ESI-Tronik
- Hol- und Bringeservice, Abschleppdienst
- Mietwagen: Ford Eco Sport, Opel Mokka ab 25,- €/Tag, Transporter Opel Movano ab 70,- €/Tag

Wir bedanken uns für die bisher erwiesene Treue und wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2025.



Evergreen, Hausschlachtenes und beste Stimmung in der Mehrzweckhalle Nobitz

Nobitz. Am Samstag, dem 23. November 2024, war es wieder so weit, dass 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V., unter der musikalischen und gesanglichen Leitung von Maik Gräfe, lud zu seinem traditionellen Schlachtfest in die Mehrzweckhalle nach

Bett“ oder die „Zuckerpuppe aus der Bauchtanzgruppe“. Und bevor das Gesangsduo „Gitte und Klaus“ ihre Show darbot, spielte man die „Herzschmerzpolka“ und den Militärmarsch „Alte Kameraden“. Seit über 40 Jahren steht das Zwickauer Vollblutmusiker-Ehepaar

gemacht“ oder „Sing, mei Sachse, sing“ bereiten sie musikalisch Deutschland und Österreich. Als „Fahrende Musikanten“ überspielten sie ihr Mikrofonproblem gekonnt und nahmen ihre Partnerschaft auf die Schippe. Ab 17.30 Uhr begann der große Schmaus, zu dem hausgeschlachtete Leberwurst, Blutwurst, Knacker, frisches Gehacktes und gekochter Schinken gereicht wurden und selbst Brot, Zwiebeln, saure Gürkchen und Senf nicht fehlten.

Nach dem „großen Schmaus“ gedachte Wolfgang Schwalm seinem Gesangspartner Wilfried Gliem, der bedauerlicherweise aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr auftreten kann. Die Wildecker-Herzklub-Hits, wie „Hallo, Frau Nachbarin“, „Herzlein“ oder Interpretationen von „La Montanara“ oder „La Pastorella“ begeisterten das Publikum. Humorvoll und mit einem Witz auf den Lippen lernte man den Künstler mit dem Song „Keep on smiling“ von einer ganz anderen Seite kennen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildeten Orchesterstücke von Künstlern, wie Rex Gildo, Tony Holiday und Udo Jürgens, aber den „Griechischen Wein“ schenken der singende Gast Jörg Steinmetz und Maik Gräfe ein. Und da jede Veranstaltung einmal enden muss, läuteten die Stücke „Lilli Marleen“ und das „Steigerlied“ das Heimgehen ein. „Wir sind froh, dass wir in diesem Jahr unseren Eintrittspreis stabil halten konnten, obwohl die aktuelle Preisentwicklung in allen Bereichen eine andere Sprache spricht. Durch die zahlreichen Besucher und die Spendenbereitschaft und die gute Beteiligung an unserer Tombola sichern wir unser Vereinsleben, welches nicht auf Gewinn, sondern auf Freude bringen ausgelegt ist“, so der Orchesterleiter. Abschließend dankte Maik Gräfe allen fleißigen ehrenamtlichen Helfern, darunter Ehepartner, Kinder und Freunde des Vereins, die zum guten Gelingen der Veranstaltungen beitrugen. Für die kulinarische Umrahmung dankte er im KURIER-Gespräch, der Fleischeri Günther (Altenburg), der Bäckerei Stötzel (Rochlitz), der Getränke Patzelt e.K. (Altenburg), der Altenburger Senf & Feinkost



▲ Zum zünftigen Schlachtfest platze die Mehrzweckhalle in Nobitz fast aus allen Näthen. Foto: sk

Nobitz ein. Das 1961 gegründete Orchester, welches heute 20 Hobby Musiker umfasst, bestach durch Professionalität und Musikalität und erhielt prominente Unterstützung von Herzclub Wolfgang Schwalm (ehem. „Wildecker Herzklub“).

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Orchesterleiter erklangen im ersten Teil der Veranstaltung, die 15.30 Uhr begann, Medleys von Peter Alexander und Glenn Miller. Darauf folgten Evergreens von Bill Ramsey, wie „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins



Foto: Saskia Hesse

Wolfgang Schwalm

„Gitte & Klaus“ auf der Bühne. Bei Auftritten in Funk und Fernsehen, wie dem Oberhofer Bauernmarkt, sorgen sie für Frohsinn und Geselligkeit, getreu der Devise: „Gute Laune ohne Ende“. Neben bekannten Weisen, wie „Heute wird Musik





Evergreen, Hausschlachtenes und beste Stimmung in der Mehrzweckhalle Nobitz

Fortsetzung von Seite 28
GmbH & Co. KG (Altenburg) und der Lebkuchen-Schmidt GmbH & Co. KG (Nürnberg). Auch der Gemeinde Nobitz, vertreten durch Bürgermeister Henrik Läbe, dankte er für die kostenfrei Bereitstellung der Mehrzweckhalle, die bei solchen Veranstaltung einen Anbau vertragen könnte. Als krönenden Abschluss schenkte der Verein jedem Schlachtfestbesucher einen

zartbitter-überzogenen Oblatenlebkuchen als kleine Adventseinstimmung. Bei einer kleinen Publikumsbefragung lobte man das Gesamtkonzept der ca. vierstündigen Veranstaltung außerordentlich und sagte symbolisch ein Wiedersehen für das nächsten Jahr zu. Das Engagement der Musiker und Hel-

fer ist beeindruckend, vielen Dank dafür, so der einhellige Tenor. Wer an der Tombola teilnahm, konnte sich nach der Veranstaltung eines der hochwertigen und liebevoll zusammengestellten Präsente mit nach Hause nehmen.

Wer neugierig geworden ist und sich dem Verein musikalisch anschließen oder beim nächsten Schlachtfest oder bei nachfolgenden Veranstaltungen mithelfen möchte, kann sich gern an den Vereinsvorsitzenden Maik Gräfe unter Telefon 0176/78740100 wenden.

Jetzt schon vormerken!

Unter dem Motto: „Zum Muttertag nur das Beste“ veranstaltet das 1. Ostthüringer Bläserorchester Nobitz e. V. am Sonntag, dem 11. Mai 2025, 15.00 Uhr, sein Jahreskonzert im Theaterzelt auf dem Festplatz in Altenburg. Der Veranstalter verspricht den Besuchern ein Feuerwerk der Melodien. Kartenbestellungen können gern unter Telefon 0176/60913052 (Frau Edel) oder über WhatsApp reserviert werden.

Silke Konzag



„De Puppe“ und René von Service ließen sich ebenfalls von der Musik anstecken und wagten ein lockeres Tänzchen.

Foto: sk



Gesangsduo „Gitte & Klaus“

Foto: Saskia Hesse

- KURIER fragt nach -

Sind die Schüler in Niederhain gerade im Dunkeln auf ihrem Schulweg sicher?

Langenleuba-Niederhain. Der KURIER bekam einen anonymen Bürgerhinweis, der aus Sorge um das Wohlergehen der dortigen Schulkinder formuliert wurde.

Durch die Baumaßnahme in der Gartenstraße werden aktuell alle Schüler, egal ob klein oder groß, morgens am Teich vom Bus abgesetzt. Gerade zu dieser dunklen Jahreszeit wurde mehrfach beobachtet, dass viele Schüler nicht auf vorbeifahrende Autos achten und sich in Gefahr bringen.

Nachmittags werden die Kinder wahrscheinlich von Hortnerinnen bis zum Bus begleitet. Die Sorge wurde so formuliert: „Muss denn immer erst was passieren, bis jemand munter wird und sich sagt: ‚Ei, das war ja wirklich verantwortungslos!‘“

Wir wandte sich an die Schulleiterinnen beider Bildungseinrichtungen und erhielt eine gemeinsame Erklärung: „Sehr geehrte Frau Konzag, bezugnehmend auf den

Bürgerhinweis zur Baustelle an der Schule und der damit verlagerten Bushaltestelle möchten wir Ihnen mitteilen, dass diese Regelung seit 14. Oktober 2024 besteht und voraussichtlich am 20. Dezember 2024 abgeschlossen werden wird. Gespräche mit der THÜSAC zur Beibehaltung der Haltestelle an der Schule waren leider nicht erfolgreich. So werden die Schüler der Grund- und Regelschule am Nachmittag von Horterziehern bzw. Lehrern an die Bushaltestelle gebracht. Am Morgen können wir das nicht absichern.

Es ist auch nicht unsere Aufgabe, da der Schulweg in die Verantwortung der Eltern fällt.

Die Schüler sind natürlich zum Verhalten auf dem Schulweg belehrt worden. Es gibt zudem auf dem Weg von der Haltestelle zur Schule einen Fußgängerüberweg, der eine gefahrlose Überquerung der Straße ermöglicht. Verantwortungslos handeln wir als Schule

bestimmt nicht. Im Gegenteil haben wir alles in unseren Möglichkeiten Liegende getan und tun es, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.

M. Siebert (Schulleiterin Grundschule) und S. Hettstedt (Schulleiterin Regelschule)

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

Jörg Pester
Dienstleistungen für schöneres Wohnen
Telefon 03447 314147 · Mobil 0177 6261301
Wilchwitzer Straße 1 · 04603 Nobitz
Renovierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich

Stahlbau	Edelstahlbau	Bauschlosserei
	Treppen Geländer Balkone Tore Zäune Vordächer Sonderanfertigungen	Metallbau Sven Leupold GmbH
Am Wieratal 5 08396 Oberwiera		Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (BA) Sven Leupold
Tel. 037 608/23 686 Fax 037 608/20 248 Funk 0172/80 57 868		E-Mail: kontakt@metallbau-leupold.de www.metallbau-leupold.de

HARTUNG IMMOBILIEN
Alte Handelsstraße 4
04603 Nobitz
Die Firma Hartung wünscht allen Mietern und Geschäftspartnern eine friedvolle und harmonische Weihnachtszeit sowie alles Gute für das neue Jahr.

Landhandel Kirmse
Kai Kirmse · Hauptstraße 15 · 04603 Nobitz/OT Niederleupen
Tel. 0 34 47/37 56 24 · Fax 0 34 47/50 77 12 · Mobil 01 63/5 11 13 94
E-Mail landmarkt-kirmse@freenet.de
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-12 Uhr und 13-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Wir bieten: Geflügel · Futtermittel · Zubehör
11.01. 08.02. 08.03. 12.04. 10.05. 14.06. 12.07. 09.08. 13.09. 11.10. 08.11. 13.12.
2025 Vogel- und Kleintiermarkt
Am zweiten Samstag im Monat von 8.00 – 12.00 handeln • tauschen • kaufen • verkaufen

S&S PERSONAL MANAGEMENT
Bei uns können Sie sich Ihren Job selbst aussuchen!
Einfach anrufen oder bewerben!
Wir suchen ständig: • Maschinenbediener m/w/d • Produktionshelfer m/w/d • Staplerfahrer m/w/d und vieles mehr für die Region Meerane/Altenburg
Kommen Sie auf uns zu!
Stundenlöhne von 14,50 bis 28,00 € je nach Qualifikation Übernahme durch den Kunden garantiert!
Telefonnummer 0174/1738847
E-Mail sspersonalmanagement@gmx.de
S&S Personalmanagement UG · Zumroda 20a · 04603 Nobitz

Rohr & Gebauer GmbH

Bauunternehmen

Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein frohes Fest
sowie alles Gute im neuen Jahr.



Kleine Seite 2 * 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon 03 44 94 / 8 06 07 * Fax 03 44 94 / 8 00 25

DBS

seit 1992

DIAMANT-BOHR-SERVICE

Jörg Vogel

Lohma Nr. 47 · 04618 Langenleuba-Niederhain

Tel. 03 44 97/7 05 95 · Fax 03 44 97/7 05 96 · Funk 01 72/6 69 41 41

E-Mail: dbs-vogel@t-online.de

Beton, Stahlbeton, Mauerwerk

Bohren · Schneiden · Sägen · Fräsen · Mauerwerkstrookenlegung
Abbruch · Verankerungen

Nach fast **33-jähriger** Selbstständigkeit mit meiner
Firma DBS Jörg Vogel, übergebe ich am 02.01.2025
meinen Sohn

Jan Vogel meinen Handwerksbetrieb.

Gleichzeitig möchte ich mich für das von den
Auftraggebern erwiesene Vertrauen bedanken und
bitten, dieses an meinen Sohn zu übertragen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2025.

Jan Vogel

Lohma Nr. 22a · 04618 Langenleuba-Niederhain

Tel. 03 44 97/7 05 95 · Funk 01 72/6 69 41 41 · E-Mail: dbs-vogel@t-online.de

ALLEN EIN FROHES FEST



Bushaltestelle Münsa wird durch Solarleuchte in der Nacht erhellt

Nobitz/OT Münsa. Die ÖPNV-Haltestelle Münsa befindet sich außerhalb der Ortslage an der Peniger Straße Richtung Nobitz. Beleuchtungsanlagen sind dort nicht vorhanden, sodass der Haltepunkt in den Nachtstunden im Dunkeln liegt. Eine Leitungsverlegung aus der Ortslage heraus entlang der Pleißebrücke und Bundesstraße 180 wäre technisch aufwendig und kostenintensiv. Daher wurde die Möglichkeit der Beleuchtung des Haltestellenbereiches mit einer Solarleuchte geprüft und als eine günstige Möglichkeit

der Bauhof eine LED-Leuchte mit Solarmodul der Firma ecoliGhts. Die Leuchte verfügt über folgende Parameter: 5,50 m Lichtpunkthöhe, 115 Wp Modulleistung, Licht-

tät und bis zu 15 Jahren Gebrauchsdauer. Die Beleuchtungszeit ist abends bis 23.00 Uhr und morgens ab 04.30 Uhr programmiert. In Schlechtwetterperioden wird die Lichtleistung mittels eines Energiemanagementsystems automatisch abgesenkt. Die Regelung stellt jeden Tag fest, wie viel Energie geladen wurde und wie viel Kapazität im Akkuspeicher vorhanden ist, und reduziert demnach den LED-Strom. Anhaltende unzureichende Sonneneinstrahlung führt trotzdem zum Totalausfall. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 3.500 Euro.



Foto: Gemeinde Nobitz

eingeschätzt, um die Sicherheit für die Nutzer der Haltestelle zu erhöhen. Im Oktober 2024 errichtete

farbe 3000K warmweiß, LED-Lebensdauer 100.000 Stunden, Solar-Lithium Akku mit 450 Wh Kapazi-

te

Gemeinde Nobitz

UNSER LEISTUNGSUMFANG

Wir bieten folgende Leistungen:

- Erdwärmepumpen
- Luft-/Wasser-Wärmepumpen
- Sanitärinstallationen
- Elektroinstallation



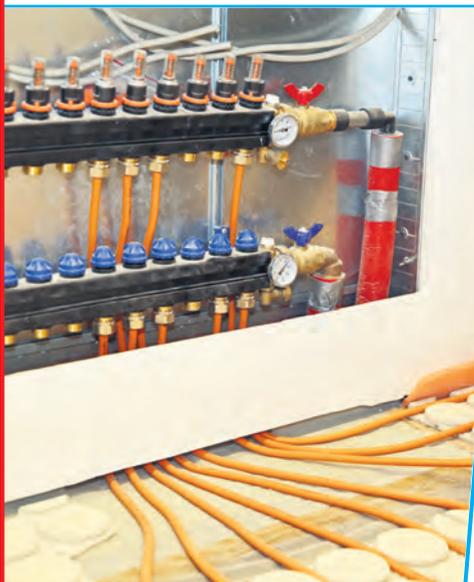
WIR SUCHEN:

Heizungs- und Elektroinstallateure

für bundesweite Montage (m/w/d)

Ihre Voraussetzungen:

- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Berufserfahrung von Vorteil
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Führerscheinklasse B



Waldenburger Str. 70
04603 Nobitz/OT Ehrenhain

Tel. 03 44 94/7 00 11

E-Mail: ralf@schumann.de
Website: www.schumann.de

**ERFAHRUNGSSCHATZ VON
ÜBER 3.900
GEOTHERMIEANLAGEN**



UND EIN GESUNDES 2025



Sanierung der Kindertagesstätte Flemmingen ist abgeschlossen

Nobitz/OT Flemmingen. In der Kindertagesstätte Flemmingen wurden im Rahmen von Gefahrenverhütungsschauen, TÜV-Prüfungen der Außenanlagen sowie durch baufachliche Kontrollen der Verwaltung Mängel und notwendige Instandsetzungsmaßnahmen festgestellt, welche behoben werden mussten. Da Flemmingen zur ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Wieratal gehörte und daher in einem Gebiet zur Dorferneuerung und -entwicklung der Dorfregion Wieratal gehörte wurde die Maßnahme am 15. Januar 2023 zur Förderung gemäß

„Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen“ des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft angemeldet. Die Maßnahme wurde in zwei Abschnitten umgesetzt. Der Abschnitt 1 umfasste Sanierungsarbeiten am Gebäude wie Brandschutzarbeiten, Dachneueindeckungsarbeiten Dachbodendämmungsarbeiten, die Erneuerung der Heizungsanlage mit Anlagenteilen und Heizkörpern/Rohrleitungen sowie dem Schornstein, Schadensbeseitigungen (Schimmel), Herstel-

len von Außenjalousien, der Austausch von Türen, das Anbringen Klemmschutz und das Ergänzen von Rauchmeldern. Abschließend wurden umfangreiche malermäßige Instandsetzungsarbeiten in den betroffenen Räumen vorgenommen. Im 2. Abschnitt wurden die Außenanlagen umfangreich neu hergestellt und damit alle Mängel aus den Hauptinspektionen durch den TÜV abgestellt. Die letzte Abnahme fand am 14. Juni 2024 statt. Die Gesamtkosten betragen ca. 260.000 Euro, wobei der Eigenanteil der Gemeinde bei ca. 94.000 Euro lag. **Gemeinde Nobitz**



Fotos (2): Gemeinde Nobitz



Malermeister Stefan Wilhelm
 Selleris Nr. 30
 04603 Nobitz
 Tel./Fax 0 34 47/31 42 42
 Funk 01 70/1 88 17 35

Krep & Wilhelm Maler GbR

Bauservice Jens Schmidt
 Maurer-, Putz-, Betonarbeiten, Pflaster, Trockenbau, Reparaturen

Ich wünsche all meinen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest, einen guten Rutsch sowie alles Gute für 2025.

Jückelberger Str. 7 · 04603 Nobitz
 Tel./Fax 034497-78356
 Mobil 0173-8608564

Bedachungen aller Art

DACHDECKER Claus Franke

Dachdeckungen aller Art, Dachklempnerarbeiten, sämtliche Reparaturarbeiten

Wolperndorfer Ring 5 | 04603 Nobitz OT Wolperndorf
 Telefon 034497 78519 | Funk 0163 4398371

Wir wünschen unserer werten Kundschaft frohe Weihnachten, geruhsame Feiertage sowie ein gesundes neues Jahr.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihnen

Fa. Kohlen Spar
 Beate Trebus
 Goldschau Nr. 29 · 04603 Nobitz
 Telefon 03 44 93/3 01 88

Hartmut Schulz
 Maurermeister und Immobilienwirt

SCHULZ
 Seit 26 Jahren für Sie da!

An der Grube 14
 04603 Nobitz/OT Garbus
 Tel. 0344 94/80810
 Funk 0177/4540534
 info@schulz-bau.de

- ✓ Einfamilienhausbau
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Baureparaturen
- ✓ Dämmfassaden
- ✓ Pflasterarbeiten u. v. a. m.

Musterhaus „Erika“ **Musterhaus „Anita“**

Büro-Möbel-Petzold
 Nr. 10a · 04618 Zschernichen
 Tel. 034497/78221 oder 70339
 buero-moebel-petzold@t-online.de
 www.buero-moebel-petzold.de

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein besinnliches Fest, einen guten Rutsch sowie alles Gute für 2025.

Ich wünsche allen Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und viel Erfolg für das Jahr 2025.

Musterhaus „Wilma“



Frohe Weihnachten und ein

Dacharbeiten aller Art · Fassadenbekleidung · Spenglerarbeiten

**Dachdeckermeister
Armin Walter**

Dorfring Nr. 13 · 04603 Pähnitz
Tel. 0 34 47 / 83 47 51 · Mobil 01 77 / 5 38 34 20

*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein frohes Fest
und ein gesundes neues Jahr.*

**Autoservice
Tietze**



Inhaber: André Tietze Telefon 03 43 43/9 08 76
August-Bebel-Platz 5 Telefax 03 43 43/9 08 87
04617 Fockendorf Funk 01 63/3 15 52 93

*Wir bedanken uns auf diesem Wege
bei unseren Kunden und Geschäftspartnern
für das entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Oh du schöne Adventszeit – Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht

Was für die eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich

bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria.

Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand.

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu zelebrieren. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit

ein. Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch? Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön. **ak-o**

ADVENTSGESTECK



Das braucht man:

- eine große flache Schale oder einen Teller
- vier Kerzen nach Wahl (bei Stabkerzen mit Kerzenhaltern)
- Plattmoos, Alpen-Mannstreu, Kreuzdisteln, Eukalyptus-Kapseln, Japanische Blütenskimmie

Und so wird's gemacht:

1. Die Kerzen auf dem Teller drapieren. Stabkerzen werden in unterschiedlich hohe Kerzenhalter gestellt,

um verschiedene Ebenen zu schaffen.
2. Mit dem Plattmoos den Teller und die Kerzenhalter abdecken. Der Fuß der Kerzen sollte nicht mehr sichtbar sein. Bei höheren Kerzen kann man das Moos so übereinanderlegen, dass ein kleiner Hügel entsteht.
3. Disteln und Skimmien kurz unterhalb der Blüten abschneiden und mit dem Stielansatz ins Moos setzen. Mit Eukalyptus-Kapseln und weiteren Dekoelementen wie Zimtstangen, Anissterne oder Tannenzapfen dekorieren. *Foto: Petit Sourire Design*

Schon wieder Weihnachten?

Jep.



Ein **Frohes Fest**

im Kreis lieber Menschen wünschen Robert Streu (Vorstandsvorsitzender) und Jan Heilmann (Geschäftsführer) stellvertretend im Namen der Volkssolidarität Kreisverband Altenburger Land e. V.

Fleischerei Kirmse

Weinbergstraße 27 · 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/3398

Unser Angebot zum Fest:

- ❖ frische Roster ❖ feine Salate aus eigener Herstellung
- ❖ Weißwürste ❖ Wiener ❖ Weihnachtsschinken

Öffnungszeiten zu Weihnachten:

**Sa., den 21.12., 8.00-11.00 Uhr, Mo., den 23.12., 8.00-18.00 Uhr
Am 24.12.24 bis 05.01.25 wegen Urlaub geschlossen!**

**WIR BEDANKEN UNS BEI UNSERER
TREUEN KUNDSCHAFT UND WÜNSCHEN
EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT
UND FÜR DAS KOMMENDE JAHR
ALLES ERDENKLICH GUTE.**



Der Adventskranz – die bekannteste Verwendung für Dekorationsgrün

Wiebelsheim. Woher kommen eigentlich die Zweige für den allseits beliebten Adventskranz? Das dafür notwendige Tannengrün wird mit langstieligen Heckenscheren, wie man sie auch aus dem Gartenbedarf kennt, von den Tannen geerntet. Jahr für Jahr werden die Zweige innerhalb bestehender Baumkulturen geschnitten. Da die Kulturen über viele Jahre wachsen, wie ein Wald, ist das ganze sehr nachhaltig angelegt. Auf einem Hektar Tannenkultur produzieren Baumschulen sowie Land- und Forstbetriebe jährlich rund vier Tonnen Dekorationsgrün. Dies entspricht etwa 15.000 Zweigen und würde ungefähr die Fläche eines Sportplatzes bedecken.

Für das Binden der Adventskränze verwendet man traditionellerweise die Zweige der Nobilistanne. „Die Nadeln verlieren die intensive blau-grüne Farbe ein wenig und werden grau, aber die Nobilis nadelt nicht, das ist ihr großer Vorteil. Außerdem ist sie die haltbarste aller Tannen“, bestätigt Eberhard Hennecke, erster Vorsitzender des Bundesverbandes der Weihnachtsbaum- und Schnittgrünerzeuger in Deutschland e. V. *Woher kommt eigentlich der beliebte Adventskranz?*

Seinen Ursprung hat der Adventskranz in Hamburg, wo der evangelische Pfarrer Johann Hinrich Wichern 1839 in einer Einrichtung für Jugendliche die Idee hatte, die Tage bis Weihnachten mit brennenden Kerzen zu zählen. Der ursprüngliche Adventskranz bestand aus einem Wagenrad, auf dem insgesamt 23 Kerzen standen: Vier große weiße für die Sonntage und 19 kleine rote Kerzen für die Wochentage. Jeden Tag wurde eine Kerze entzündet, bis am 24. De-



Foto: Ilyza Mingazova (Unsplash)

zember schließlich alle Kerzen brannten. Im Verlauf der Zeit hat sich aus dem Wichernschen Adventskranz der heute übliche Adventskranz mit vier Kerzen entwickelt. Nach dem ersten Weltkrieg verbreitete sich der Brauch des Adventskranzes überkonfessionell bis in den Süden Deutschlands. *Wie halte ich den Adventskranz lange frisch?*

Ein Adventskranz übersteht die Adventszeit gut, wenn er nicht in Heizungsnähe aufgestellt wird. Ste-

hen einzelne Zweige auf der Fensterbank in Heizungsnähe, sollte man sie nach zwei bis drei Wochen austauschen, denn warme Heizungsluft entzieht den Zweigen und dem Adventskranz die Feuchtigkeit. Draußen, beispielsweise an der Haustür oder vor dem Fenster, bleiben Kränze sogar über mehrere Monate frisch.

Bundesverband der Weihnachtsbaum- und Schnittgrünerzeuger in Deutschland e. V. (BVWS)



Wir danken unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und das entgegen gebrachte Vertrauen.





Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir frohe Festtage. Viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

www.bioclean.de



Meinen Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

* Malermeister Roland Kirmis

Tel. 0 34 47/50 06 76 Behringstraße 13 · 04600 Altenburg
 Fax 0 34 47/51 13 02 Mobil 01 72/3 56 51 53
 E-Mail: malermeister-roland-kirmis@t-online.de

Möbelservice Werner

Inh. Ronny Werner

Küchen- und Möbelmontagen

Umbau Ihrer Einbauküche, Arbeitsplattenaustausch uvm. !
Handwerk vom Tischler, zu fairen Preisen!

Tel. 03447 4888590

möbelservice-werner.de

25 Jahre



ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Mo bis Fr 9.00 bis 13.00 Uhr & 13.30 bis 17.00 Uhr

Inhaber M. Kilincer

Johannisstraße 41
04600 Altenburg
Tel. 03447/519944 · Handy 0163/2003331



Hair - Look - GmbH

Frisurenboutique im Bahnhof Center

Telefon 0 34 47/50 49 27

Wir wünschen unseren lieben, treuen Kunden frohe Weihnachten, schöne Feiertage und alles Gute im neuen Jahr.



Foto von 2019

Geöffnet: Mo 9.00-16.00 Uhr · Di bis Fr 7.00-19.00 Uhr · Sa 7.30-15.00 Uhr



Fleischerei Schellenberg

in der Bonnhoefferstraße Altenburg

Beste Qualität aus eigener Herstellung



Wir wünschen unserer Kundschaft ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr. * * *

Elkes Cafe Eck

Tel. 0 34 47/86 18 72

SONDERÖFFNUNGSZEITEN

ausschließlich in der Bonnhoefferstraße:

23. Dezember 2024 – 7.00 bis 18.00 Uhr

24. Dezember 2024 – 7.00 bis 11.00 Uhr

* Vom 27.12. bis 04.01.2025 haben wir Betriebsferien. Ab dem 7. Januar 2025 sind wir wieder für Sie da. *

Rousseaustraße 60, 04600 Altenburg, Tel. 0 34 47/31 63 12

Bonnhoefferstraße 44, 04600 Altenburg, Tel. 0 34 47/83 65 65



JENS HEYMANN
ELEKTROINSTALLATION

Gerstenberger Straße 11 · 04617 Rositz
Telefon: 034498 48318 · Fax: 034498 48304
Handy: 0162 4365396
Mail: elektro-heyman@online.de

H&W Fahrzeuglackierung
Dennis Herrmann & Ronny Winkler GbR

Lackierungen aller Art
Industrielackierung
Karosserie- und Unfallinstandsetzung
Haftpflicht- und Kaskoschäden
Werkstattservice
Reifenservice
Oldtimeraufbereitung
HU und AU
Reparatur aller Fahrzeugtypen

Alles im Lack!

Am Wasserturm 7 · 04617 Rositz
Tel. 034498/81890
Fax 034498/81891

Lackservice@freenet.de

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

RoWaK GmbH
SEIT 1980

Unsere Öffnungszeiten:
Sommeröffnungszeit
April bis September Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: 9 - 12 Uhr
Winteröffnungszeit
Oktober bis März Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: nach VB
Telefon 034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com

STIHL **HONDA** **TIGTA** **MS** **AL-KO**
The Power of Dreams MOTOR

- elektron. Achsvermessung
- elektron. Auswuchten
- Inspektion
- Stoßdämpfer
- Auspuff
- Bremsen
- Reifen/Felgen
- ASU/TÜV im Haus

K&M^o
KIRMSE

Reifen- und Autoservice
im Kfz-Meisterbetrieb

Inhaber Ralf Oeler · Zum Grüntal 7 · 04617 Lödla
Tel. 03447/83 47 90 · Fax 03447/86 17 84

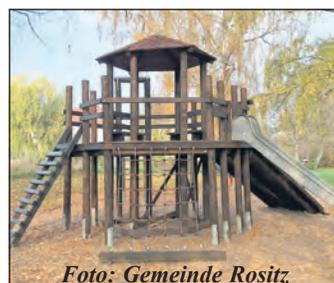
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Im Lichterglanz der Adventszeit — Großartiger Erlös bei Christbaumversteigerung

Rositz. Gleich dem Öffnen der ersten Tür des Adventskalenders startete die Adventseröffnung im Rositzer Ortszentrum. Dank des nunmehr komplett sanierten Bernsteinhofes etablierte sich diese

Spielplatz in Schelditz

Rositz/OT Schelditz. Über mehrere Wochen musste die in die Jahre gekommene Spielkombination auf dem Kinderspielplatz im Ortsteil Schelditz gesperrt werden, da diese komplett erneuert werden musste. Grund für diese vollständige Instandsetzung ist der dauerhaft hohe Reparaturaufwand, den das Spielgerät infolge seines Alters aufwies. So konnte die Verkehrssicherheit und laufende Nutzung durch die dort spielenden Kinder nur mit erheblichem Aufwand sichergestellt werden. In regelmäßigen Abständen musste es gesperrt werden. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofes umgesetzt. Durch Eigenleistung von Schelditzer Bürgern wurde die Gerätekombination wetterfest gestrichen. Vielen Dank für das ehrenamtliche Engagement. Seit Ende Oktober kann das Spielgerät genutzt werden. Im nächsten Jahr sollen in den Haushaltsplan der Gemeinde weitere finanzielle Mittel eingestellt werden, um den Spielplatz in Schelditz weiter attraktiver zu gestalten. Denn Spielplätze sind sehr wichtig für unsere Kinder, sie fördern körperliche Aktivität und bieten gleichzeitig einen sicheren Raum, um Fähigkeiten entdecken und entfalten zu können. **Öffentlichkeitsarbeit
Gemeinde Rositz**



Veranstaltung weiter zu einem freudigen Familienerlebnis. Händler und ortsansässige Vereine verhalfen auch in diesem Jahr zu einer besonderen Weihnachtsstimmung und selbst die gegenüberliegende Heimatscheune lud mit seiner aktuellen Sonderausstellung zur Einkaufsgeschichte in Rositz zu einem Ausflug in die Vergangenheit ein. Die Kinder warteten natürlich ungeduldig auf den Weihnachtsmann, der in diesem Jahr mit einem Polizeiauto mit Blaulicht das Zentrum der Adventseröffnung anfuhr. Schnell waren die Geschenke an die Kleinen verteilt. Doch Geschenke gab es auch während der Christbaumversteigerung, dessen Erlös für wie in den zurückliegenden Jahren einem wohltätigen Zweck zu Gute kommt. Diese Geschenke kamen von der Gemeinde, dem Heimatverein Rositz, dem Rositzer Kar-

nevalclub, dem Kunstradsportverein, dem Judosportverein und dem SV Rositz. Aber es kamen auch Geschenke und Spenden von Privatpersonen. Der beachtliche Erlös von 716 Euro geht nun an die Elterninitiative für krebskranke Kinder, mit Sitz in Jena. Doch was wäre die weihnachtliche Besinnlichkeit ohne die dazugehörigen Christbäume? Die Weihnachtsfichten kamen aus der Ortslage Germania (für das Gemeindezentrum), von der Familie Petzold aus Schwanditz (für das Kulturhaus „Völkerfreundschaft“) sowie von der Familie Teichmann aus Gorma (für den Bernsteinhof). Aus Gorma, von den Familien Mehnert sowie Eckert/Schulze kamen weitere Nadelbäume für die Evangelische Kirche. Der Dank gilt allen Akteuren, die mit ihrem Einsatz zu einer gelungenen Adventseröffnung beitragen. **Andreas Günther**



Verkaufsstände im sanierten Kuhstall des Bernsteinhofes.



Der Weihnachtsmann und seine Wichtel kamen mit dem Polizeiauto.

Fotos (2): Andreas Günther



✳️ **Pflanzung von 43 Gehölzen für die Artenvielfalt**
 ✳️ „Vom Bergbaurevier zur Streuobstwiese“ ✳️

Rositz/OT Gorma (Pi-LMBV). Bei einem Treffen im Rositzer Ortsteil Gorma präsentierte LMBV-Projektmanager Florian Krüger dem Bürgermeister der Gemeinde Rositz, Steffen Stange, und dem zuständigen Naturschutzbeauftragten Benno Moller die neue Informationstafel an der um Jungbäume ergänzten Streuobstwiese. Darauf geht es um den historischen Braunkohleabbau im Meuselwitz-Rositzer Revier, die sich anschließende Bergbausanierung und die nunmehr gepflanzten 20 Obsthochstämme. Um die Blütezeit zu verlängern und so ein längeres Nahrungsangebot für Insekten zu schaffen, waren verschiedene standortgerechte Sorten für die Streuobstwiese ausgewählt worden: vier Conference Birne, drei Birne Nordhäuser Winterforelle, vier Birne Gräfin von Paris, drei Kirsche Altenburger Melo-

nenkirsche, drei Kirsche Kassins Frühe (Herzkirsche), drei Hauszweitschge Schüfer. Grund für die Ausgleichsmaßnahme waren die Rückbauarbeiten und Sanierungen auf mehreren Grundstücken im Zuge der großflächigen Altlastensanierung im Rositzer Ortsteil Schelditz. Da die Gefahrenabwehrmaßnahme Baumfällungen nach sich gezogen hatte, wurden 2023 in Abstimmung mit der Kommune insgesamt 43 Gehölze gepflanzt: Zum einen pflanzte man Ende des Jahres 2023 23 Winterlinden als Alleebäume an der Nordseite der Fichtenhainicher Straße ein. Zum anderen wurden 20 Jungbäume auf einer bestehenden, jedoch lückig und mit teilweise überalterten Bäumen bewachsenen Streuobstwiese im nahe gelegenen Ortsteil Gorma neu gesetzt. Diese Arbeiten wurden 2024 beendet. Die neuen Habitate seien

„bei den Tieren gut angekommen“, bestätigte Benno Moller im Hinblick auf den Artenreichtum. An der Fichtenhainicher Allee hätte er bereits nach vier Wochen Zaunedecksen und sogar Neuntöter entdeckt.

✳️ **Feier für Senioren** ✳️

Rositz. Vergangene Woche fand einer der Höhepunkte zum Jahresende für viele Senior/-innen im Kulturhaus statt: die alljährliche Weihnachtsfeier. Fast 230 rüstige Rositzer, Lödlaer, Kriebitzscher und Monstaber fanden sich im weihnachtlich dekorierten ein, um ein paar schöne Stunden zu verbringen. Nach der Begrüßung durch die Bürgermeister Steffen Stange und Torsten Weiß (Gemeinde Lödla) wurden gemeinsam Weihnachtslieder mit dem Alleinunterhalter Rainer Ziggert gesungen. Nach Kaffee und Stollen eröffneten die Kindergartenkinder der Kita „Zwergenstübchen“ das Hauptprogramm mit dem Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ und weihnachtlichen Gedichten und Liedern. Der Höhepunkt war die Leipziger Luftartistin AnneKa Luft, die schon Auftritte in ganz Europa absolvierte. Auch die Darbietungen der „Minis“ und der „Dance Kids“ des Karnevalclub Rositz sowie die Blasmusik der Meuselwitzer Weihnachtsbläser kamen gut beim Publikum an. Durch das abwechslungsreiche Programm führte Rainer Ziggert. Viele Senior/-innen freuen sich bereits auf die nächste Weihnachtsfeier am 3. Dezember 2025.

Text/Foto:Gemeinde Rositz



Neu gepflanzte Winterlinden an Wiese des Ortsteiles Fichtenhainichen.



V. l. n. r.: Naturschutzbeauftragter Benno Moller; BM Steffen Stange und LMBV-Projektmanager Florian Krüger Fotos (2): Gemeinde Rositz



Auftritt der Luftartistin AnneKa Luft.

Rohrreinigung Vetterlein GmbH
 Zum Gerstenbach 2 · 04617 Lödla · Tel.: (03447) 83 21 67
 Mail: info@rohrreinigung-vetterlein.de · www.rohrreinigung-vetterlein.de

Bauingenieur Stahlbetonbauer
Hoch- u. Tiefbau GaLaBau
FBBau
 Felix Berckhauer
 Altenburger Str. 21 b
 04617 Rositz
 Tel. 01716406044
 FBBau.info@gmail.com

FLEISCHEREI ZSCHAMMER
 seit 1990
 ♦ Alles für Ihre FESTLICHKEITEN
 ♦ Partyservice von Di. bis Sa.
 (z. B. kalte und warme Platten, Mutzbraten, Spanferkel, Käseplatten, Kasslerfleisch) u. v. a. m.
Gewerbegebiet Oberlödla
Lödlaer Chaussee 10 a · 04617 Oberlödla
Telefon 0 34 47/83 00 46
E-Mail: fleischereizschammer@t-online.de
 Wir wünschen unserer Kundschaft und unseren Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Öffnungszeiten:
Di.-Mi. 8.00-18.00 Uhr · Do. 8.00-18.30 Uhr · Sa. 8.00-11.00 Uhr
 ✳️ **Am Montag, 23.12.2024, ist von 8.00 bis 18.00 Uhr und am Dienstag, 24.12.2024, ist von 8.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.**
 ✳️ **Vom 27.12.2024 bis 01.01.2025 bleibt das Geschäft geschlossen.** ✳️



Physiotherapie & Yoga
RUPP



Mo., Di., Do. 8.00-19.00 Uhr
Mi. 8.00-17.00 Uhr
Fr. 8.00-14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 03 44 98/81 81 99
Fax 03 44 98/81 85 00

Karl-Marx-Straße 9 • 04617 Rositz



Fleischerfachgeschäfte
JÖRG LANGHEINRICH
in Monstab und Kayna

Wir bieten unseren Kunden
täglich frische
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Produktion.



Wir wünschen unserer Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr 2025.

Wir haben Urlaub vom 25.12. bis 6.1.2025



Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen, ihren Familien und unseren Geschäftspartnern erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Beratung • Planung • Installation • Service

WOTRUBA
Heizung, Bäder, Solar GmbH

Lödlaer Chaussee 12, 04617 Lödla
Tel.: 03447/86 3-0, www.wotruba-gmbh.de



✧ ✧ Maria Kral mit „Thüringer Ehrenamtszertifikat“ gewürdigt ✧ ✧

Rositz/Altenburg. Kürzlich fand im Altenburger Landratsamt zum 22. Mal die Würdigung von ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger des Altenburger Landkreises statt, wozu der Landrat Uwe Melzer die Auszeichnung mit der „Goldenen Ehrennadel“ und dem „Thüringer Ehrenamtszertifikat“ vornahm. Maria Kral aus Rositz konnte sich ebenfalls über die Ehrung mit dem „Thüringer Ehrenamtszertifikat“ freuen. In nachstehender Laudatio wurde ihr ehrenamtliches Engagement für die Gemeinde Rositz herausgestellt: „Von 1990 bis 1994 und von 2009 bis 2024 war Maria Kral ehrenamtliches engagiertes Gemeinderatsmitglied in der Gemeinde Rositz, dort Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss. Des Weiteren gehört sie seit vielen Jahren zu den „Geburtsfrauen“, die Bürgerinnen und Bürger zum 80-jährigen

Geburtsjubiläum besuchen und im Auftrag des Bürgermeisters gratulieren.

Darüber hinaus ist sie seit 15 Jahren ehrenamtlich im Heimatverein Rositz e. V. tätig und hat sich seitdem in vielfältiger Weise für die Gemeinschaft eingesetzt. Im Jahr 2011 übernahm sie die verantwortungsvolle Aufgabe der Schatzmeisterin des Vereins. Ob bei Veranstaltungen in der Gemeinde, Arbeitseinsätzen in den beiden Museen des Heimatvereins oder bei Führungen von Besuchergruppen – Maria Kral ist stets mit großem Engagement dabei und eine unverzichtbare Stütze des Vereins. Ihr langjähriger Einsatz und ihre vielseitigen Beiträge sind ein bedeutender Gewinn für die Gemeinde und das kulturelle Leben in Rositz.“

Bezüglich der eingegangenen Glückwünsche verweist Maria Kral

auf die Worte von Mildred Scheel: „Es sind nicht die großen Worte, die in der Gemeinschaft Grundsätzliches bewegen: Es sind die vielen kleinen Taten der Einzelnen.“

Andreas Günther

Foto unten: Maria Kral.

Foto: Andreas Günther



✧ ✧ Der Bienenzuchtverein feiert 100-Jähriges ✧ ✧

Lödla/OT Wiesenmühle. Am Samstag, den 11. Januar 2025, 13.00 Uhr begeht der Bienenzuchtverein Wiesenmühle und Umgebung e.V. sein 100-jähriges Bestehen im Gasthof „Zu den drei Linden“ in Altkirchen. Die Veranstaltung ist für alle Besucher offen und kostenfrei und wird mit zwei Vorträgen mit Prof. Dr. Robert Paxton, ca. 14.00 Uhr, und Lutz Eggert, ca. 16.00 Uhr, umrahmt. Für das leibliche Wohl ist bestens mit einem deftigen Eintopf

aus der Gulaschkanone gesorgt. **Vorstellung der Referenten:** Prof. Dr. Robert Paxton ist seit 2010 Leiter der Allgemeinen Zoologie am Institut für Biologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seine Forschungsgebiete sind soziale Evolution, Wirt-Parasit-Beziehungen, Bestäubung und Umweltschutzgenetik, dies alles mit einem taxonomischen Schwerpunkt auf Bienen. Lutz Eggert lebt in Jena und ist seit 2008 Berufsimker mit Spezialisierung auf Königinnenzucht und -vermehrung. Zudem organisiert und betreut er ein europaweites Netzwerk zur Selektion seiner genetischen Bibliothek mit Blick auf Medikamentenreduzierung bis zur Behandlungsfreiheit einzelner Bienenstände. Er wird an diesem Tag über seine Erfahrungen mit behandlungsfreien Bienenreferieren.

Sven Trebug/sk
Fotos (2):
Bienenzuchtverein Wiesenmühle und Umgebung e.V.





* * 30-jähriges Vereinsjubiläum der Schützengarde Kriebitzsch gefeiert

Kriebitzsch. Am 16. November 2024 fand das 30-jährige Vereinsjubiläum der Schützengarde Kriebitzsch e. V. statt. Gefeiert wurde in Rositz, im neu sanierten Gebäude des Bernsteinhofs. Geladen waren nicht nur alle 25 Mitglieder mit ihren Partnern. Es waren auch Gäste da vom Landratsamt, der Gemeinde Kriebitzsch und vom

Schützenverein Bocka-Pöppchen, mit dem wir schon seit Langem in freundschaftlich-sportlicher Weise eng verbunden sind, anwesend. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Lothar Bonke, und den Schatzmeister, Herrn Steffen Kurz, wurde Resümee gezogen über die langjährige Geschichte des Vereins, sportliche

Erfolge und gemeinsame Aktivitäten. Vor der Würdigung langjähriger Vereinsmitglieder durch eine Auszeichnung und einem anschließenden geselligen Beisammensein wurde ein Ehrensalut im Hof geschossen. Die kulinarische Betreuung und Organisation übernahmen die Gaststätte „Zeche“ in Molbitz und die Familie Fuhrmann

aus Rositz, womit wir hier an dieser Stelle allen danken möchten, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Text/Fotos: Schützengarde Kriebitzsch e. V.

Tierspension für Hund & Katze
FA Zschammer
 04617 Rödigen, Arztagasse 3
 Tel. 0 34 47/83 00 22 · Fax 89 18 24
 tierpension.zschammer@t-online.de



Kriebitzscher Agrargenossenschaft eG
„Unseren Verpächtern und Kunden wünschen wir ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!“
 Altenburger Str. 29, 04617 Kriebitzsch
 Tel. 0 34 48/36 21 u. 41 00 78, Fax 0 34 48/36 22

* * 13. Neujahrskonzert mit Orchester „Da Capo“ im Kulturhaus in Rositz * *



Lisa Milène Rohleder und Amelie Schünemann.

Rositz. Die Gemeinde Rositz und das Orchester „Da Capo“ Schmölln laden zum 13. Neujahrskonzert am Sonntag, den 12. Januar 2025 ins Kulturhaus Rositz ein. Das Konzert beginnt 15.00 Uhr, Einlass ist ab 14.00 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren werden Kaffee und Kuchen angeboten. Zu hören sind neben den schwungvollen und bekannten Melodien des Orchesters u.a. Lisa Milène Rohleder und Amelie Schünemann (beide Gesang), die gemeinsam mit dem Orchester musizieren, u.a. auch

Songs der schwedische Popgruppe ABBA. Ein weiteres Highlight haben wir mit dem Artistik-Studio „Toledos“ aus Jena, den im Gepäck. Auch in diesem Jahr wird die Luckaer Tanzfabrik das Programm bereichern. Der Bürgermeister Steffen Stange hofft, dass der Saal auch 2025 wieder so gut gefüllt ist wie in den vergangenen Jahren. Schließlich ist der Applaus des Publikums in einem vollen Saal der schönste Dank für alle Musiker am Ende eines Live-Konzertes. Eintritt frei! **Gemeinde Rositz**



Das Artistik-Studio „Toledos“ aus Jena und die Luckaer Tanzfabrik sorgen für Unterhaltung.



Fotos (3): Gemeinde Rositz

Gaststätte „Zeche Molbitz“
 Bei uns können Sie Familienfeiern jeglicher Art buchen.
 Inh. Jana Heymann
 Zetzschauer Straße 20
 04617 Rositz
Telefon 03447 510955
www.zeche-molbitz.de

Ob steil oder flach, wir decken jedes Dach.
 Wir wünschen unseren Kunden ein harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Klempnerei Dachdeckerei Gebhardt
 Meisterbetrieb in Zusammenarbeit mit **T. Rößler**
 Unterer Dellenweg 4 · 06729 Elsteraue OT Sporra Mobil 01 63/294 42 04
 Siedlung 17 · 04617 Rositz Mobil 01 71/1 42 12 00
034 48/41 22 68
 halbergehardt@web.de



30 Jahre Heimatverein Rositz e. V. - Gemeinsame Traditionspflege für erfolgreiche Auftritte

Rositz. Im festlich geschmückten Kuhstallgebäude des Bernsteinhofes begingen kürzlich die Mitglieder des Rositzer Heimatvereins ihr 30-jähriges Jubiläum. Bereits in der Festrede des Vereinsvorsitzenden Andreas Günther wurde hervorgehoben, dass 1994 unter dem

Slogan „Gemeinsamkeit“ die Gründung des künftigen Heimatvereins – initiiert vom damaligen Bürgermeister Stefan Dobmaier – erfolgte. So fanden sich die künftigen Mitglieder des Rositzer Heimatvereins vor 30 Jahren zusammen, um die Brauchtumpflege

sowie die Heimatverbundenheit gemeinsam in den Mittelpunkt zu stellen. Zu jener Zeit etablierten sich die Umzüge des Altenburger Bauernreitens sowie der seit 1996 stattfindenden Thüringentage (2. bis 4. Mai 2025 in Gotha). Für diese Auftritte wurden die Mitglieder der Heimatvereine des Altenburger Landes in Altenburger Bauerntracht als Malcher und Marche (Ableitung von Melchior und Marie) eingekleidet. Das Tragen dieser Altenburger Bauerntracht begleitet die Mitglieder mit großem Stolz. Besonders zu den nahezu jährlichen Kreisheimatfesten nutzte Dr. Christian Klau oft die Gelegenheit, die Besonderheit der Trachtenteile zu erklären. In festlicher Tracht eingekleidet

traten die Mitglieder des Rositzer

Heimatvereins 1995 an, um der Rositzer Kirmes zu neuen Inhalten zu verhelfen, die sich bislang zu festen Traditionen etablierten. So wurde, inspiriert von der Kranichfelder Rosenkönigin, das Amt der Rositzer Kirmeskönigin ins Leben gerufen, die seitdem – nach dem ebenfalls eingeführten Festumzug – auf der Festwiese dem Bürgermeister das Kirmesbrot als Symbol einer erfolgreichen Ernte überreicht. Mit dem Festumzug gelang es also auch hier, gemeinsam sämtliche Vereine der Gemeinde Rositz zusammenzuführen. Die Aufwertung des Heimatfestes – dazu gehört ebenfalls das Setzen der Erntekrone – verbindet der Rositzer Heimatverein mit der Entwicklung seiner Gemeinde, als in den damals noch bestehenden Ortsteilen, ebenso im gesamten Altenburger Land, die Bauern und Anspanner auf dem Feld für den nötigen Beitrag zur „Kornkammer Thüringens“ beitrugen. Mit der 15. Rositzer Kirmeskönigin Monique Sittel lässt sich im kommenden Jahr auf 30 Jahre dieses majestätischen Amtes zurückblicken. Während der kleinen Festveranstaltung wurde ebenfalls an die zahlreichen kommunalen Veranstaltungen, sowie der des Altenburger Landes (z. B. Altenburger Bauernreiten) erinnert, woran der Rositzer Heimatverein in Gemeinsamkeit mit weiteren repräsentativen Vereinen beteiligt war. Vier Jahre nach der Gründung wurde 1998 dem Heimatverein von der

Gemeinde Rositz die Heimatstube als erster Ausstellungsort zur Heimatgeschichte übergeben. Nach acht weiteren Jahren vergrößerte sich der Ausstellungsbereich mit der Freigabe der sanierten Heimatstube. Seitdem wird hier der Besucher neben der Dauerausstellung „Lebensalltag wie zu Uromas Zeiten“ mit weiteren Sonderausstellungen an historische Episoden des Rositzer Gemeindelebens herangeführt. In der Heimatstube erinnert das „Heimatstubenkinno“ mit seinen vielfältigen Projektionsmöglichkeiten an frühere Zeiten Rositzer Filmtheaterbesuche und den Vereinsmitgliedern steht in zentraler Ortslage ein Versammlungs- sowie Veranstaltungsraum zur Verfügung. Umgeben von der Evangelischen Kirche, dem Rositzer Gasthof, der Rositzer Grund- und Regelschule, sowie dem kürzlich sanierten Bernsteinhof bilden die Heimatstube sowie Heimatstube ein historisches Ensemble, welches das Rositzer Ortsbild prägt und gleichzeitig Ausgangspunkt zahlreicher Veranstaltungen ist. Hier pulsiert das kommunale Leben, woran sich in den zurückliegenden Jahren der Rositzer Heimatverein in gemeinsamer Zusammenarbeit mit ortsansässigen Vereinen beteiligte. Aktuell besteht der Rositzer Heimatverein aus 20 Mitgliedern, die in Gemeinsamkeit auch weiterhin den anstehenden Aufgaben des jeweiligen Veranstaltungskalenders nachgehen wollen.

Andreas Günther

Ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
CLAUDIA KURZ

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Altenburger Straße 20a
04617 Rositz

Tel.: 034498 806266 Fax: 034498 806268
Email: logopaedie-kurz@gmx.de

Wir sind Ihr **Installateur- und Heizungsbau Meisterbetrieb** aus Rositz und führen **Neubau, Sanierung, Reparatur, Optimierung und Planungsarbeiten** durch.

Wasser
Wärme
wohlfühlen

Heizung

- Gas- und Ölbrennwerttechnik
- Biomasseanlagen (Pellet- & Scheitholzkessel)
- Solarthermie und BHKW
- Service & Wartung
- Planung und Berechnung > DIN EN 12831
- Beantragung staatlicher Förderungen

Sanitär

- Bäder zum Wohlfühlen
- Trinkwasser
- Regenwassernutzung

Reuter & Wiesner GbR
Hirtengasse 2a in 04617 Rositz
Tel. 034498 818935
info@reuter-wiesner.de
www.reuter-wiesner.de

Ich bedanke mich bei meinen Kunden für die hervorragende Zusammenarbeit und wünsche allen eine besinnliche Weihnacht und alles Gute fürs neue Jahr.
Herzlichst, Ihr André Scheuer

Schüttgutlieferung



Herr André Scheuer
Dorfring 71
04617 Lödla
Büro 03447 89 19 555
Mobil 0172 52 26 998
Email scheuer45@gmail.com

SCHEUER
TIEFBAU · ERDBAU · PFLASTERBAU

Dienstleistungen

- | | | |
|-------------|-----------------|--------------------|
| Erdbau | Wegebau | Gartenpflege |
| Tiefbau | Baggerarbeiten | Hausmeisterdienste |
| Pflasterbau | Abbrucharbeiten | Winterdienst |

Kies · Sand · Splitt · Mineralgemisch usw.
bis 26 to · Fertigbeton bis 1 m³



Foto: Andreas Günther



Foto: Ute Lussert

Zum Festprogramm gehörte ebenso der Auftritt zweier Tanzgruppen des Rositzer Karnevalvereins.

Gratulation den beiden Gründungsmitgliedern Andreas Günther (links) und Steffen Stange (BM).

- Ersterscheinung in der Kunstzeitschrift „Leipziger Blättern“, 85. Ausgabe, 2024 -

Vor 100 Jahren — MIRAG-Musik aus der Steckdose

Am 1. März 1924 ging der Sender der Mitteldeutschen Rundfunk-A.-G., kurz MIRAG, in Betrieb. Die Feierlichkeiten zum hundertjährigen Jubiläum sind gerade vorbei, da steht schon das nächste Rundfunk-Jubiläum ins Haus.

Die Aufnahme-Studios der MIRAG befanden sich in der dritten Etage des Leipziger Messamts am Markt, in der historischen Alten Waage. Es lag nahe, daß der Volksmund den Sender „Meßamtssender“ taufte. Die Sendeanlagen waren im Johannishospital installiert und verfügten anfangs nur über eine Leistung von 0,25 Kilowatt (kW). Es ist deshalb leicht zu verstehen, daß der Empfang mittels Antenne auf den städtischen Bereich begrenzt war.

In den USA liefen damals interessante Experimente, nämlich vorhandene Hochspannungs-Freileitungen der Stromversorger für die interne Kommunikation nutzbar zu machen. Für den Betrieb der Stromnetze, also für Schaltgespräche, Schaltkommandos und so weiter, ist eine stabile innerbetriebliche Kommunikation der Stromversorger untereinander unerlässlich.

Der deutschen Telefunken AG gelang es 1923/24, ein besonders hochwertiges System zu entwickeln, mit dem sogar Musik übertragen werden konnte. Auf Anregung des damaligen Rundfunk-Staatssekretärs Hans Bredow und des Physikers Prinz Reuß entwickelte sich der Gedanke, über Stromleitungen auch das neue Medium Radio anzubieten.

Findige Ingenieure der Telefunken AG und Mitarbeiter der Altenburger Land-Kraftwerke AG mit ihrem Direktor Hermann Zetsche an der Spitze griffen die außergewöhnliche Idee auf und starteten den Versuch, einen Elektrizitätswerk-Rundfunk, kurz: den E.-W.-Rundfunk ins Leben zu rufen. Statt per Antenne und mit Kristalldetektor sollte der Rundfunk über die Leitungen der örtlichen Stromversorgung bis in die Steckdosen der Haushalte gelangen.

Das nahe an Altenburg/Rositz vorbeiführende Berlin-Münchener Fernsprechkabel wurde angezapft und ein Abzweig zum Kraftwerk Rositz verlegt.

Über dieses Fernsprechkabel wurde eine separate Fernsprechverbindung von Leipzig nach Rositz zum Kraftwerk geschaltet und mit dem MIRAG-Signal belegt.

Ein 1,5 kW Telefunken-Sender speiste im Kraftwerk über Hochspannungs-Kondensatoren das Radio-Signal mit einer Trägerfrequenz von 50 Kilohertz (kHz) in das weit verzweigte ländliche Mittelspannungsnetz ein. Das Signal hatte eine Reichweite von etwa 50 Kilometer, durchlief auch die Transformatoren und gelangte über die Niederspannungs-Freilei-

tungen in die Wohnungen. Vor hundert Jahren, am 23. Oktober 1924, war „großer Bahnhof“ im Kraftwerk Rositz. Im Beisein von Vertretern der Reichspost, der großen Stromversorger Deutschlands (Überlandwerke) und der Presse ging der E.-W.-Funk in Betrieb. E.-W.-Funk, einmalig in Europa! Rundfunk aus der Steckdose! Das war die sensationelle Schlagzeile des Tages. Die Sendungen der MIRAG, also Nachrichten, Musik zur Unterhaltung und nicht zuletzt das Zeitsignal, waren ab sofort im Altenburger Land zu hören. Die angesprochenen Themen waren überaus breit gefächert. Schon damals stand dem Sender das Leipziger Sinfonieorchester, heute das älteste Radioorchester Deutschlands, mit Chor zur Verfügung. Für zweihundertfünfzig Interessenten kam das MIRAG-Programm wie durch ein Wunder über einen kleinen E.-W.-Funk-Empfänger mit Stecker für die normale Steckdose in der »guten Stube« an. Der Bau von Antennen war überflüssig geworden.

Der Empfänger wurde für 1,50 Reichsmark monatlich den Hörern vom E-Werk zur Verfügung gestellt. Für die Telegrafien-Postgebühren mußten zusätzlich zwei Mark gezahlt werden.

In den Anfangstagen des Rundfunks benötigten die Empfangsgeräte zur Senderauswahl einen Kristall-Detektor. Der Empfang gelang nur, wenn der Sender mittels einer sehr feinen, beweglichen Nadel auf einer bestimmten Stelle auf einem Kristallsplitter (Pyrit, Bleiglanz oder ähnliches) gefunden worden war.

Beim E.-W.-Funkdetektor war dies alles nicht mehr notwendig, alles war vorab fest eingestellt. Der Polytektor ermöglichte das gemeinsame Radiohören für drei Familienangehörige.

Die Sendungen waren anfangs nur mit Kopfhörer, später auch über Lautsprecher zu hören. Sehr zum Leidwesen aller Beteiligten funktionierte der E.-W.-Rundfunk in den Städten Altenburg und Meuselwitz nicht. In beiden Städten erfolgt die Stromversorgung über Erdkabel.

Wegen der hohen Signal-Dämpfung in den Kabelleitungen war die MIRAG hier nicht zu hören. Demzufolge kam die Hörerschaft größtenteils aus dünn besiedelten, oft auch wirtschaftlich schwach entwickelten ländlichen Gebieten. Leider hatten die Hörer auch keine Möglichkeit, andere Sender als die MIRAG auszuwählen. Diese Einschränkungen und vermutlich der hohe Preis hemmten eine weitere zügige Verbreitung des E.-W.-Rundfunks im Altenburger Land. Der Hörgenuß soll in Rositz und Lucka aber „glänzend“ gewesen sein, ohne atmosphärische Störungen von außen, wie sonst bei einem schwachen Empfangssignal über Antenne üblich.



Die Idee, Radioempfang über Stromleitungen herzustellen, griff der damalige Direktor der Altenburger Land-Kraftwerke AG, Hermann Zetsche, auf; er versuchte einen sogenannten Elektrizitätswerk-Rundfunk aufzubauen.



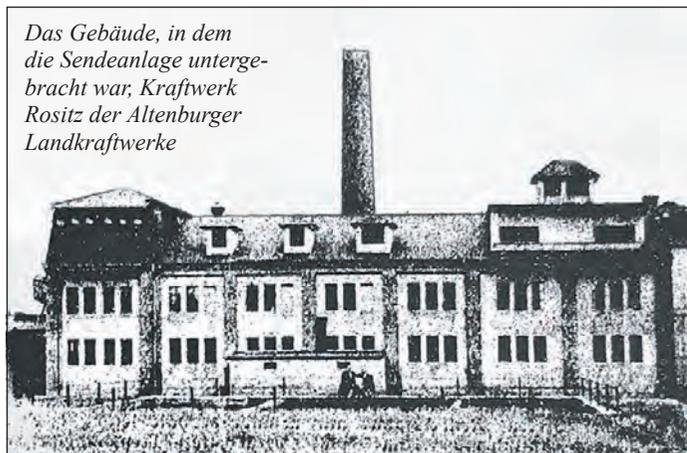
Der Polytektor für Elektrizitätswerk-Funk stellte gegenüber Hinblick auf Herstellung optimaler Senderverbindungen einen großen Fortschritt dar.

Sammlung (6): Hagen Pfau

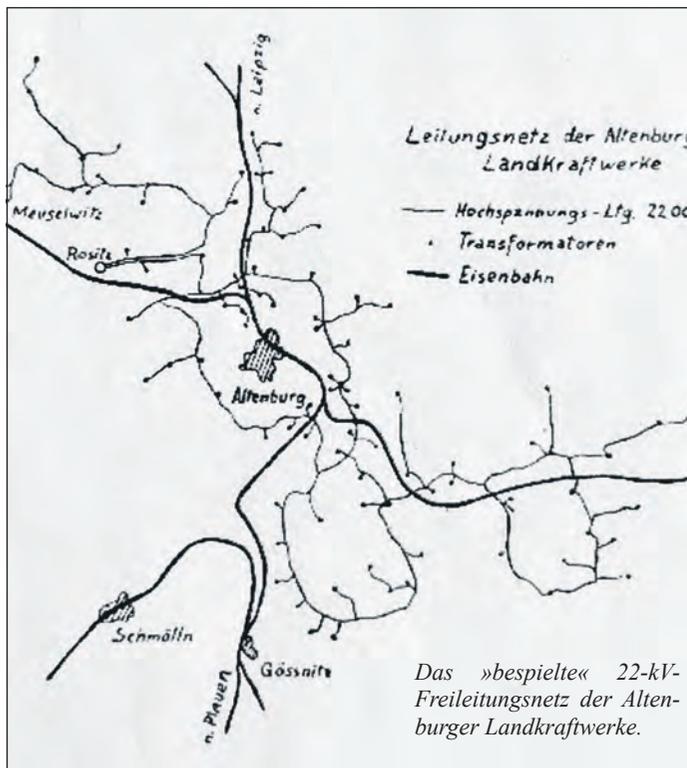
Allerdings, besonders wenn es regnete, störten die knackenden Geräusche der Teilentladungen und abfließenden Kriechströme über die Freileitungs-Hochspannungsisolatoren die Empfangsqualität. Auch abends, zur Hauptsendezeit, dämpften eingeschaltete Stromverbraucher (Glühlampen) die Empfangsleistung.

Die Reichweiten der Senderanstalten dagegen vergrößerten sich rasch. Über Antennen war es bald möglich, mehrere Sender zu empfangen.

Der technische Fortschritt verbesserte den Radioempfang mittels Antennen in schnellerem Tempo. Die MIRAG hatte sich am 17. Juni 1926 in Leipzig mit einem 4-kW-Sender aufgerüstet und war jetzt im Rositz-Altenburger Land billiger über Antenne zu empfangen. Dem Rositzer E.-W.-Rundfunk, der bis heute eine europäische Besonderheit ist, war nur eine zweijährige Betriebszeit gegönnt. Schon am 1. November 1926 herrschte „Funkstille“ in der Steckdose. **Günter Sonne**



Das Gebäude, in dem die Sendeanlage untergebracht war; Kraftwerk Rositz der Altenburger Landkraftwerke

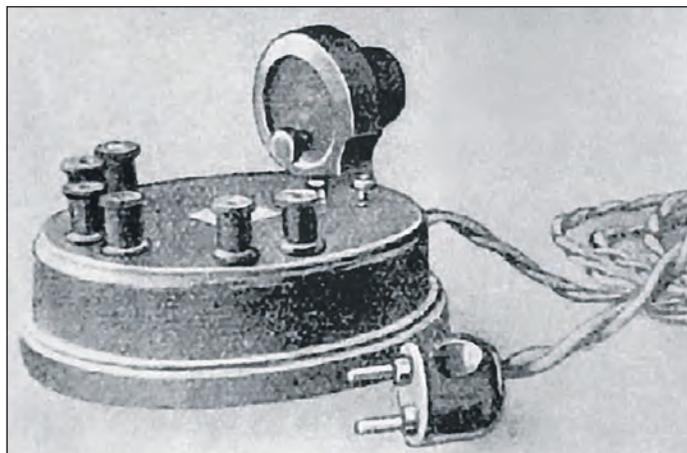


Leitungsnetz der Altenburger Landkraftwerke

Das »bespielte« 22-kV-Freileitungsnetz der Altenburger Landkraftwerke.



Kristall-Detektor. Der Radioempfang gelang nur, insofern der Sender mittels einer sehr feinen Nadel eine bestimmte Stelle auf einem Kristallsplitter (Pyrit, Bleiglanz oder ähnliches) traf.



Elektrizitätswerk-Funk-Empfänger mit Polytektor; hier ausgestattet mit Steckbuchsen für drei Kopfhörer. Die Radiosendungen waren anfangs nur mit Kopfhörer, erst später auch über Lautsprecher zu hören.

Kreisjugendspiele 2024 – Feierliche Ehrung junger Talente

Altenburg. Am Montagabend, den 2. Dezember 2024, bot das Altenburger Parkhotel die festliche Kulisse für die Abschlussveranstaltung der Kreisjugendspiele 2024. Im Mittelpunkt standen die rund zwanzig jungen Sportlerinnen und Sportler, die in acht verschiedenen Disziplinen für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet wurden. Insgesamt traten dieses Jahr 900 junge Menschen an, um in ihrem Sport um Ränge, Medaillen, Punkte oder Sekunden zu kämpfen.

Sportfunktionäre und Vertreter von Förderern, darunter die Sparkasse Altenburger Land und der Lions Club, unterstrichen die Bedeutung des Sports für die Region. „Sport ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gemeinschaft“, hieß es. Auch die finanzielle Unterstützung wurde hervorgehoben, wie etwa für den Bau einer Rampe, um einen barrierefreien Zugang zur Kegelbahn in Rositz zu ermöglichen.

Die zahlreichen ehrenamtlichen Organisatoren, ohne die die Spiele nicht möglich gewesen wären, erhielten ebenfalls eine besondere Würdigung. Wie der Judoka-Schiedsrichter, der selbst zum Kontrahent wurde, als er bemerkte, dass ein junger Sportler aufgrund seiner Gewichtsklasse keinen Wettkampfgegner hatte, um ihn die Teilnahme zu ermöglichen. Mit Blumen und persönlichen Dankesworten wurden sie für ihren unermüdlichen Einsatz geehrt.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der jungen Poledance-Gruppe „Fairly Pole“, die mit Eleganz und Körperbeherrschung die Zuschauer begeisterte.

„Ihr könnt stolz auf euch sein, eure Eltern können stolz auf euch sein, eure Trainer, eure Betreuer für eure dargebotenen Leistungen“, wurden die Kinder und Jugendlichen im Alter von fünf bis sechzehn Jahren in der Ansprache gelobt. Neben sportlichem Können standen auch Teamgeist und Fairplay im Mittelpunkt.

Drachenboot-Rennen

Mit 260 Teilnehmern war das Drachenboot-Rennen eine der größten Disziplinen der Kreisjugendspiele. Das Team der Regelschule Nöbdenitz beeindruckte mit perfektem Teamplay und verdiente dadurch als bestes Team ihre Auszeichnung.

Judo

Helen Stopfkuchen vom BSV Schmölln ist erst seit zwei Jahren im Judo aktiv. Sie erweist sich als extrem ehrgeizig und holte bereits im letzten Jahr den zweiten Platz. Dies konnte Helen dieses Jahr noch einmal toppen, in dem sie sich den ersten Platz erkämpfte. „Ehrgeiz gepaart mit Respekt macht sie immer erfolgreicher, ohne dabei Eigenschaften wie Bescheidenheit und Hilfsbereitschaft in den Hintergrund zu rücken“, hieß es in der Ansprache.

Luca Lachstädter vom SV Langenleuba-Niederhain gehört zu den besten Sportlern in seinem Verein. Seine sportliche und persönliche Entwicklung gilt als sehr bemerkenswert. Die im Training erlernten Techniken versteht er hervorragend im Wettkampf umzusetzen – so auch bei den Kreisjugendspielen.

Lias Wießner vom JSV Rositz zeigte beeindruckenden Kampfgeist und Mut im Wettkampf. Bei den Kreisjugendspielen gelang es ihm, die Sonderehrung als „bes-

ter Techniker“ zu erhalten.

Pepe Wonneberger vom SV Einheit Altenburg gilt als überdurchschnittlich talentierter Judoka und konnte trotz Lampenfieber seine Ängste überwinden und sich dieses Jahr den ersten Platz sichern.

Karate

Alle Gewinner stammen vom SKD Sakura Meuselwitz, der zu den erfolgreichsten Vereinen in Mitteldeutschland gehört: Karl Becher trainiert seit drei Jahren im Verein und hat mit zwei Silber- und zwei Bronzemedailles ordentlich abgeräumt. Zudem hat er bei der Karateweltmeisterschaft „Thuringia Open“ den dritten Platz belegt.

Der Medaillensammler **Max Weßnig** errang fünf Silbermedaillen bei den Kreisjugendspielen und einmal Gold bei „Thuringia Open“.

Obwohl **Sviatoslav Vitrenko** erst anderthalb Jahre im Verein trainiert, konnte er je zweimal Bronze bei „Thuringia Open“ und den Kreisjugendspielen gewinnen.

Henry Walther hat zweimal Gold und zweimal Bronze errungen und als Gast bei den Kreisjugendspielen in einem anderen Landkreis auch noch einmal Gold und zweimal Silber erkämpft. Somit war er der erfolgreichste Teilnehmer seines Vereins.

Leichtathletik

Finn Schumann vom SV Lerchenberg Altenburg holte einen kompletten Medaillensatz mit Gold im Ballwurf, Silber im Hürdensprint sowie Weitsprung und Bronze im 50-Meter-Sprint.

Mick Naumann, ebenfalls vom SV Lerchenberg Altenburg, be-

eindruckte durch seine Vielseitigkeit mit Gold im Sprint und Diskuswurf, Silber für 800-Meter-Lauf sowie im Kugelstoßen und Bronze im Speerwurf. Er gilt genauso wie Finn als sehr trainingsfleißig und wurde bereits zu Profitraining und Sportschulen eingeladen.

Vom FSV Meuselwitz sind die Kaderathletinnen des Leichtathletikverbandes **Maxima Minchella** und **Janne Rühling**. Ihre Hauptdisziplinen sind Sprint, Weitsprung und Wurf, was sie dreimal wöchentlich trainieren. Janne hat sieben Goldmedaillen geholt, Maxima sechs Goldmedaillen.

Radball

Richard Wachler und **Luis Börngen** aus SV 1949 Langenleuba-Niederhain sicherten sich souverän den ersten Platz und überzeugten auch bei Landesmeisterschaften und beim Thüringen-Pokal, wo sie den zweiten Platz belegten. Vom gleichen Verein, fast genauso erfolgreich, waren die jüngeren Sportler **Kolja Stiegler** und **Moritz Schmidt**. Auch sie sind beide Vize-Thüringen-Meister, Vize-Pokalsieger und Teilnehmer der deutschen Meisterschaften. Bei den Kreisjugendspielen erreichten sie den zweiten Platz.

Schach

Richard Sniegowski vom Meuselwitzer Schachverein ist erst seit zweieinhalb Jahren beim Schach, hat aber seitdem eine steile Lernkurve hingelegt und dominierte bei den Kreisjugendspielen. Auch bei den deutschen Meisterschaften war er erfolgreich, weswegen er sich „Deutscher Amateurmeister“ nennen darf.

Sophia Scheiding, vom gleichen Verein, führt das Spitzentbrett der Regionalligamannschaft an und belegte den zweiten Platz bei den Kreisjugendspielen. Mit ihren 16 Jahren gilt sie bereits jetzt als stärkste Spielerin des Vereins.

Ebenfalls vom Meuselwitzer Schachverein ist **Gabriela Ignatova**. Sie ist Thüringen-Meisterin in ihrer Altersstufe und ist für ihren kompromisslosen Spielstil bekannt. Zudem werden Gabriela und Sophia das Altenburger Land bei den Deutschen Meisterschaften in Neumünster vertreten.

Tennis

Oskar Schilling vom Tennisclub Altenburg erwies großen Kampfgeist sowie Ausdauer und setzte sich gegen seine sechs Kontrahenten durch und gewann schließlich das hart umkämpfte Finale.

Hugo Illgen vom Tennisclub Schmölln holte als Spätstarter im Tennis die Silbermedaille und zeigte sein sportliches Talent und sein Fairplay bei den Kreisjugendspielen.

Tischtennis

Greta Koerth vom TSV 1876 Nobitz war mit sieben Jahren die jüngste Teilnehmerin im Tischtennis und beeindruckte mit insgesamt sechs Medaillen (zwei davon Gold) und Fairplay, als sie eine klar unterlegene Gegnerin während des Spiels aufmunterte und hinterher ihre Gummibärchen mit ihr teilte. Greta gehört schon jetzt zum Sichtungskader des Thüringer Tischtennisverbands.

Laura Köhler von der TTSG Schmölln/Thonhausen ist die zweitjüngste Teilnehmerin im Tischtennis gewesen. Auch sie ist schon im Sichtungskader des Thüringer Tischtennisverbandes und sammelte vier Silbermedaillen.

Hannes Schmidt vom TSV Nobitz spielt seit anderthalb Jahren Tischtennis und gilt als sehr ehrgeizig. Er trainiert fast täglich und holte dreimal Gold und einmal Silber. Zudem hat er sich bereits auf Platz 7 der Thüringer Rangliste in seiner Altersklasse vorgespielt.

Max Nitschl, ebenfalls vom TSV Nobitz, dominierte seine Altersklasse und blieb ohne Satzverlust. So holte er Gold im Einzel sowie im Doppel. Er ist auch im Jahrgang über seinen gestarteten und holte dort zusätzlich noch Silber und Bronze.

„Sport verbindet, bringt Menschen zusammen und repräsentiert unsere Region weit über die Grenzen des Landkreises hinaus“, hieß es abschließend. Die Kreisjugendspiele sollen auch 2025 mit frischem Elan fortgesetzt werden. Bis dahin bleibt die Erinnerung an einen Abend, der die Bedeutung des Jugendsports würdig in den Mittelpunkt stellte. **Anne Grahnis**



Die stolzen Gewinner der diesjährigen Kreisjugendspiele 2024. Sie sind die Besten von rund 900 Teilnehmern. Foto: Anne Grahnis



Fotos (3): Orgateam des Skatstadtmarchon Altenburg e.V.



3. Adventslauf am Großen Teich

Altenburg. Pünktlich mit Beginn der Vorweihnachtszeit startete am 1. Advent die 3. Auflage des vom Skatstadtmarchon Altenburg e.V. organisierten Adventslaufs am Großen Teich in Altenburg. Etwa 410 Läuferinnen, Läufer, Walkerinnen und Walker waren an den Start gekommen, um im Rahmen der Laufserie #fixumdenteich bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen Runde um Runde um den Großen Teich in

Altenburg zu drehen. Auch diese dritte Auflage war ein voller Erfolg, so resümierte es Helmut Nitschke, nachdem der letzte Läufer kurz nach 17.00 Uhr im Ziel angekommen war. Erneut hatten die Marathon-Organisatoren einen weihnachtlichen Start- und Zielbereich aufgebaut und sowohl weihnachtliche Leckereien als auch Tee, Glühwein oder Punsch für die Teilnehmer vorbereitet. Erstaunlich war auch diesmal wieder der

Einfallsreichtum einiger Läufer hinsichtlich weihnachtlich anmutender Bekleidung, von einfacher Weihnachtsmütze bis hin zu kompletten Kostümen. Traditionsgemäß gab es für jeden Teilnehmer im Ziel eine Finishermedaille und ein großes Lob für die Organisatoren. Anmeldungen zum 15. Skatstadtmarchon sind unter www.skatstadtmarchon.de möglich.

Skadi Schädlich, Skatstadtmarchon Altenburg e.V.



Wieder brandaktuell:

ZFC-FUSSBALL-REPORT

- Anzeige -



■ Regionalliga Nordost 2024/25: 19. Spieltag

Freitag, 13. Dezember 2024, 19.00 Uhr, BSG Chemie Leipzig – ZFC Meuselwitz

Stadion: Alfred-Kunze-Sportpark, Am Sportpark 2, 04179 Leipzig

■ Zipse muss sich gallischem Kellerkind geschlagen geben

Nach einem durchwachsenen Auftritt zog unsere Mannschaft am Sonntag, dem 08.12.2024, im eigenen Stadion gegen den FSV Luckenwalde mit 0:1 den Kürzeren. Dabei waren die Gäste vor allem in der ersten Halbzeit die bissigere Mannschaft und hatten ein, zwei gute Gelegenheiten, um in Führung zu gehen. Als unser ZFC im zweiten Durchgang etwas mehr Spielkontrolle hatte, fiel bedauerlicherweise der Gegentreffer. Die Luckenwalder verteidigten akribisch alles weg und gingen am Ende trotz Zipsendorfer Schlussoffensive nicht unverdient als Sieger vom Platz. Vor leider nur 369 Zuschauern, darunter ein paar handverlesene Luckenwalder, ging es in den Anfangsminuten intensiv zur Sache.

Stimmen zum Spiel

Michael Braune (Trainer Luckenwalde): „Ich verteile heute mal Geschenke in Form von Glückwünschen. Der Erste geht an euren Greenkeeper, der Rasen war trotz der Witterungsverhältnisse top gewesen. Der Zweite geht an Leo und seine Mannschaft für die starke Hinrunde. Und der dritte und wichtigste Glückwunsch geht an meine Mannschaft, dass sie sich endlich mal für den Aufwand belohnt hat. Ich glaube schon, dass wir in der ersten Hälfte die besseren Chancen hatten. So wollten wir in der zweiten Halbzeit noch zehn Prozent draufpacken, da wir in unserer Lage Siege einfahren müssen. Meuselwitz kann es machen, aber wir müssen. Ich glaube schon, dass wir den Sieg ein Ti-

cken mehr wollten, deshalb ist es für mich ein völlig verdienter Sieg. Wir hoffen natürlich, dass wir die Klasse halten können, dann komme ich auch gern wieder nach Meuselwitz.“

Georg-Martin Leopold (Trainer Meuselwitz): „Wir haben ein zerfahrenes Spiel gesehen und das war auch nicht anders zu erwarten. Ich hatte immer vor Luckenwalde gewarnt. Sie hatten enge Ergebnisse und haben in Babelsberg und in Jena geführt. Es ging für uns darum, gegen so eine kompakte Mannschaft keine Fehler zu machen und erstmal auf 0:0 zu gehen. Im zweiten Durchgang fand ich uns dann schon etwas griffiger, doch wir laufen dann in einen Umschalter und kassieren den Gegentreffer. Dann laufen wir bis zum Schluss an, haben noch ein, zwei Möglichkeiten, doch das Glück war heute nicht auf unserer Seite. Wir haben in den letzten Spielen einige Punkte liegen lassen und wollten eigentlich besser in die Rückrunde starten als mit einem 0:1 gegen Luckenwalde. Von den vier kopfballstarken Spielern, die heute gefehlt hatten, kommen Minimum zwei jetzt wieder zurück und dann gilt es anzugreifen bei Chemie.“

■ Ankündigung: ZFC Skatturnier 2024

Am 27. Dezember 2024 ist es wieder so weit – das traditionelle ZFC Skatturnier findet statt! Ein spannender Tag mit tollen Runden und vielen Mitspielern wartet auf uns. Alle Skat-Fans sind herzlich eingeladen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und einen tollen Jahresabschluss! Beginn ist 9.00 Uhr.

27. Hallenfußball-Neujahrsturnier

SV Lokomotive Altenburg

Teams:

- ZFC Meuselwitz
- Chemnitzer FC U19
- Wismut Gera
- Stahl Riesa
- SV Schmölln
- SV 1879 Ehrenhain
- SV Rositz
- SV Motor Altenburg



Termin:

Sonntag, 5. Januar 2025
10.00 Uhr
„Goldener Pflug“ ABG



Karten:

Altenburg Information (Markt 10), Intersport Windschleuba



Logitech MX Vertical

Die fortschrittliche ergonomische MX Vertical Maus kombiniert ein auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basiertes Design mit der beeindruckenden Performance der Logitech MX-Serie.



Art. 3913 **74,95€**

DEIN ERGONOMISCHER ARBEITSPLATZ

FÜR DAS WOHLBEFINDEN DEINER MITARBEITER

logitech

Logitech Wave Keys for Business

Ergonomische Tastatur mit geschwungenem Design und gepolsterter Handballenauflage für Komfort den ganzen Tag.



Art. 8352 **69,95€**

Diese und viele weitere Angebote im



Werksverkauf

bluechip Computer AG
Geschwister-Scholl-Str. 11a • 04610 Meuselwitz
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 8:00 – 17:30 Uhr / Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

Alle genannten Bezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Seit 1990 für Sie da!



**HOLZHANDLUNG
Hoppe**

Bahnhofstraße 30/24
08396 Waldenburg
Telefon 03 76 08/33 38
Fax 03 76 08/39 64

Unser Angebot

- Hobelware
- Leisten aller Art
- Paneele
- Bauholz
- Kantholz nach Listen
- Latten
- Spanplatten



↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
↳ Blitz- u. Überspannungsschutz ↳ EIB



Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung – seit 01.02.1979

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 · 04617 Haselbach
Tel. 034343/51603 · Fax 54718 · Funk 0174/9016742

Frische Farben machen glücklich

**MALERMEISTER
FRANK SCHRÖTER**

Albert-Einstein-Straße 31 · 04600 Altenburg
Telefon 034 47/50 1654 · Funk 01 72/3 79 44 20
E-Mail: malermeister.schroeter@gmx.de

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches neues Jahr 2025. ☆☆☆




SIEGEL
Dachdeckermeister

› Ausführung von Dacharbeiten aller Art
› Spenglerarbeiten › Abdichtungen/Entwässerung
› Gerüstbau › Solar/Photovoltaik

04600 Altenburg · Geraer Straße 29 · Tel./Fax 03447/506012
Handy 0176/63602065 · E-Mail: dachdeckermeister-robertsiegel@web.de



**Bau.FACH.Markt
ELG Bau Altenburg eG**

wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern
und ihren Angehörigen
eine angenehme Vorweihnachtszeit,
besinnliche Weihnachten und einen guten
Rutsch in das neue Jahr 2025.

„Es ist Zeit, für das, was war, Danke zu sagen,
damit das, was wird, unter einem
guten Stern beginnt“.



Inventur und Betriebsruhe: vom 23.12.2024 bis 03.01.2025

Schüler der Rositzer Grundschule pflanzen den „Baum des Jahres“ 2024

Rositz. Der 21. November 2024 war ein lehr- und erlebnisreicher Tag für die Erstklässler der Grundschule „INSOBEUM“. 23 Schüler trafen sich, gemeinsam mit Bürgermeister Steffen Stange und Naturschutzbeauftragten Benno Moller, um den „Baum des Jahres 2024“ zu pflanzen. Die diesjährige Pflanzung begann mit einer kleinen Informationsrunde über die Streuobstwiese hinter der Neugasse und darüber hinaus. Bilder aus „alten Rositzer Zeiten“ ließen die Schüler staunen. Kindgerecht erklärte Benno Moller, welche Bäume sich auf einer Streuobstwiese befinden, woran man eine Baumart erkennen kann und welche Tiere den meisten Nut-

zen aus dieser ziehen können. Zwischendurch lockerte er die Wissensrunde mit einem kleinen „Ratte-Antwort-Spiel“, rund um Blätter, Früchte und Zweige, auf – dabei konnten die Kinder sowohl Neues lernen als auch Altes festigen. Anschließend ging es in die Parkanlage „Goetheplatz“. Mit bunten Schaufeln bestückt warteten die Kinder aufgeregt auf das Kommando „Los“, um die Wurzeln des bereits im Pflanzloch wartenden Bäumchens mit Erde abzudecken. Auch die beiden Sponsoren der „Echten Mehlbeere“, Karin und Erhard Tschierske, hatten dazu beigetragen, dass der Baum gut in der Erde sitzt und freuten sich darüber, den Baumbe-

stand mit ihrer Spende erweitert zu haben. „Mittlerweile ist es schon seit 14 Jahren Tradition, dass Schüler den ‚Baum des Jahres‘ pflanzen“, so Bürgermeister Steffen Stange. „Es ist uns ein Bedürfnis, den Kindern die Natur und deren Erhalt näherzubringen“. Abschließend konnten sich die Kinder mit Pfannkuchen und Kinderpunsch stärken, bevor es für sie wieder in den schulischen Alltag ging. **Gina Hartmann**
Wissenswertes über „Die Echte Mehlbeere“
Vom Kuratorium Baum des Jahres wurde die „Echte Mehlbeere“ (Sorbus aria) zum Baum des Jahres 2024 ausgerufen.
Fortsetzung auf Seite 43



Insektenschutz in eigener Fertigung!

**Fachbetrieb für
Fenster • Türen • Tore**



**JOHN
BAUELEMENTE**
Inh. Mattias Bär

**Insektenschutz
in eigener
Fertigung**



Sie rufen an, wir messen,
fertigen und montieren!

Tel. 03447-861511

**Haustüren
Fenster
Innentüren
Garagenrolltore
Sektionaltore
Rollläden
Außenraffstores
Sonnenschutz
Reparaturservice**

Altenburg · Remsauer Str. 19 · www.bauelemente-john.de



Schüler der Rositzer Grundschule pflanzen den „Baum des Jahres“ 2024



Karin und Erhard Tschierske spendeten den diesjährigen „Baum des Jahres“.



◀ Eifrig schaufelten die Kinder das bereits vorgegrabene Pflanzloch, in welchem sich die „Echte Mehlbeere“ bereits befand, mit Erde zu.

Fortsetzung von Seite 42

Mit der „Echten Mehlbeere“ (Sorbus aria) wurde ein heimischer Laubbaum gewählt, den viele Menschen vermutlich noch gar nicht kennen. Auch für die Holzverwertung spielt diese Baumart gegenüber anderen Laubbäumen eine Nebenrolle. Sie ist in West-, Mittel- und Südeuropa heimisch und verträgt sowohl hohe Temperaturen als auch mitteleuropäischen Winter. Darüber hinaus trotz sie trockenen bis feuchten Bedingungen und ist somit in Zeiten der Klimakrise ein vielversprechendes Gehölz. Mit Baumhöhen von maximal 15 bis 20 Metern ist die Mehlbeere vergleichsweise eher ein Zwerg – waldökologisch hingegen ist sie ein wahrer Riese! So hat sie für den Vogelschutz eine herausragende Bedeutung: Bei Untersuchungen wurden 18 Vogelarten beim Verzehr der rötlichen Mehlbeere beobachtet.

Und an unseren heimischen Arten der Gattung Sorbus – Mehlbeeren, Elsbeeren, Vogelbeeren und Speierling – konnten Forscher bislang 157 pflanzenfressende Insekten- und Milbenarten nachweisen.

Förderverein Baum des Jahres e.V. und Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Malerfirma hat für 2024 noch freie Kapazitäten im Bereich Wohnen und Fassade (mit Gerüst)

Telefon 0151/28800190

Das Sicherheitshaus
TREBUS BAUELEMENTE

Fenster
Türen
Rollläden
Insektenschutz
Beschlagnachrüstung
Wartung

Inh. André Trebus
Schmöllnsche Straße 4
04600 Altenburg
Funk 0173 6358161
Mail a.trebus@trebus-bauelemente.de
www.trebus-bauelemente.de

Baudienstleistungen Baumgartl

Nico Baumgartl • Innenausbau
04600 Altenburg • Telefon 0152/22648595
maler.nico.baumgartl@gmail.com
Malerarbeiten-Trockenbau-Bodenverlegearbeiten-Türeneinbau

Fliesen Fritzsche
Thomas Fritzsche Fliesenlegermeister
Dorfing 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Telefon 03447/891762
Fax 03447/891779
Mobil 0173/5753623
www.fliesenfritzsche.de
fliesen-fritzsche@t-online.de

Wir können auch XXL

Keine Fuge im Duschbereich, aber trotzdem gefliest, mit XXL-Fliesengrößen bis 1,5 x 3,0 m (individuell angepasst) möglich, nicht nur im neuen, auch im bestehenden Bad.

Wir beraten Sie gern!

Der nächste Blitz und Donner kommt bestimmt.

Fachkompetenz seit 1991 durch GmbH Remsa

Blitzschutzanlagen

Blitzschutz · Erdung · Potenzialausgleich

BEP Blitzschutzanlagenbau GmbH

Hauptstraße 1 · 04603 Windischleuba/OT Remsa
Telefon/Fax 034 47/83 68 14 · Funk 01 73/5 73 35 38
E-Mail: BEPBlitzschutz@t-online.de

Bauschlosserei
SCHNEIDER
Leipziger Straße 5 • 04603 Zschaschelwitz
Telefon 034 47/83 44 86 • Fax 034 47/83 02 10

Zertifiziertes Unternehmen nach EN 1090

- Tor- und Zaunanlagen
- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
- Edelstahlverarbeitung • Abdeckungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art

Wir planen, bauen und pflegen für Sie

schöne Gärten & Schwimmteiche

GALA BAU Poschwitz GmbH
Garten- und Landschaftsgestaltung

Remsaer Straße 24
04600 Altenburg
Tel. 03447 836881
Fax 03447 836882
bob.heber@poschwitzgmbh.de
www.poschwitzgmbh.de

Entdecken Sie jeden Monat neue Gartentipps:

Ihre Experten für Garten & Landschaft
TeichMeister
Garten- und Schwimmteiche vom Spezialisten

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025.

ZUREK UMZÜGE
Wir machen Ihren Möbeln Beine!

Spedition ZUREK GmbH
Niederlassung Altenburg
Remsaer Straße 17-19
04600 Altenburg

03447- 8928896

Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau

JB Bodenservice

Jörg Berkner · Kesselgasse 8 · 04600 Altenburg
Telefon 03447/895 19 33 · Mobil 01 72/3 58 29 87
E-Mail JOERG.BERKNER.bs1@gmx.de

BVA PYRARENT® Mietstation **KOMATSU** Bosch-, Makita-, Stihl-Händler
Bau-Maschinen-Vertrieb-Altenburg
 Ingolf Müller GmbH Beratung – Verkauf – Vermietung – Service
DEIN VORHABEN – UNSER DING

Ein herzliches Dankeschön richten wir an unsere Kundschaft, Geschäftspartner und ihre Familien für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine besinnliche Adventszeit, auf frohe Weihnachten und einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr.

Betriebsruhe vom 23.12.2024 bis 07.01.2025
 Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr • Samstag geschlossen
 Gewerbegebiet Windischleuba • Fünfminutenweg Süd 6
 Tel. 03447/8344-60/-64/-65 oder 861769 • info@bva.gmbh



Weihnachtsfiguren aus Holz richtig pflegen – Tipps vom Fachmann

Es gibt sie in fast jedem Haushalt: Die große Kiste mit der Weihnachtsdekoration, die kurz vor dem ersten Advent ausgepackt werden darf. Faltenrockengel und Nussknacker wecken Erinnerungen an vergangene Weihnachten und Kindertage. Oft sind die Holzfiguren viele Jahre alt.

Damit die filigrane Weihnachtsdekoration auch die nächste Generation erfreut, helfen folgende Tipps: Staub ausschließlich trocken und mit einem weichen Kosmetikpinsel schonend beseitigen.

Räuchermännchen am besten mit einem weichen Baumwoll- oder Microfasertuch trocken reinigen. Zur Lagerung der filigranen Holzfiguren entweder Seidenpapier oder die Originalverpackung verwenden. Küchenkrepp oder übrig gebliebene Weihnachtsservietten ziehen Feuchtigkeit an, was den Figuren und insbesondere dem Lack schadet. Sollte eine der wertvollen Figuren beschädigt sein, empfiehlt sich die Reparatur beim

Hersteller. Vor allem Engel aus dem Erzgebirge sind echte Sammlerstücke, die über Generationen weitergegeben werden.

Die berühmten Faltenrockengel beispielsweise werden auch nach 65 Jahren bei Blank in Grünhainichen komplett in Handarbeit hergestellt. Inhaber Uwe Blank rät, die kleinen Unikate außerhalb der Adventszeit an trockenen, temperaturbeständigen und dunklen Standorten zu lagern.

Denn zu viel Sonnenlicht lässt die handbemalten Holzfiguren ausbleichen.

Das Familienunternehmen fertigt traditionelle Handwerkskunst: Ob Nussknacker, Räuchermännchen, Schwibbögen oder Weihnachtspyramiden – es wird von Hand gedreht und gemalt.

Liebhaber der erzgebirgischen Handwerkskunst sind von den detailreichen und filigranen Verzierungen begeistert. **txn**



Foto: Blank/txn

Eine Treppenrenovierung steigert den Wert des Hauses

- Anzeige -

Die pfiffige Lösung für mehr Sicherheit und Schönheit

Treppen müssen viel aushalten. Mit der Zeit sind die Stufen ausgeglichen und die Trittkanten rundgelaufen. Das sieht nicht nur hässlich aus, sondern ist auch gefährlich. Laut Bundesanstalt für Arbeitsschutz passieren auf Treppen jedes Jahr rund 350.000 Unfälle; 80 Prozent davon in privaten Haushalten. Ob Rausreißen der Treppe oder Bekleben der Treppenstufen mit Teppichboden oder PVC – alle herkömmlichen Renovierungsverfahren sind nur Flickwerk; das Sicherheitsrisiko bleibt. Und der Einbau einer neuen Trep-

pe kommt für viele Hausbesitzer allein schon wegen der hohen Kosten sowie der enormen Lärm- und Dreckbelastung nicht infrage. Der Renovierungsspezialist PORTAS hat hier mal wieder die beste Lösung: Die alte Treppe wird maßgenau mit neuen Stufen aus Echtholz oder hochwertigem Laminat überbaut. Stabilisierungswinkel aus Aluminium sorgen dabei für optimale Trittfestigkeit. Ein zusätzliches Plus an Sicherheit bieten die Modelle mit einer strapazierfähigen Antirutschkante. Die Vorteile liegen auf der Hand: Das Haus wird nicht zur Baustelle und die Treppe bleibt während der gesamten Renovierungszeit begehbar. Überdies bleiben Wände, Tapeten und Fußböden völlig intakt. Dank hochwertiger Oberflächen und perfekter Versiegelung ist die renovierte Treppe nicht nur besonders pflegeleicht, sondern auch optisch wieder ein regelrechtes Glanzstück. Ob Holz, Beton oder Stein – das ausgereifte und bewährte Stufe-auf-Stufe-System aus dem Hause PORTAS ist für alle Treppen geeignet. Selbst gewendelte, gebogene und offene Treppen, Wangen, Geländer und

Podeste sind für die Renovierungsspezialisten kein Problem. Die große Anzahl an Modellen und Dekoren bietet für jeden Einrichtungsstil die passende Lösung. Die geschwungene Tritstufe sorgt für einen eleganten Auftritt. Ganz aktuell sind die Treppen-Modelle mit LED-Beleuchtungs-Systemen in den senkrechten Stellstufen, die zur Erhöhung der Sicherheit beitragen. Abgerundet wird der Sicherheitsaspekt durch die ebenfalls beleuchteten Handläufe. Wer sich für die pfiffige, dauerhafte und preiswerte Treppenrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen. Der PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

Öffnungszeiten Gera:

Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Altenburg:

Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Weihnachten

Zum Weihnachtsfest zusammen sein, behördlich steht dem nichts entgegen, nicht wie in der „Corona-Zeit“, wo's kritisch war - von Amtes wegen. 's ist wieder selbstverständlich heute, dass Nähe sucht, wer sich dran freut. Man kann nun wieder ohne Masken durch Konsumgütertempel hasten.

© Birgit Kretzschmar, Dresden (2023)

Treppen wieder schön und sicher
 mit neuen Stufen nach Maß!

- ✓ Stufen in Echtholz oder Laminat
- ✓ Ohne Rausreißen in meist nur einem Tag
- ✓ Der gute Kern der Treppe bleibt erhalten
- ✓ Die preiswerte und langlebige Lösung
- ✓ Während der Renovierung begehbar

PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K.
 04600 Altenburg
 Wallstraße 36, Tel. 0 34 47/4 88 62 33
 07552 Gera
 Langenberger Str. 40, Tel. 03 65/4 20 82 82

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

Glaszentrum Backmann
 Design in Glas

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Glaszentrum Hilmar Backmann
 04600 Altenburg
 Lindenastraße 32
 Telefon 03447/311517
 mail@glaszentrumbackmann.de

Mo. bis Do. 6.30-17.00 Uhr
 Fr. 6.30-14.00 Uhr
 www.glaszentrumbackmann.de



DIES & DAS

Seit 29 Jahren für Sie da!

Günstig bei Mützig

- ▲ Haus- und Wohnungsberäumungen
- ▲ Haushaltsauflösungen
- ▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art

Jens Hättig
Tel. 03447/314516
0160/7900766

Kaufe zu Höchstpreisen Münzen, Postkarten, Briefmarken China bis 1980, Telefon 03433/201887

Fensterreinigung u. Heizkörperreinigung, Telefon 0173/5667230

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab. Telefon 0157/76369110

Zaubau/-rep., Heckenschnitt, Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 oder 034493/22556

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Baumpflege Wendenburg
Baumpflege/-fällung jeglicher Art sowie fachgerechter Obstbaumschnitt
Telefon 01 51/56 83 34 72

Verkaufe Grabstein, Preis nach VB. Telefon 03448/8010

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

MR RÖNSCH
Ankauf PKW & Exportfahrzeuge
Suche AWO, EMW, MZ, Simson
Zeitler Str. 74, 04600 Altenburg
Telefon 01 71/5 30 83 55
Freie Kfz-Werkstatt

AutoExport von Pkw u. Lkw, M.-Luther-Str. 2 a, neben Kfz-Zulassungsstelle, Tel. 0157/56470597 o. 0371/24006243

PARTNER/IN

Suche Ihn, für tiefe Gefühle, für Sehnsüchte im Kopf, für gem. Kochen u. Essen, für heiße Küsse u. für eine glückliche, erfüllte Liebe, gemeinsame Spaziergänge, Schwimmen oder Radeln. Welche Wünsche hast Du? Bin Ü50, 1,78 m, schlank. Chiffre A 42

Physiotherapeut sucht schlanke Sie z. Verwöhnen v. Kopf bis Fuß, Whats App 0152/52058080

Er, 60 Jahre jung, 1,83 m, NR, aus dem Altenburger Land, sucht Sie zw. 56 und 63 Jahren. Treue, Ehrlichkeit und Liebe sollten ihr wichtig sein. Bild wäre schön. Nur ernst gemeinte Zuschriften an mausroland@gmail.com

Sie, 74 J., Witwe sucht Ihn (NR, NT), aus dem Raum ABG, zum Kennenlernen. Bin schlank, kein Oma-Typ, sehr tierlieb, mobil und würde mich über eine Nachricht sehr freuen. Chiffre A 43

Wochenend-Rückblick



Am Samstag, dem 7. Dezember 2024, war es endlich wieder so weit, traditionell fand im Goldenen Pflug der „Märchenzauber“ um die liebevolle „Cinderella“ statt. Bei voll besetztem Haus und einer 105-minütigen Show mit 60 Tänzern, viel Beifall, romantischem Bühnenbild und ausgefallenen Kostümen, war die Inszenierung ein absoluter Erfolg, so die Stimmen unter den Zuschauern und die Rückmeldung im Internet. „In diesem Jahr haben wir spezielle Kindeintrittskarten ausgegeben und können sagen, dass wir damit ca. 60 Kinder für unsere Show begeistern konnten. Nach der Veranstaltung erhielten wir mehrere Anfragen und Neuanmeldungen von Eltern, deren Kinder sofort Feuer fingen und mittanzen wollten. Auch für das nächste Jahr steht der Termin schon fest: Unser 35. Jubiläum mit großer Show und Party nach der Aufführung begehen wir am 13. Dezember 2025, natürlich im Goldenen Pflug“, freute sich Tanztrainerin Angelika Lange von den „Energy Diamonds“ bereits heute, denn das Team wird sich wieder einiges einfallen lassen. Text: sk/Foto: privat



Nun schon traditionell fand am Samstag vor dem 2. Advent in der Tegkwitter Marien-Kirche die diesjährige Drei-Länder-Adventsfeier statt, die ein fester Bestandteil der Veranstaltungen in der Kirche von Tegkwitz ist. 50 Besucher konnte Arnhild Kump, die auch diese Feier mit ihren Helfern wieder liebevoll vorbereitet hatte, begrüßen. So erlebten die Anwesenden einen schönen Nachmittag in vorweihnachtlicher Stimmung. Im Rahmen der Drei-Länder-Feier trug Arnhild Kump Geschichten mit dem Thema Weihnachtszeit aus den Ländern Schweiz, Österreich, Deutschland vor, rezitierte Gedichte in landestypischer Mundart. Das „Saxemle“ der Musikschule Zeitz und ein Violine-Duo sorgten für musikalische Umrahmung. Nach dem Erzählen von Tegkwitter Kindheitserinnerungen und dem gemeinsam Weihnachtsliedsingen gab es Stollen und Gebäck aus den drei Ländern. Arnhild Kump lud abschließend alle zum Krippenspiel zu Weihnachten in der Tegkwitter Kirche ein. Text/Foto: R. Weber



Am vergangenen Samstag fanden sich im großen Saal des Kulturhauses „Völkerfreundschaft“ 370 kleine und große Gäste zur alljährlichen Kinderweihnachtsfeier der Gemeinde Rositz ein. In diesem Jahr präsentierten die Erzieher aus dem Kindergarten „Zwergenstübchen“ das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“. Im Anschluss des gelungenen Bühnenstückes betrat der Weihnachtsmann (Benno Moller) – kommend aus dem Wasserturm – den Saal, um mit seinen Wichteln Mats und Mila kleine Geschenke an die erwartungsfreudigen Kinder zu verteilen. Andreas Günther/Foto: Steffen Stange

Ein herzliches Dankeschön allen, die mir anlässlich meines

90. Geburtstages

gratulierten.

Ein besonderer Dank geht an den Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Sven Schrade, an Herrn Pfarrer Dietmar Wiegand, an den Kirchenchor Großstöbnitz, „Plattenservice Zündler“, Hotel „Reussischer Hof“ Schmölln für die wunderbare Bewirtung sowie an alle Verwandten, Nachbarn und Freunde.

Alois Wünsche

Großstöbnitz im November 2024

Ein großes Dankeschön an meinen Helfer im Kaufland

Am Samstag, den 7. Dezember 2024, gegen 11.00 Uhr kaufte ich, auf Gehhilfen angewiesen, im Kaufland, in der Käthe-Kollwitz-Straße in Altenburg, ein. Leider unterschätzte ich meine Kraft und hatte das Problem, die Rolltreppe sicher zu begehen und sicher zu absolvieren. Das nächste Mal nehme ich auf jeden Fall den Fahrstuhl. Glücklicherweise kam mir ein junger Mann, circa 40 Jahre jung, zu Hilfe und unterstützte mich, meinen Einkauf wieder

auf „sicheren Boden“ zu stellen. Mit den Worten „Wir zwei schaffen das!“ hakte er mich unter, da ich, mit Atemnot und fast den Tränen nahe, dieses Hindernis nicht allein hätte bewältigen können. Es wäre schön, wenn sich dieser hilfsbereite junge Mann im Uhren & Schmuck Fachgeschäft Thomas Kretschmann, Markt 25, melden könnte, denn ich würde mich gern bei ihm persönlich bedanken.

Regina Kretschmann

DIES & DAS

Wunderschöne handgeschnitzte Krippe (Naturholz, unbemalt) aus dem Erzgebirge zu verk., Stallgeb. + 17 Figuren, Preis n. VB, Chiffre A 44

Dachdeckerarbeiten zum fairen Preis! Tel. 0178/4628336

+ Beilagenhinweis +

In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von

- Poco Möbel, Nobitz
- Marktkauf, Nobitz
- Repo Sonderposten Markt
- Schnauderbote
- Edeka Soba, Altenburg
- Amtsblatt Schmölln
- Landkurier Nobitz
- Stadtanzeiger Göbnitz
- Pflegedienst Hose
- Blutspende Schmölln

Zahlreiche Besucher trotzten dem Regenwetter und nutzten die vielfältigen Angebote des Ponitzer Weihnachtsmarktes. Hier ein Blick auf das Kinderriesenrad. Foto: ep



*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.*

In Liebe nehmen wir Abschied von

Birgit Ander geb. Renkwitz
geb. 25.11.1950 gest. 02.12.2024



In stiller Trauer

Ihre Söhne Gerit, Dirk und Andreas mit Familien

Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis.

Kommuna GmbH

Ein langes, erfülltes Leben hat sich vollendet.

Nach langer schweren Krankheit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Ehefrau,
lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma,
Schwester und Tante

Karla Wildenhues
geb. Stiller
geb. 30.07.1949 gest. 21.11.2024

In Liebe

Dein Ehemann Siegfried
Ines und Klaus

André und Claudia mit Ben
Christiane und Frank mit Sarah und Jonas
im Namen aller Angehörigen



Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis
statt.

Herne, Dortmund, Starkenberg, im Dezember 2024

*Es war reich Dein ganzes Leben,
an Müh und Arbeit, Sorg und Last.
Wer Dich gekannt, kann Zeugnis geben,
wie fleißig Du geschafft stets hast.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab vielen Dank für Deine Müh,
in unseren Herzen stirbst Du nie.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, Mutti, Schwiegermutter,
Schwester, Tante, Oma und Freundin

Marion Müller geb. Kaiser
geb. 20.03.1960 gest. 01.12.2024

In stiller Trauer

Dein Thomas

Deine Kristin mit Anak und Jamie

Dein Kai mit Nadine

im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 20.12.2024, um 08.30 Uhr,
in der großen Feierhalle des Krematoriums
Altenburg statt.

Nobitz, im Dezember 2024

Kommuna GmbH

**In stiller
Trauer**



Danksagung

Der Tod kann auch Erlösung sein. Vom Leiden des Alters erlöst.

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen
aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von

Edith Jaeger geb. Vieland

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekanntem recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem
Wohnbereich II des Seniorenzentrums Meuselwitz sowie Herrn
Zörner für die einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Hermann mit Evelin
im Namen aller Angehörigen

Meuselwitz, im November 2024



BESTATTUNGEN ZÖRNER RZ



TRAUER zeigen

Familienanzeigen im KURIER

Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443



Herr Neumann
Zweigstelle Lucka



KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478

Tag und Nacht dienstbereit
beka@bestattung-kammel.de

Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in
Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka,
Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.



*Meine Uhr ist eingeschlafen, ich hänge lose in der Zeit.
Ein Sturm hat mich hinausgetrieben,
auf das Meer, das Meer der Ewigkeit.*

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester,
Schwägerin und Tante, Frau

Ines Wurda geb. Opitz
* 19.05.1968 † 02.12.2024

In stiller Trauer und unvergessen
Deine Tochter Madeleine mit Patrick
Dein Sohn Christopher mit Jessica
Deine Enkel Maximilian und Felix
Deine Schwester Bärbel mit Familie
Dein Bruder Dieter mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Schmölln und Gera, im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 20.12.2024, um 14.00 Uhr,
in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.



Bestattungshaus R

*Was Du aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervati, Sohn, Bruder, Onkel und Schwager

Frank Schuster

geb. 08.04.1962 gest. 07.12.2024

In Liebe
Deine Anke

Deine Tochter Denise
Deine Tochter Nadine mit Kai
Deine Eltern Doris und Christoph
Deine Schwester Katrin mit Steffen
Dein Neffe Nico mit Clarissa

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 28.12.2024, um 10.30 Uhr, in der Kirche in Zschernitzsch statt.

Oberzetscha, im Dezember 2024

Kommuna GmbH

Es gibt nichts Lebendigeres, als die Erinnerung.
Federico Garcia Lorca



TRAUERFLORISTIK 
Blumenhaus und Gärtnerei *Brehmer*
© 03447 4390

DANKE
Ein herzliches Dankeschön an alle,
die sich persönlich mit uns an der Verabschiedung von
Maik Hoffmann
verbunden fühlten.
Wir sind überwältigt von der großen Sympathie,
Wertschätzung, Freundschaft und Liebe, die ihm
entgegengebracht wurde.
Es gibt uns Trost und Hoffnung seinen Verlust zu verarbeiten.
Er war auch für uns etwas ganz Besonderes
als Vater und Sohn.
Für alle mündliche und schriftliche Anteilnahme danken wir.
Danke an Herrn Greger für die ergreifende Würdigung
seines Lebensweges.
Tom und Hannelore Hoffmann

DANKSAGUNG
*Liebe und Erinnerung ist das was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
und uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*
Unsere liebe Mutter
Marlies Greger
20.02.1948 bis 18.11.2024
ist ihren letzten Weg gegangen.
Danke an alle, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet
haben und uns auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme
entgegengebracht haben.
Besonderer Dank an das gesamte Pflegeteam von
Schwester Ramona, dem Bestattungshaus Luther
und der Trauerrednerin Frau Müller.
In stiller Trauer
Jens Greger mit Familie und Angehörigen
Schmölln, im Dezember 2024
Bestattungshaus R





**Bestattungsunternehmen
Kießling**
Im Trauerfall rund um
die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**
www.bestattung-kiessling.de
Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg




DANKSAGUNG
*Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.*
Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Mann, unserem guten Vati,
Schwiegervati, Opi und Uropi, Bruder, Schwager
und Onkel, Herrn
Werner Große
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekanntem recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme bedanken.
Unser Dank gilt der Trauerrednerin Frau Peggy Gruna für die
tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds
sowie dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Begleitung.
Im Herzen unvergessen
seine Steffi
seine Töchter Ramona, Alina und Nicole mit Familien
Schmölln, im Dezember 2024
Bestattungshaus R

**Ein Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.**
In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von
Sieglinde Klapper
geb. Blank
geb. 8. April 1940 gest. 4. Dezember 2024
In stillen Gedenken
Lebensgefährtin Peter
Sohn Andreas mit Heike
ihre Lieblinge Dennis und Odin mit Familien
im Namen aller Angehörigen
Die Trauerfeier mit
anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 19.12.2024,
um 11.30 Uhr, in der großen Feierhalle
des Krematoriums Altenburg statt.
Kommuna GmbH



Bestattungshaus Luther - Schmölln

seit 1991

eigenständiges einheimisches
Schmöllner Unternehmen

04626 Schmölln • Rosa-Luxemburg-Straße 3

☎ (03 44 91) 2 63 10

BEREITSCHAFT Tag und Nacht

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

www.bestattungshaus-luther.de**URSULA JOBST**

18. März 1929 – 28. November 2024

In dankbarer und liebevoller Erinnerung

Die Familien Penndorf, Dörste,
Hesselbarth, Kloepfer-Jacob, Mund
und alle, die ihr nahestanden.Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 7. Januar 2025, 14 Uhr,
im Krematorium Altenburg statt.**In stiller
Trauer***Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.***Franz Souschek****D** ... sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
A uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.**N** ... sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg
K begleitet haben.**E** In liebevoller Erinnerung
**Deine Familie und
im Namen aller Angehörigen**

Meuselwitz, im Dezember 2024

Bestattungsunternehmen **KAMMEL***Du warst so treu und herzensgut
und musstest doch so Schweres leiden,
doch jetzt ist Frieden, Licht und Ruh,
so schmerzlich auch das Leiden.*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Papa, Opa und Schwiegervater**Hans-Jürgen Siebel**

geb. 29.11.1948

gest. 04.12.2024

In tiefer Trauer
**Tochter Maria mit Fabian
Tochter Julia mit Micha
Enkel Sarah, Emma, Fynn, Stanley und Elly**Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 20.12.2024, um 15.00 Uhr, in
der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg
statt.

Kommuna GmbH

*Und wir dachten, wir hätten noch Zeit ...*Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen
von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Omi und Schwägerin**Siegrid Meinhardt-Schmidt**

geb. 12. Juni 1953 gest. 5. Dezember 2024

In liebevoller Erinnerung
Dein Volker**Deine Manu mit Jens****Dein Ralph mit Sylvie****Dein Enkel Julian mit Sarah****Deine Enkelin Ronja mit Maximilian****Deine Enkel Finn, Abby, Xenia und Vanessa****sowie alle Angehörigen**Die Trauerfeier findet am
Donnerstag, dem 19.12.2024, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Meuselwitz statt.
Auf Wunsch der Verstorbenen bitten wir,
auf schwarze Kleidung zu verzichten.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

**Danksagung***Millionen Tränen werden dich nicht zurückbringen,
wir wissen es, denn wir haben sie geweint.*Die überwältigende Anteilnahme durch geschriebene und gesprochene Worte,
liebevoller Umarmungen sowie Blumen und Geldzuwendungen,
die uns von Angehörigen, Freunden, Nachbarn, Bekannten, ehemaligen Schul-
und Sportkameraden sowie unseren Arbeitskollegen und -kolleginnen
entgegengebracht wurden, gaben uns Trost beim Abschied von unseren lieben**Hans-Jörg „Sami“ Winter**Unser ganz besonderer Dank geht an Tina Müller für ihre liebevolle Fürsorge
und Unterstützung, Herrn Pfarrer i.R. Nietzsche, dem SV Osterland Lumpzig e.V.,
deine ehemaligen Mannschaftskameraden der BSG Motor Schmölln,
der ehemaligen Juniorenmannschaft der SG Starkenberg/Lumpzig,
dem Deaf Bulls Leipzig e.V., der Straußenfarm Burkhardt für die Bewirtung
sowie dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Begleitung.In unseren Herzen unvergessen
Deine Kerstin und Dein Daniel

Rodameuschel, im Dezember 2024

Bestattungshaus R

DANKSAGUNG

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme und Wertschätzung beim Abschied meines Mannes

Klaus Vollert

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn von ganzem Herzen. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim „Albert-Schweizer“ Station 2 für die gute Betreuung. Danke, gilt dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, dem Trauerredner Herrn Wittig und einen besonderen Dank meiner Nichte Jacqueline, Marcel und Ulrike die mir immer in den schweren Zeiten zur Seite standen.

In Liebe und Dankbarkeit
Steffi Vollert

Altenburg, im November 2024

Kommuna GmbH



In stiller Trauer



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Bernd Quaas

geb. 14.07.1940
gest. 04.12.2024



In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**Deine Margit
Lutz und Marlen sowie
Vicki mit Sonnenschein Merle
im Namen aller Familienangehörigen**

Die Trauerfeier findet
im engsten Familienkreis statt.



Bestattungsunternehmen **KAMMEL**

*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*



Wir nehmen Abschied von

Bernd Dietrich Bräunlich

geb. 10.07.1944 gest. 30.11.2024

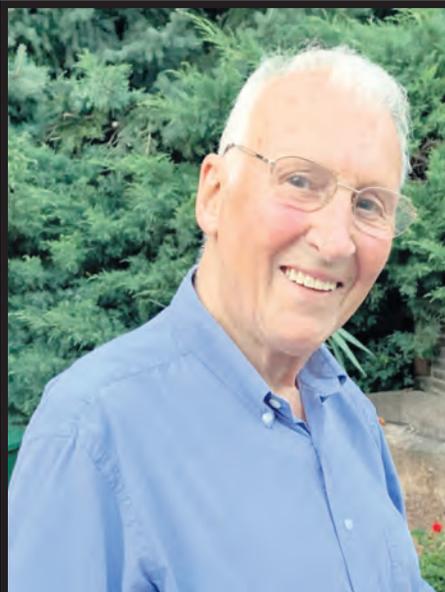
In liebevoller Erinnerung
**Dein Sohn Markus mit Petra
Dein Sohn Dan
Deine Tochter Brit mit Harald
Deine Tochter Stella mit Jörg
Deine Enkel Manja, Nadine, Christian,
Nancy, Saskia mit Chris
Dein Urenkel Sirius
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 19.12.2024,
um 13.00 Uhr, in der großen Feierhalle des
Krematoriums in Altenburg statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung auf dem
Friedhof Zschernitzsch erfolgt im engsten Familienkreis.

Molbitz, im Dezember 2024

Kommuna GmbH



DANKSAGUNG

Tief berührt möchten wir uns für die große Anteilnahme durch liebevolle Worte, herzliche Umarmungen, Blumenschmuck sowie Geldspenden und das letzte ehrende Geleit beim Abschied von unserem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Klaus Wagner

herzlich bedanken.

Lore Wagner und Familie

Altenburg, im November 2024

... auch der letzte Weg gehört zum Leben



KOMMUNA
GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar

☎ **03447 371417**

www.kommuna-bestattung.de



Im Trauerfall für Sie da ...

Unser erfahrener, hauseigener Trauerredner informiert sich in einem ausführlichen Gespräch über das Leben des Verstorbenen und fasst mit dieser Grundlage eine individuelle Trauerrede. Gemeinsam können die passenden Musikstücke ausgewählt werden.

Trauerredner
Mirko Wittig
☎ 0151 61451377

*Eine Mutter liebt ohne viel Worte,
eine Mutter hilft ohne viel Worte,
eine Mutter versteht ohne viel Worte,
eine Mutter geht ohne viel Worte,
und hinterlässt eine Leere, die in
Worten keiner auszudrücken mag.*



Ein mühsam gewordener Weg ging zu Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Edith Langheinrich

geb. Adam gest. 3. Dezember 2024

Du bleibst für immer in unseren Herzen
**Deine Tochter Eva-Maria mit Frank
Deine Tochter Heidi
Deine Enkel Benjamin, Katharina, Philipp, Peggy,
Martin und Isabell mit Familien
Deine Schwester Elly mit Familie
Deine Schwägerin Sigrid mit Familie**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 18.12.2024, um 10.30 Uhr
im Bestattungshaus Zörner, Grüntaler Weg 3 in Altenburg statt.
Von Kranz und Blumengebinden bitten wir Abstand zu nehmen.

BESTATTUNGEN ZÖRNER



Hauptgeschäftsstelle:
04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Telefon 03447 371417

Außenstelle:
04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Straße 7
Telefon 03448 703277

Außenstelle:
04613 Lucka
Altenburger Straße 4
Telefon 034492 46687

DANKSAGUNG

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

Für die vielfältigen Beweise der
Anteilnahme und Wertschätzung
beim Abschied von Herrn

**Bernd Wachowski**

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden, Kollegen und Nachbarn von ganzem Herzen.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
Kommuna-GmbH für die würdevolle Ausstattung der
Trauerfeier und dem Trauerredner Herrn Wittig für die
einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
Deine Petra
Dein Sohn Tobias mit Vivien
Deine Enkel Amilia und Johanne
im Namen aller Angehörigen

Traurig sind wir, dass wir Dich verloren haben.
Dankbar sind wir, dass wir Dich so lange
an unserer Seite hatten.

„Ich habe ein schönes Leben gehabt“,
hast Du oft gesagt.
Dies ist uns jetzt ein großer Trost.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutti, Omi und Schwiegermutter

Elfriede Simmchen

geb. 05.02.1927 gest. 07.12.2024

Du bleibst uns in lieber Erinnerung
Deine Tochter Angela mit Steffen
Dein Sohn Jürgen
Deine Enkel Romina mit Tobias
und Isabell mit Philipp

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

— BESTATTUNGEN ZÖRNER —

**In stiller
Trauer**

*Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Nun ruhe sanft, Du gutes Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, unserer Oma,
Uroma und guten Freundin

Thea Schöpke geb. Müller
geb. 14.05.1936 gest. 07.12.2024



In stiller Trauer
Tochter Kerstin mit Ehemann Stefan
Enkel Sven
Mandy mit Marcel
sowie **Urenkel Maurice und Marleen**
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 15.01.2025, um 11.30 Uhr,
in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg
statt.

— Kommuna GmbH —

Was bleibt ist Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, Mutti, Oma, Uroma und Schwester

Elfriede Jahn

geb. Nietzold

* 7. Juli 1939 † 2. Dezember 2024

In stiller Trauer
Ehemann Karl
Tochter Kathrin
Enkel Sabrina und Dajana
Urenkel Raphael und Alexander
Bruder Andreas mit Familie
im Namen aller, die sie lieb gehabt haben.

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 2. Januar 2025, um 14.00 Uhr im
engsten Familienkreis statt.



*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Schwester

Theresia Zschau

geb. Klein

* 17.02.1947 † 05.12.2024

In stiller Trauer
Dein Sohn Mike mit Gabi
Deine Tochter Mandy mit Robert
Deine Tochter Antje mit Michael
Deine Enkel Sarah und Laura
Deine Geschwister
sowie im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 11.01.2025, um 11.00 Uhr,
in der Friedhofskapelle in Ponitz statt.

Neu-Isenburg, München und Lumpzig,
im Dezember 2024

Bestattungen WEISKE OHG

Trauer und Trost gehören zusammen.

Margot Käßmann

Helga Hanna Mende geb. Bauch-Schurkus

* 20. Juli 1939 † 5. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Töchter **Dr. Anja Mende** und **Dr. Doreen Mende**
Ihre Enkelinnen **Annahelen** und **Marah Mende**
Ihre Schwester **Gudrun Heinz**
sowie alle Anverwandten

Zürchau, im Dezember 2024

Der Trauergottesdienst mit anschließender Erdbestattung findet am
Dienstag, den 17. Dezember 2024, 12.00 Uhr, in der St. Nikolaus
Kirche in Zürchau im Altenburger Land statt.

Anstatt Blumen und Kränzen bitten wir, im Sinne der Verstorbenen,
um eine Spende auf das Konto dtb DE48 1007 0124 0301 1616 15,
Stichwort: Stiftung Archiv Mende.

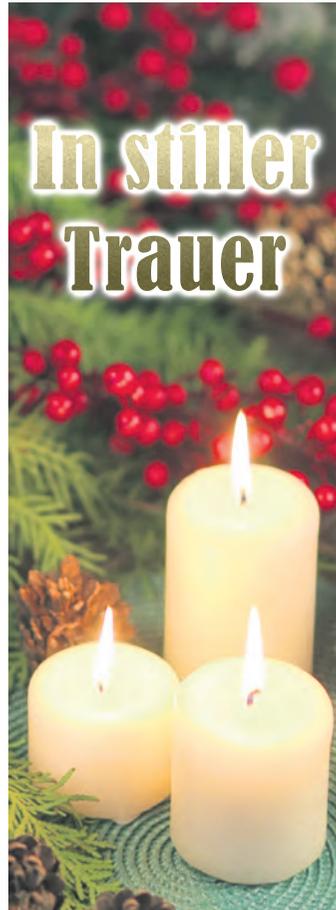
Bestattungen WEISKE OHG

*Unsere Herzen halten Dich gefangen,
so als wärst Du nie gegangen.*

Erika Hampel geb. Koch
* 10. Januar 1940 † 8. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Ehemann Günter
Kinder Karina und Bert mit Familien
Geschwister Rosemarie und Margit mit Familien

Die Beisetzung findet im Kreise der Familie statt.



*Schmerzlich ist der Abschied,
doch Dich von Deinem Leiden
erlöst zu wissen, gibt uns Trost.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Horst Becher
geb. 06.05.1936 gest. 25.11.2024

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Gisela
im Namen aller Angehörigen



Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

Danksagung

In liebevoller Erinnerung haben wir Abschied genommen von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Magdalene Jähnig

Wir bedanken uns bei all jenen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ihre Kinder Andrea, Ilona und Katrin mit Familien

WENN DIE KRAFT ZU ENDE GEHT, IST ERLÖSUNG EINE GNADE.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, guten Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

JOHANNA WERNER
* 18.04.1932 † 08.12.2024 geb. Schulze

In stiller Trauer
Deine Tochter Karin mit Gerhard
Deine Tochter Elke mit Siegmur
Alle Deine lieben Enkel und Urenkel
Im Namen aller Angehörigen

Die Sargfeier findet am Montag, dem 16. Dezember 2024, um 11 Uhr in der Kirche in Langenleuba-Niederhain statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis. Von gutgemeinten Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.



ANANKE DER BESTATTER

Nachruf – Ehemalige Studio-Leiterin Ursula Jobst verstorben

Altenburg. Mit großer Trauer gibt das Lindenau-Museum Altenburg den Tod der Kunstschaffenden und langjährigen Leiterin des Studios Bildende Kunst (heute studio), Ursula Jobst, bekannt. Im Alter von 95 Jahren ist sie in der Nacht vom 28. auf den 29. November 2024 verstorben. Als erste Leiterin der 1971 wiedergegründeten Kunstschule im Lindenau-Museum setzte sie im Bereich der musealen Bildungsarbeit entscheidende Impulse.

Mit der Künstlerin Ursula Jobst verliert das Altenburger Land eine Persönlichkeit, die über viele Jahrzehnte hinweg eine wichtige Rolle im kulturellen Leben der Region gespielt hat. Als langjährige Leiterin des Studios Bildende Kunst beeinflusste sie die künstlerische Entwicklung mehrerer Generationen maßgeblich. Auch nach dem Ende ihrer Leitungsfunktion im Jahr 1989 blieb sie der Kunstschule bis 1999 als Dozentin verbunden. In dieser Zeit und darüber hinaus war sie den hiesigen Kunstschaffenden eine verlässliche Partnerin.

Ursula Jobst wurde 1929 in Altenburg geboren. Von 1945 bis 1959 arbeitete sie als Kinderpflegerin und Kindergärtnerin. Bereits in dieser Zeit erhielt sie eine künstlerische Ausbildung bei dem Altenburger Maler Heinrich Burkhardt. Ihre künstlerische Arbeit begann sie mit Farblinolschnitten, Collagen und Aquarellen, später fokussierte sie sich vor allem auf Applikationen. 1957 wurde sie mit dem 1. Preis des bildnerischen Volksschaffens der DDR ausgezeichnet, 1965 folgte die Aufnahme in den Verband Bildender Künstler.

Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen führten sie in zahlreiche Städte in Ostdeutschland – darunter Dresden, Leipzig, Magdeburg und Neubrandenburg. Zu ihrem 80. Geburtstag im Jahr 2009 wurden in einer Kabinettausstellung nochmals Werke von ihr im Lindenau-Museum gezeigt. Eine chronische Erkrankung hatte ihr künstlerisches Schaffen in den vergangenen Jahren stark beeinträchtigt.

Nun ist Ursula Jobst im Alter von 95 Jahren in ihrer Geburtsstadt Altenburg verstorben. Das Lindenau-Museum wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

KAG Altenburger Museen

Für immer in unseren Herzen.

Danksagung

Für die vielfältigen und liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die uns durch geschriebene und gesprochene Worte, herzliche Umarmungen, Geldzuwendungen und für das letzte ehrende Geleit beim Abschied von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Herrn
Gerd Luther

zuteil wurde, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich Danke. Ein besonderer Dank gilt Herrn Andreas Schmidt für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschiedes und dem Bestattungshaus Luther.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
Seine Heidrun
Sein Jörg und Franziska mit Laura

Schmölln und Heroldsbach, im Dezember 2024



LUTHER
Bestattungshaus R

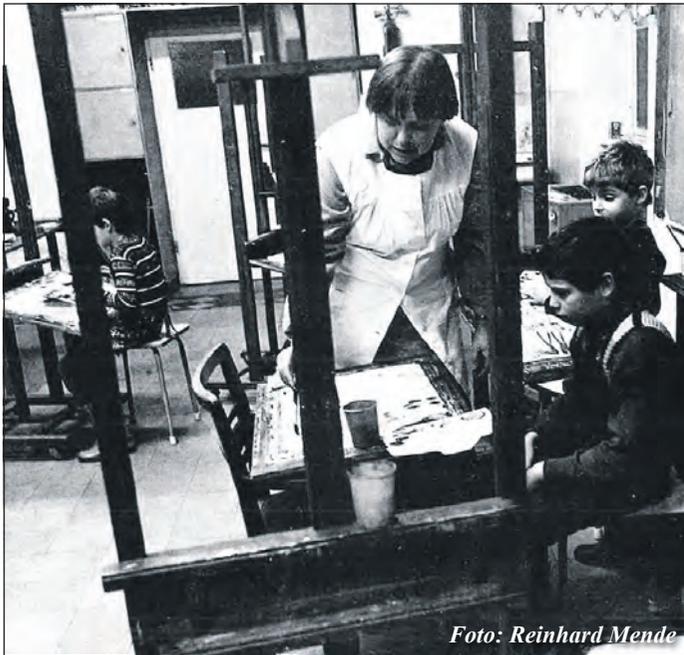


Foto: Reinhard Mende

Ursula Jobst als Leiterin des Studios Bildende Kunst.

*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante
und Nachbarin

Frau
Elli Wittig
geb. Weidner
geb. 29.10.1935 gest. 08.12.2024



In stiller Trauer
**Deine Brüder Ewald und Siegfried
mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Schmölln, im Dezember 2024

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.
Bestattungshaus

L
U
T
H
E
R

**In stiller
Trauer**

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Christel Hagel

geb. 13.01.1947 gest. 09.12.2024

In stiller Trauer
**Ehemann Peter
Rigo mit Familie und
Tochter Sina**

im Namen aller Familienangehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Bestattungshaus **KAMMEL**

TRAUER zeigen

Familienanzeigen im KURIER



*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

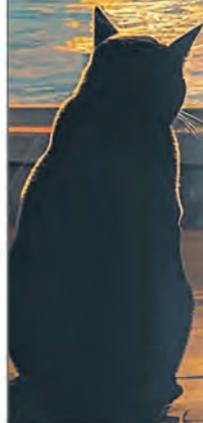
Anita Gutmann

* 01.05.1929 † 04.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied
**Bruder Klaus-Jürgen und Elke
Neffe Mirko mit Grit und Florian
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Montag,
dem 30. Dezember 2024, 11.00 Uhr
in der Trauerhalle Langenleuba-
Niederhain statt. Die Urnenbei-
setzung erfolgt im Anschluss auf
dem Friedhof in Lohma.

ANANKE DER BESTATTER



Danksagung

Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn.
Ps. 103

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme
beim Heimgang meiner lieben Mutter,
Oma und Uroma

Liselotte Berger

die uns in Wort, Tat, Gebet, Spende und
Beistand zuteilwurden und für alle
Zeichen der Verbundenheit danken wir
allen von Herzen.

Besonderer Dank Frau Pastorin Schneider-
Krosse, dem Bestattungswesen Weiske
und der Mühle Gardschütz.

In Liebe und Dankbarkeit
**Heidrun Berger
und Debora Kuhn mit Familie**

Mockzig, im Dezember 2024

Bestattungen WEISKE OHG



Herr

**Wolfgang
Jahr**

*Der letzte Abschied
ist die schwerste Lektion
unseres Lebens.*

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
liebvolle Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Frau Dr. Große
und ihrem Palliativteam des
Klinikums Altenburger Land.

Danke, sagen wir Herrn Pfarrer Eisner
und dem Bestattungshaus Luther für die
würdevolle Begleitung des Abschiedes.

In liebevoller Erinnerung
Deine Ingrid und Kinder

Dobitschen, im Dezember 2024



Bestattungshaus

L
U
T
H
E
R

Du wirst uns immer nah sein und begleiten.
In unseren Gedanken und Träumen. In unseren Herzen und Erinnerungen.

Tief berührt von der großen Anteilnahme beim Abschied von

Lutz Vogel



möchten wir uns bei allen von Herzen bedanken,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und auf so vielfältige
und liebevolle Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.
Dem Bestattungshaus Zörner danken wir für die würdevolle Trauerbegleitung
und Abschiednahme.

Seine Gretel
im Namen der Familie

*Traurig sind wir, dass wir dich verloren haben.
Dankbar sind wir, dass wir mit dir Leben durften.
Getröstet sind wir, dass du in Gedanken weiter bei uns bist.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Herrn **Wolfgang Kirmse**

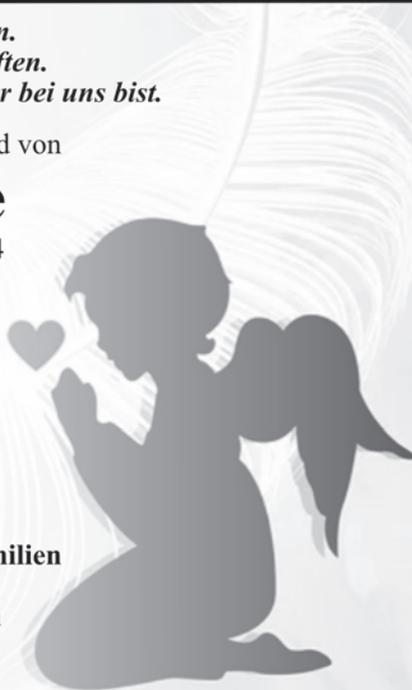
* 3. September 1956 † 9. Dezember 2024

In stiller Trauer
Deine Mutti Inge
Deine Kinder
Diana und Silvio
Silke und Olli
Lydia und Steffen
Patric und Simonetta
Ronny

All Deine lieben Enkel und Urenkel mit Familien
Dein Bruder Bernd mit Familie
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Schmölln, im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
20.12.2024, um 12:00 Uhr, in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.



L
U
T
H
E

Bestattungshaus R

**In stiller
Trauer**



*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns immer an Dich erinnern werden.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Vati, Schwiegervati und guten Opa

Herrn **Günter Bräutigam**

* 23. Juli 1928 † 6. Dezember 2024

In liebevoller Erinnerung
Dein Andreas und Heike
Dein Erik und Eliana
Christel Hoyer

Schmölln, im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, den 08.01.2025, um 12:00 Uhr, in der Halle
des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.



L
U
T
H
E

Bestattungshaus R

Eine Träne des Dankes, dass es Dich gab.
Eine Träne der Freude, für die schöne Zeit mit Dir.
Eine Träne des Schmerzes, weil Du so fehlst.
Eine Träne der Gewissheit, Dein Platz bleibt leer.
Eine Träne der Liebe, aus unseren Herzen wirst
Du niemals gehen.

Herzlichen Dank

an alle Angehörigen, Freunde und Bekannte für die
liebvollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme
beim Abschied von meinem lieben Ehemann und Vati

Uwe Böhme

Danke auch an den Trauerredner Herrn Zörner für die
einfühlsamen Worte und das Bestattungshaus Zörner
für die würdevolle Begleitung und Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Deine Simona
Deine Söhne Jens und Andre

BESTATTUNGEN ZÖRNER AZ



Fröhliche Weihnachten und einem guten Rutsch ins neue Jahr.



2-Raum-Wohnung

Karlstraße 2, Schmölln
ca. 33,70 m², Erdgeschoss links
Bad mit Dusche, ab sofort
185,00 € KM + 210,00 € NK, 3 MKK
V: 144,0 kWh/(m² a), Bj. 1937, Erdgas

**Wohnungsverwaltung
Schmölln GmbH**
Telefon 034491/648-0

VERMIETUNG

ABG, 2-R.-Whg. mit Balkon, 2. OG,
54 m², sanierter Altbau, KM 300 Euro
zzgl. NK, Telefon 0177/4747600

Rositz, schöne 3-R.-Whg., 75 m², EG,
Garten, Telefon 0151/50869248

Biete Mietwohnung auf dem Land,
120 m², für 500 Euro WM. Mieter
müsste eine warme Mahlzeit/Tag für
Vermieter (Rentner) kochen. Telefon
03448/8831

SUCHE

3-Zimmer-Wohnung, in Satjendorf
oder Nähe, für Ehepaar gesucht,
Telefon 0162/4256949

VERKAUFE

Garage zu verkaufen, einschließlich
290 m² Gartenland in zentraler Lage in
Schmölln. Telefon 0151/53793180

Wir versprechen nichts! Wir verkaufen!

- Häuser - Wohnungen - Grundstücke

Sie erhalten:

· optimalen Preis! · solvente Käufer!
professionelle Abwicklung!

- Werteschätzung kostenlos -



Moritzstraße 4 · 04600 Altenburg
Tel. 03447/50 24 22
info@trommobilien.de

Wohneigentum in SLN

2-Raum-Wohnung mit Balkon, vermietet,
ca. 50 m² Wohnfläche, Gaszentralheizung,
V: 130 kWh/(m² a)
KP: 39.900,00 € zzgl. KNK

Tel. 0171 2423688

**WERT
CONSULT**

VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,

bezugsfertige 3-Raum-Wohnung
mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche,
Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,

bezugsfertige 2-Raum-Wohnung,
40 qm Wohnfläche,
Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,

Telefonische Nachfragen unter
Tel. 0172/7 84 49 31 oder
0173/5 65 27 09

2-Raum-Wohnung

Eisenbahnstraße 1, Schmölln
ca. 31,95 m², 1. Obergeschoss links
Bad mit Dusche, ab 01.02.2025
170,00 € KM + 136,00 € NK, 3 MKK
V: 105,0 kWh/(m² a), Bj. 1888, Erdgas

**Wohnungsverwaltung
Schmölln GmbH**
Telefon 034491/648-0

Entspannt ins Eigenheim



- ✓ Zukunftssicher gebautes Haus
- ✓ Flexibel Wohnen
- ✓ Bezahlbar Leben
- ✓ Finanzielle Freiheit
- ✓ Gebaut für Generationen
- ✓ **Vollausstattung inklusive**
- ✓ Sie wählen Ihr Traumhaus,
wir bauen regional

Rufen Sie an! Wir beraten Sie gern.

Ute Schaar **Annkathrin Just**
07586 Bad Köstritz 04626 Schmölln
Am Erlicht 17 Markt 16
0175 1745169 0173 9175754
Ute.Schaar@tc.de annkathrin.just@tc.de

www.tc.de

- Kritik der Woche -

Achtung, Stolpergefahr!

Mir ist zum wiederholten Male die Baustelle vor dem Parkautomaten, Friedrich-Ebert-Straße, in Altenburg aufgefallen und jetzt wollte ich, die Gelegenheit nutzen, um darauf hinzuweisen. Gerade für alte Menschen, Kinderwagen-, Rollator und Roll-

stuhlfahrer, eigentlich für jeden, der diesen Fußweg nutzen möchte, könnte zur Herausforderung, ja zur Stolperfalle werden. Ich bitte alle Verantwortlichen um etwas mehr Achtsamkeit und geschickte Lösungen. Vielen Dank!

Gitta Seupel



Fotos (2): privat

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr. ★★

Reik Vogel
Tel: 03447 596 381
Immobilienvermittlung Sparkasse Altenburger Land

Ihr Immobilienmakler
im Altenburger Land

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 14.-20.12.24

Ärztliche Bereitschaft 116117 oder www.116117.de
Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von 9-12 Uhr und 18-20 Uhr
Altenburg/Schmölln/Meuselwitz Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg

Notfall-Behandlung Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520

Ärztlicher Hausbesuch Dringende Arztbesuche sind unter Telefon 116 117 anzumelden.
Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.

Zahnärztliche Bereitschaft Unter der zentralen Rufnummer Telefon 116 117 oder www.116117.de

Kinderärzte Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr

14.12.24 **FÄ Manuela Rabe, ABG,** Teichvorstadt 14, Tel. 03447/4552

15.12.24 **FÄ Katharina Heine, ABG, MVZ,** K.-Kollwitz-Str. 61 (Doktorhaus), Tel. 03447/832175

18.12.24 **Dr. Kerstin Ehrentraut, ABG, MVZ,** MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Tel. 03447/523611

20.12.24 **DM Angelika Fritsch, MSW,** H.-Pilz-Str. 10, Tel. 03448/3583

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.apotheken.de

Altenburg 14.12.24, **Aesculap-Apotheke,** J.-S.-Bach-Str. 2
15.12.24, **Apotheke Am Waldessaum,** Am Waldessaum 8
16.12.24, **Glück-Auf-Apotheke,** Darwinstr. 1-2 (Gesundheitszentrum)
17.12.24, **Neue Apotheke, Wielandstr. 2**
18.12.24, **Wenzel-Apotheke,** Kauerndorfer Allee 20 (im Kaufland)
19.12.24, **Südost-Apotheke,** Am Stadtwald 1
20.12.24, **Glück-Auf-Apotheke,** Fabrikstr. 32 (Bahnhofcenter)

Meuselwitz/Rositz/Lucka 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
17.12.24, **Apotheke am Löwen,** Altenburger Str. 21, Lucka
19.12.24, **Alte Stadt-Apotheke,** Baderdamm 17, Meuselwitz

Nobitz/Lgl.-Niederhain 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
19.12.24, **Wiera-Apotheke,** Mühlenweg 3, Langenleuba-Niederhain

Schmölln/Göbnitz 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr
14.-19.12.24, **Osterland-Apotheke,** W.-Kluge-Str. 5, Schmölln
20.12.24, **Stadt-Apotheke,** Mittelstr. 4, Göbnitz

Blutspendetermine

Altenburg 20.01.25, 15.00-19.00 Uhr, DRK-Geschäftsstelle, Langengasse 21

Meuselwitz 18.12.24/15.01.25, 16.00-19.30 Uhr, Schnaudertalhalle, Zeitzer Str. 45

Saara 13.01.25, 15.30-19.30 Uhr, Vereinshaus, Saara 42

Lgl.-Ndh. 08.01.25, 15.30-19.30 Uhr, Vereinshaus „Am Sportplatz“, Lohma 13d

AUTOLACKIERUNG



René Kratzsch
Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13

- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Komplettlackierung
- ✓ Oldtimer-Restoration
- ✓ Hol- und Bringservice

Eingetragener Handwerksbetrieb

BESTATTER



Bestattungsunternehmen
Kammel
Tag und Nacht dienstbereit

04610 Meuselwitz 04613 Lucka
Baderdamm 10 Altenburger Str. 23
☎ 0 34 48/754 94 78 ☎ 0 34 49/18 07 81
01 73/428 94 43

www.bestattung-kammel.de

PFLEGEDIENST



Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09

Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchengemeinde.

SCHNEIDEREI



Änderungsschneiderei • Maßanfertigungen
Soulfire
Baderei 10 • 04600 Altenburg
Telefon 03447/8916744

ROHRREINIGUNG



Rohr- und Kanalreinigung
Gaube GmbH & Co. KG
0 34 47/83 43 40 oder 01 71/7 73 10 22

TAXI

Taxibetrieb Bettermann
Vertragspartner der Krankenkassen
0 15 75/1 82 47 27



Weihnachtskarten

Das Fest geplant „ganz in Familie“, nebst Kunigunde und Ottilie.
Die Post bringt bunte Weihnachtskarten?
Dann brauchst Du auf Besuch nicht warten.
„Wir schaffen’s zeitlich leider nicht ...
Doch zieh kein trauriges Gesicht!
Wir möchten Dir den Tag verüßen und Dich von Ferne herzlich grüßen!“
Du liest die Karten, freust Dich drüber, doch Deine Stimmung ist hinüber ...
Sind auch die Karten wunderschön, Du hofftest auf ein Wiedersehen!
Doch wisse: wer die Karten schrieb, der denkt an Dich und hat Dich lieb!

© Birgit Kretzschmar, Dresden

NOTRUF

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	112
Ärztliche Bereitschaft	116 117
oder www.116117.de	
Klinikum Altenburger Land	03447 520
Notruf bei Vergiftungen	0361 730 730
Opfertelefon (bundesweit)	116 006
Frauenschutzwohnung	0151 16 25 98 84
Verbrauchertelefon	0900 1 77 57 70
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Sorgentelefon	0800 00 800 80
Schwangere in Not	0800 4 04 00 20
Elterntelefon	0800 111 05 50
Hilfetel. sexueller Missbrauch ..	0800 22 55 530
Kinderschutzel. f. Minderjährige	03447 58 65 00
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Strafverteidiger Notdienst	0177 2 69 56 41
Sperr-Notruf Geldkarten	116 116
Tierärztlicher Notdienst	0361 64 47 88 08

Impressum




Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46 - 0 · Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Beilagenannahme und Zustellung
Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg/OT Ehrenberg
Telefon 0 34 47/4 99 62 00

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Öffnungszeiten	Montag	8.00-18.00 Uhr
Frauengasse:	Dienstag-Donnerstag	8.00-16.00 Uhr
	Freitag	8.00-12.00 Uhr

Auflage: 54.000

Verteilung erfolgt wöchentlich an die Haushalte im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land)

Redaktion: Silke Konzag (sk)
Telefon 0 34 47/89 46 29

Buchhaltung: Telefon 0 34 47/89 46 33

Zustellung: Telefon 0 34 47/4 99 62 00

Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr
(Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nach genannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzunehmen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

